



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

8410.57

JAN 14 1922

P. 18

Bu Hk

# Die Entwicklung der Vortonvokale im Anglonormannischen.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

Philosophischen Fakultät

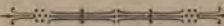
der

Universität Halle-Wittenberg.

vorgelegt von

**Alfred Schabitz**

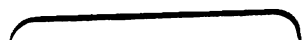
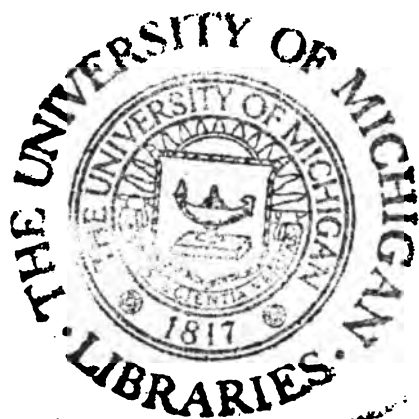
aus Cöthen i. A.



Halle.

Druck von L. Bechstein.

1904.



**Meiner Mutter.**

4

5

D

# **Die Entwicklung der Vortonvokale im Anglonormannischen.**

## **Einleitung:**

Zu Grunde liegen meiner Abhandlung der Oxforter oder Montébourg-Psalter (M. Ps.) und die Quatre Livres des Rois (Q L R). In Betreff der Abfassungszeit dieser Werke und ihre Handschriftenverhältnisse vergleiche Suchier und Birch-Hirschfeld, Französische Litteraturgeschichte S. 158, über ihre Zugehörigkeit zum anglonormannischen Dialekt und ihre Editionen Suchier, Altfranzösische Grammatik, S. S. 4 und 5.

Von älteren ähnlichen Arbeiten über beide Teile erwähne ich: Harseim, Vokalismus und Consonantismus des Oxforter Psalters (in Böhmers Romanischen Studien IV, 273 ff.)

Schlösser, die Lautverhältnisse der Quatre Livres des Rois Dissertation, Bonn 1886.

## **Anordnung der folgenden Abhandlung.**

Zunächst teile ich die Wörter nach der Anzahl der Silben ein. Ich musste also zweisilbige Wörter, da sie nur eine Silbe vor dem Tone haben, einmal behandeln, während dreisilbige doppelte Behandlung erfuhren, indem erst eine Silbe vor dem Tone, sodann zwei Silben vor dem Tone besprochen wurden u. s. f.

Dann habe ich eine Scheidung zwischen Verben und Nichtverben (mit „Nomina“ der Einfachheit halber bezeichnet) vorgenommen, von der Ansicht ausgehend, dass bei jenen die Analogie eine grössere Rolle spielt. Die Adverbien auf-ment fasse ich als zwei Wörter auf und zähle deshalb nur die Silben vor dem Tone des vorliegenden Adjektivs.

Ausgehen will ich bei der Behandlung der Vokale vom Lateinischen, sodass ich also jedesmal 9 (bezw. 10) verschiedene Vokale zu besprechen habe, nämlich ū, ũ, ō, ȳ, (au) a, ě, ē, ĭ, ĭ, und zwar will ich jeden dieser Vokale behandeln 1) in freier Silbe, 2) in gedeckter Silbe, 3 a) vor freiem Nasal, b) vor gedecktem Nasal, 4) vor j, wie es auch entstanden sein mag. (Ich habe hierbei Palatale und Velare der Bequemlichkeit halber unter dem Begriff „Gaumenlaute“ zusammengefasst, bin mir aber bewusst, dass dieses Wort in vielen Fällen nicht richtig den Begriff trifft, 5) vor mouilliertem l, 6) vor mouilliertem n. Dieses Schema wird in besonderen Fällen erweitert werden müssen.

Der Besprechung eines Vokals lasse ich dann jedesmal Lehnwörter und Verjüngungen folgen.

In der Terminologie etc. folge ich Suchier, Altfrz. Gr., §§ 4 und 6.





## A. Zweisilbige Wörter. \*)

### Nomina.

#### Eine Silbe vor dem Tone.

##### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe giebt ü gruël Q L R 183; juïse M. Ps. 1s; musard Q L R 290; usage Q L R 40, 248; usure M. Ps. 14s, 5411; cruëlment Q L R 206, 397.
- 2) ū in gedeckter Silbe giebt ü, justise M. Ps. 41 s; Q L R 26, 148; nuli Q L R 114.
- 3) ū vor Nasal - ü. a) ū vor freiem Nasal. fumée Q L R 206; funel(s) M. Ps. 15s, 77so; humain Q L R 206, 246; jumenz M. Ps. 357, 4812; purnele (statt prunele M. Ps. 16s; unei M. Ps. 5414. b) ū vor gedecktem Nasal: —
- 4) ū + i. a) ū vor freiem Gaumenlaut giebt üi buisine(s) M. Ps. 46s, 977; Q L R 42, 371; luisable M. Ps. 18s; luiserne M. Ps. 17s1, 118105. b) ū vor gedecktem Gaumenlaut: —
- 5) ū + l': — 6) In ū + n' erscheint ū als ü, juignurs M. Ps. 14812. ū wird zu ü, mit i zu üi.

#### Verjüngungen.

- 1-2) — 3) geneivre Q L R 320, 320. 4) busine Q L R 127, 141. 5-6) —

##### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe giebt u, furur M. Ps. 2s, 36s; juvente M. Ps. 247, 42s, Q L R 38.
- 2) ũ in gedeckter Silbe giebt u, burduns Q L R 363; burgeis Q L R 90; cultels Q L R 317; gupilz M. Ps. 62s; multun M. Ps. 6414, 113s, Q L R 50, 56; russaz Q L R 66.
- 3) ũ vor Nasal giebt u. a) ũ vor freiem Nasal: tumult(z) Q L R 47, 225. b) ũ vor gedecktem Nasal: sumet Q L R 104, 127.
- 4) ũ + i. a) ũ vor freiem Gaumenlaut: — b) ũ vor gedecktem Gaumenlaut giebt ui: duitur M. Ps. 67so.

\*) Die weibliche Schlussilbe ist dabei nicht gerechnet.

- 5) In  $\ddot{u}$  + l' bleibt u: muiller, muillier Q L R 2, 5, 98.  
 6) In  $\ddot{u}$  + n' bleibt u: cuignée Q L R 44, 246. cuignede(s)  
 M. Ps. 737.  
 $\ddot{u}$  vor gedecktem n' - uin: junctures Q L R 255; juinteices Q L R 254.  
 $\ddot{u}$  wird u = o, d. h. geschlossenes o, mit i zu ui.

#### Lehnwörter.

- 1) —      2) cultures Q L R 37, 354.      3-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) fuirur M. Ps. 61, 7.      2-6) —

#### III. Lateinisches $\bar{o}$ .

- $\bar{o}$  in Präfix  $pr\bar{o}$  ergibt u: purpens M. Ps. 118<sup>24, 77</sup>; purquante Q L R 125, 280; purquei M. Ps. 21, 43, Q L R 3, 3.  
 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe giebt u, selten (fast nur im M. Ps.) o; cuvent Q L R 36, 287; suriz Q L R 18, 22; moriers M. Ps. 77<sup>52</sup> (neufranzösisch sogar mûrier; rosedé M. Ps. 132<sup>3</sup>; rosel(s) M. Ps. 67<sup>33</sup>, Q L R 293, 408; soleil M. Ps. 18<sup>5</sup>, 49<sup>2</sup>, Q L R 22, 354; solier Q L R 32, 154.  
 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe giebt u: curtil Q L R 330; cusins Q L R 53; furmages Q L R 63.  
 3)  $\bar{o}$  vor Nasal: —  
 4)  $\bar{o}$  + i. a-b) —      c)  $\bar{o}$  + Consonant + i giebt ui: tuisun(s) M. Ps. 71<sup>6</sup>, Q L R 351.  
 5-6) —  
 $\bar{o}$  ergibt also fast regelmässig u; fast nur im M. Ps. finden sich Formen mit o.       $\bar{o}$  + i wird ui.

#### Lehnwörter.

Präfix  $pro$ : progénie Q L R 210; pramesse M. Ps. 55<sup>9</sup>, Q L R 145, 222 (s. unten; stets a in Formen dieses Wortes).

#### IV. Lateinisches $\bar{o}$ :

Präfix  $c\bar{o}m$  giebt cum, M. Ps. auch con: cumune Q L R 239; conduiz Q L R 137; campagne Q L R 1, 237; conseil M. Ps. 25<sup>27</sup>, 32<sup>11</sup>; Q L R 20, 20; cuntrée(s) M. Ps. 21<sup>29</sup>, Q L R 18, 25; concilie M. Ps. 21<sup>17</sup>; conseil M. Ps. 11<sup>6</sup>; convent M. Ps. 63<sup>2</sup>, 15<sup>4</sup>.

Präfix  $\bar{o}b$  erhält o: obprobre M. Ps. 14<sup>4</sup>, opprobre M. Ps. 82<sup>15</sup>; obscur(s) Q L R 91, 319.

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe. a)  $\bar{o}$  vor Labial giebt M. Ps. o, Q L R u: novacle M. Ps. 51<sup>2</sup>; novel M. Ps. 32<sup>8</sup>, 39<sup>4</sup>; nuvel

- Q L R 21, 139; pruvances Q L R 290. Neben oeilles M. Ps. 48<sub>14</sub>, 64<sub>14</sub>, Q L R 185, auch oueille(s) Q L R 88, 158; ueilles Q L R 218; uweilles Q L R 65, 336. b) *ö* vor r giebt o und u; curage M. Ps. 54<sub>14</sub>, Q L R 85, 145; curune M. Ps. 20<sub>8</sub>, Q L R 121, 162; surur Q L R 162, 162; corune M. Ps. 64<sub>12</sub>; forains Q L R 112; forest Q L R 126, 126. *ö* vor l giebt meist o, selten u: columbe M. Ps. 54<sub>8</sub>, 67<sub>14</sub>; culumnes M. Ps. 74<sub>8</sub>, 98<sub>7</sub>, Q L R 147, 247; dolenz M. Ps. 68<sub>34</sub>, Q L R 54, 165; dolor M. Ps. 98<sub>7</sub>, 30<sub>12</sub>; moleste M. Ps. 34<sub>15</sub>, 54<sub>8</sub>; culums Q L R 369, dolor M. Ps. 71<sub>8</sub>, 12<sub>2</sub>, Q L R 165, 175. d) *ö* vor Dental giebt o: notaries Q L R 423, poagre Q L R 304, poance(s) M. Ps. 70<sub>18</sub>, 79<sub>8</sub>, poant M. Ps. 71<sub>72</sub>, 88<sub>19</sub>, potence M. Ps. 77<sub>22</sub>, 88<sub>18</sub>, poantment M. Ps. 44<sub>4</sub>.
- 2) *ö* in gedeckter Silbe bleibt o: corniere Q L R 231, 231, corbeille M. Ps. 86<sub>8</sub>, fortece M. Ps. 27<sub>11</sub>, 30<sub>4</sub>, horrible(s) Q L R 15, 145, mortel(s) Q L R 95, 360 etc.
- 3) *ö* vor Nasal; a) *ö* vor freiem Nasal giebt o und u: bonimes Q L R 119, 174, honor M. Ps. 8<sub>8</sub>, 23<sub>2</sub>, Q L R 20, 29, toneire M. Ps. 76<sub>17</sub>, honestement Q L R 23, 141, hunur Q L R 57, 228, tuneire M. Ps. 103<sub>8</sub>, Q L R 40. b) *ö* vor gedecktem Nasal giebt M. Ps. meist o, selten u, Q L R u: fontaine M. Ps. 35<sub>10</sub>, 41<sub>2</sub>, lungur M. Ps. 20<sub>4</sub>, 22<sub>9</sub>, Q L R 250, 254, tuntaine Q L R 183, 207.
- 4) *ö* + i. *ö* vor freiem Gaumenlaut giebt ui: luier(s) M. Ps. 126<sub>4</sub>, Q L R 26, 38. nuisance M. Ps. 25<sub>24,34</sub> zeigt den Einfluss von nüire. b) *ö* vor gedecktem Gaumenlaut giebt oi: boissettes Q L R 311, 311, boisus M. Ps. 108<sub>1</sub>, oitante M. Ps. 89<sub>11</sub>, nüitante Q L R 103, 371, üitime(s) Q L R 351, 432 zeigen den Einfluss von nuit, bzw. huit. c) *ö* + Consonant + i giebt oi und ui: poissanz Q L R 84, muiels Q L R 255. Bei puissanz Q L R 3, 146 und puissance M. Ps. 64<sub>7</sub> kann man schwanken zwischen ui (s. poissanz) und üi (s. neufz. puissance.) (Für betonte Vokale s. Suchier § 33 der Altfranzösischen Grammatik.)
- 5) In *ö* + l' erscheint *ö* als u: fuillées Q L R 2, 2.
- 6) Im *ö*<sup>1</sup> + n' erscheint *ö* als u: suignantes, suinnantes Q L R 203, 276.

Für *ö* wird also bald o, bald u geschrieben und zwar wiegen in den Q L R die Formen mit u vor. Stets ist o geschrieben vor freiem dental und in gedeckter Silbe. Mit i ergiebt o oi und ui.

**Lehnwörter.**

1-3): ---. 4) doctrine Q L R 207, 241.

**Verjüngungen.**

1) serur Q L R 125, runde(s) Q L R 247, 254. 2) —. 3) demeine Q L R 267, 269, deménie Q L R 49, 60, enur Q L R 317. 4) quesine Q L R 239.

**Lateinisches u.**

1) au in freier Silbe giebt o: loables M. Ps. 74<sub>1</sub>, 95<sub>4</sub>, lodenge M. Ps. 8<sub>3</sub>, 78<sub>15</sub>; Q L R 20, 84, oance M. Ps. 111<sub>6</sub>, oreille M. Ps. 94<sub>1</sub>, 44<sub>12</sub>, orilles Q L R 12, 205, orines M. Ps. 44<sub>15</sub>.

2) au in gedeckter Silbe: —

3) au vor Nasal: uncle Q L R 34, 52.

4) au vor freiem Gaumenlaut giebt oi: oisels M. Ps. 8<sub>8</sub>, 77<sub>31</sub>, Q L R 67, 67.

Anmerkung: au vor u-haltiger Silbe wird a: aüst Q L R 40, 202.

au wird zu o (doch s. Anmerkung), mit i zu oi.

**Verjüngungen:**

Für Anmerkung vergl. eür Q L R 194.

**V. Lateinisches a.**

Praefix ad- erhält sein a in allen Fällen:

afaires Q L R 38, 51, aguaiz M. Ps. 9<sub>30</sub>, Q L R 366, 366, apres M. Ps. 43<sub>12</sub>, 44<sub>16</sub>, Q L R 14, 19 etc.

Vor Nasal: amunt Q L R 33, 35.

Praefix trans- ergiebt tres-: trespas M. Ps. 30<sub>28</sub>, trestuit M. Ps. 6<sub>10</sub>, 21<sub>7</sub>, Q L R 37.

1) a in freier Silbe giebt a: balains Q L R 282, 283, barilz Q L R 177, laür M. Ps. 117<sub>5</sub>, salu M. Ps. 37<sub>23</sub>, 39<sub>18</sub>, Q L R 3, 22, talun M. Ps. 48<sub>5</sub>, 55<sub>6</sub>, Q L R 9, 94, travail M. Ps. 24<sub>19</sub>, 72<sub>5</sub>. Q L R 205, 207 etc.

Ausnahme: a nach ch in freier Silbe wird e, sofern nicht d, r oder l folgt: chevaux Q L R 147, 240, chevage Q L R 148, chevel M. Ps. 67<sub>28</sub>, 68<sub>5</sub>, chevols Q L R 126, 171, chevestre M. Ps. 31<sub>12</sub>.

Für chevaux der Q L R jedoch hat der M. Ps. stets chavals M. Ps. 19<sub>8</sub>, 32<sub>17</sub>. a ist erhalten vor d chaun Q L R 393, chaenes Q L R 257, 435, chael M. Ps. 16<sub>13</sub>, 103<sub>22</sub>, chatels Q L R 323, chaere M. Ps. 1<sub>1</sub>, 106<sub>32</sub>, Q L R 7, 80. Siehe aber cheun Q L R 26, 26, vor r) charuignes M. Ps. 78<sub>2</sub>, Q L R 67, 379; vor l) chalenges M. Ps. 118<sub>134</sub>, calice(s) M. Ps. 15<sub>5</sub>, 22<sub>7</sub>, chalur M. Ps. 18<sub>7</sub>, Q L R 48, 206.

- 2) **a** in gedeckter Silbe giebt **a**: altel M. Ps. 25<sup>29</sup>, 42<sup>4</sup>, Q L R 9, 26, argent M. Ps. 67<sup>33</sup>, 104<sup>35</sup>, Q L R 10, 29, bataille M. Ps. 77<sup>12</sup>, 88<sup>42</sup>, Q L R 15, 25, pasture M. Ps. 22<sup>1</sup>, 73<sup>1</sup>, Q L R 239 etc.
- 3) **a** vor Nasal giebt **a** (siehe **a** Anmerkung) **a**) **a** vor freiem Nasal amer Q L R 181, 195, ami M. Ps. 37<sup>11</sup>, 87<sup>19</sup>, Q L R 162, 177, clamor M. Ps. 101<sup>1</sup>, famine Q L R 201, 217.

Anmerkung: Nach **ch** ist **a** entweder erhalten oder zu **e** geworden: chameilz Q L R 53, 107, chanel(s) Q L R 353, 353 neben chemin Q L R 16, 21.

- b) **a** vor gedecktem Nasal: anguisse M. Ps. 118<sup>143</sup>, Q L R 4, 17, chancels Q L R 248, 249, cantables M. Ps. 118<sup>54</sup>, grandece M. Ps. 8<sup>2</sup>, 28<sup>4</sup>, mantel Q L R 56, 279.
- 4) **a** + **i** = **ai** (doch siehe **b**, Anmerkung) **a**) **a** vor freiem Gaumenlaut: aisil M. Ps. 68<sup>26</sup>, maisere(s) M. Ps. 61<sup>8</sup>, 79<sup>13</sup>, païen Q L R 420, saïetes M. Ps. 7<sup>14</sup>, 10<sup>2</sup>, Q L R 82, 82 etc.
- b) vor gedecktem Gaumenlaut: aissels Q L R 255, 255, faiture M. Ps. 91<sup>4</sup>, 102<sup>13</sup>. Hierher gehört auch **sc**, naissance M. Ps. 57<sup>3</sup>, 72<sup>15</sup>.

Anmerkung: **a** + germ. Gaumenlaut + **i** = **aç**, machun(s) Q L R 245, 390.

- c) **a** + Consonant + **i**: aiude M. Ps. 40<sup>3</sup>, 48<sup>15</sup>, maisun M. Ps. 5<sup>8</sup>, 22<sup>9</sup>, Q L R 4, 10, raisun Q L R 33, 163
- 5) In **a** + **i'** bleibt **a**: aillurs Q L R 18, faillance Q L R 29, saillur Q L R 142, taillurs Q L R 137, 245.
- 6) In **a** + **n'** bleibt **a**: aïnel(s) M. Ps. 113<sup>4</sup>, <sup>6</sup>, Q L R 25, 351, graingnurs M. Ps. 113<sup>22</sup>.

**a** bleibt also in fast allen Fällen erhalten. Ausgenommen sind die Wörter, welche mit einem Gaumenlaut anfangen, in denen **a** in freier Silbe steht (nicht vor **d**, **r**, **l**). In ihnen wird **a** zu **e**. Schliesslich hat ein dem **a** folgendes **i** den Einfluss, dass es mit **a** zu **ai** diphthongiert.

#### Lehnwörter.

- 1-3) —
- 4) agu(e) M. Ps. 51<sup>2</sup>, 56<sup>6</sup>, dragun M. Ps. 73<sup>15</sup>, 90<sup>13</sup>, sacráries Q L R 249.
- 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) —
- 2) autel Q L R 10, 26.
- 3) —

- 4) flael(s) M. Ps. 31<sub>13</sub>, 34<sub>18</sub>, Q L R 18, 21, paene Q L R 420, saetes Q L R 79, 81. ai zu e nur in ewos(e) M. Ps. 62<sub>3</sub>, 77<sub>20</sub>, meisun Q L R 64. 146.  
5) —  
6) greignure Q L R 272.

VI. Lateinisches ě (ae).

Praefix rē bleibt in allen Fällen re: recet Q L R 93, 96, rēfuges M. Ps. 9<sub>9</sub>, 17<sub>1</sub>, repruce M. Ps. 21<sub>6</sub>, 30<sub>14</sub>, Q L R 3, 36, respuns Q L R 27, 50.

Praefix ěx wird es: esforz Q L R 147, 376, estrange M. Ps. 17<sub>49</sub>, 43<sub>22</sub>, Q L R 209, 355 etc.

Praefix pēr wird par: pardun(s) M. Ps. 34<sub>3</sub>, 22, Q L R 262, parfund M. Ps. 64<sub>7</sub>, 67<sub>24</sub>.

- 1) ě in freier Silbe giebt e: eded Q L R 8, 26, eage Q L R 16, 16, leun(s) M. Ps. 7<sub>2</sub>, 9<sub>31</sub>, Q L R 213, 289, nevoz Q L R 202, 202 etc.  
2) ě in gedeckter Silbe giebt e: certein Q L R 18, 31, esté M. Ps. 73<sub>18</sub>, ferrins M. Ps. 106<sub>16</sub>, 149<sub>8</sub>, serpent M. Ps. 57<sub>4</sub>, 4, Q L R 406, 406 etc.  
3) ě vor Nasal giebt e.  
a) ě vor freiem Nasal: fenestre Q L R 74, 141, tenebres M. Ps. 17<sub>31</sub>, 31, Q L R 7, 206, venim M. Ps. 13<sub>5</sub>, 139<sub>8</sub>, benignement M. Ps. 50<sub>19</sub>.  
b) ě vor gedecktem Nasal: censier Q L R 391, gentil Q L R 244, 245, mentun Q L R 198, tenc(h)un M. Ps. 106<sub>40</sub>, Q L R 168.  
4) ě + i giebt ei.  
a) ě vor freiem Gaumenlaut: preiere M. Ps. 6<sub>9</sub>, 21<sub>24</sub>, Q L R 40, 261, priere M. Ps. 142<sub>1</sub> nach pri (precor).  
b) ě vor gedecktem Gaumenlaut: eissil Q L R 172, seissante Q L R 68, 128, teissurs Q L R 62.  
c) ě + Consonant + i: meiens M. Ps. 67<sub>14</sub>, Q L R 247, meissuns Q L R 202, 202.  
6) In ě + n' bleibt e: seignur, segnur M. Ps. 1<sub>2</sub>, 2<sub>2</sub>, 4<sub>6</sub>, Q L R 3, 4, 239.  
    ě bleibt also stets (nur per wird par). Mit i diphthongiert es zu ei.

Lehnwörter.

- 1-3) —  
4) pecunie M. Ps. 14<sub>6</sub>, Q L R 5, 28, secund Q L R 247, 247, sexante Q L R 238, eglise Q L R 5, 5.  
5-6) —

### Verjüngungen.

- 1) haage Q L R 220, 222; age Q L R 10; 2-3) —
- 4) preere Q L R 3; Anlautendes ē wird i in iglise M. Ps. 21<sup>23,27</sup> tissurs Q L R 204. 5-6) —

### VII. Lateinisches ē (oe).

Präfix dē- bleibt stets de-: decet Q L R 223; deled Q L R 21,77; despit M. Ps. 118<sup>22</sup>, Q L R 9,36; destreit Q L R 110, 217; demandes Q L R 211, 271.

- 1) ē (oe) in freier Silbe giebt e. credible M. Ps. 92<sup>7</sup>, feun M. Ps. 104<sup>32</sup>, (foetum + - onem); jeunie M. Ps. 68<sup>13</sup>, 108<sup>23</sup>, Q L R 161; mesure(s) M. Ps. 79<sup>8</sup> Q L R 244, 267.
- 2) ē in gedeckter Silbe: —
- 3) ē vor Nasal giebt e. a) ē vor freiem Nasal: deniers Q L R 187, 330; kernels Q L R 136, 156; plenier(s) M. Ps. 72<sup>10</sup>, Q L R 301; semence M. Ps. 17<sup>54</sup>, 20<sup>10</sup>. b) vor gedecktem Nasal: pendant Q L R 179; splendur M. Ps. 89<sup>19</sup>.
- 4) ē + i: Es kommen nur Beispiele mit Ausfall des Gaumenlautes vor: leal Q L R 100, 340; real Q L R 1, 31; reine M. Ps. 44<sup>11</sup>, Q L R 267, 270 etc. 5-6) — ē bleibt.

### Verjüngungen.

- 1) junie M. Ps. 34<sup>16</sup>, Q L R 24, 340. 2-6) —
- Anmerkung zu VII: Hierher setze ich das vor s entwickelte prothetische e, z. B. escu(t) M. Ps. 51<sup>5</sup>, 34<sup>2</sup>, Q L R 36, 61; espalde(s) M. Ps. 90<sup>4</sup>, Q L R 29, 35; espée M. Ps. 16<sup>14</sup>, 21<sup>21</sup>, Q L R 44, 45 etc.

### VIII. Lateinisches ĩ.

Praefix dīs- giebt des-, desdein(g) Q L R 324, 330; desrei Q L R 7. Aehnlich mesaise Q L R 2, 185; mesfait M. Ps. 68<sup>7</sup>.

Praefix ĩn — bezw. ĩm — giebt en, — em — empres M. Ps. 15<sup>8</sup>, 48<sup>13</sup>; empérie M. Ps. 85<sup>15</sup>; emplastre Q L R 417; enfern M. Ps. 6<sup>8</sup>, 9<sup>18</sup>, Q L R 205, 228; ensemble M. Ps. 30<sup>17</sup>, 36<sup>40</sup>, Q L R 18, 41.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt e: deables Q L R 111, 206; tedeil(s) M. Ps. 77<sup>41</sup>, 88<sup>28</sup>, Q L R 4, 10; mesels Q L R 392, 392; treud Q L R 64, 146.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe giebt e: chescun(s) M. Ps. 11<sup>2</sup>, 31<sup>7</sup>, Q L R 251, 266; estórie Q L R 4, 4; vertud M. Ps. 73<sup>14</sup>, 76<sup>14</sup>, Q L R 2, 206.
- 3) ĩ vor Nasal giebt e: a) ĩ vor freiem Nasal: menur Q

- L R 31, 409; senestre(s) Q L R 21, 36. b) ĩ vor gedecktem Nasal stencele Q L R 168; trentime Q L R 303.
- 4) ĩ + i giebt ei: a) ĩ vor freiem Gaumenlaut feiede(s) M Ps. 93<sub>8</sub>, 118<sub>164</sub>, daneben häufiger: fiede M. Ps. 21<sub>2</sub>, 7<sub>2</sub>, Q L R 11, 206. Von ligare etc. liaz Q L R 198, 115; liaces Q L R 177; liens M. Ps. 2<sub>8</sub>, 104<sub>17</sub> Q L R 304, 421. b) ĩ vor gedecktem Gaumenlaut: peissuns(sc) M. Ps. 8<sub>8</sub>, 104<sub>27</sub>, Q L R 240, 241.
- 5) ĩ + l': —
- 6) ĩ + gedecktem n' = ein e, ceingture M. Ps. 108<sub>18</sub>. ĩ wird also e, vor i zu ei, doch finden sich bei letzterem verschiedene Ausnahmen, die i erhalten.

#### Lehnwörter.

- 1) diable(s) M. Ps. 90<sub>6</sub>, 108<sub>5</sub>, Q L R 56, 61; diacnes Q L R 244, 389; miserie M. Ps. 11<sub>5</sub>, 39<sub>2</sub>, Q L R 3; viárie Q L R 321.
- 2) scripture Q L R 54, 76.
- 3) imágene(s) M. Ps. 38<sub>9</sub>, 96<sub>7</sub>, Q L R 75, 255; ymágenes Q L R 388, 396; ministre(s) M. Ps. 102<sub>21</sub>, 103<sub>5</sub>.
- 4) figure Q L R 4; vigur Q L R 304; victórie Q L R 14, 37.
- 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) gaianz (gigantem) M. Ps. 18<sub>6</sub>, 32<sub>16</sub>; geanz Q L R 203, 204; seel Q L R 241, 330. 5-6) —

#### IX. Lateinisches i.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt i. fiance Q L R 300, 304; irais M. Ps. 17<sub>51</sub>, rivage Q L R 42, 270.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe giebt i: milliers M. Ps. 3<sub>6</sub>, 67<sub>18</sub>, Q L R 112, 186; tristur Q L R 3; vilettes Q L R 398.
- 3) ĩ vor Nasal giebt i: a) ĩ vor freiem Nasal: dimi M. Ps. 101<sub>25</sub>; limun M. Ps. 68<sub>2</sub>, premiers Q L R 1, 50; primices M. Ps. 77<sub>56</sub>, Q L R 122, 360; finablement Q L R 9, 145. b) ĩ vor gedecktem Nasal: cinquante Q L R 23, 172.
- 4-5) —
- 6) In ĩ + n' bleibt i, lignage Q L R 1, 1; lignede(s) M. Ps. 47<sub>12</sub>, 48<sub>11</sub>, Q L R 2, 31. ĩ wird i.

#### Verjüngungen.

- 1) devin Q L R 18, 20; devise(s) M. Ps. 7<sub>6</sub>, Q L R 416.
- 2) — 3) demi Q L R 98, 273; premier M. Ps. 77<sub>56</sub>, 88<sub>27</sub>, Q L R 246, 325. 4-6) —



## Verba.

### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe giebt ü: durad Q L R 41, 48; jurad M. Ps. 131<sub>2</sub>, 11, Q L R 74, 79; muad Q L R 33, 85; muërent M. Ps. 105<sub>20</sub>; tuassent Q L R 88, 384; user Q L R 83, 369.
  - 2) ū in gedeckter Silbe: —
  - 3) ū vor Nasal giebt ü: ū vor freiem Nasal, unie Q L R 54, 54.
  - 4) ū + i giebt üi, ū vor freiem Gaumenlaut: luisante Q L R 248; luisist M. Ps. 104<sub>87</sub>. 5-6) —
- ū giebt ü, mit i üi.

### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe giebt u: guvernes M. Ps. 79<sub>1</sub>, Q L R 330; purrent (putreo + irunt) M. Ps. 37<sub>5</sub>.
  - 2) ũ in gedeckter Silbe giebt u: curberent Q L R 322; curant Q L R 290, 364; curi M. Ps. 58<sub>4</sub>, 61<sub>4</sub>; furnir Q L R 5, 242; turbé M. Ps. 75<sub>4</sub>, 89<sub>7</sub>.
  - 3) ũ vor Nasal giebt u: ũ vor gedecktem Nasal: funda M. Ps. 77<sub>75</sub>, 86<sub>5</sub>, Q L R 2; munda Q L R 5; munde M. Ps. 18<sub>14</sub>.
  - 4) ũ + i: a) ũ vor freiem Gaumenlaut: fui M. Ps. 142<sub>10</sub>, Q L R 228; fuirent M. Ps. 30<sub>15</sub>, Q L R 15, 48; fuiſz Q L R 16, 88. b) ũ vor gedecktem Gaumenlaut: — c) ũ + Consonant + i, fruisset (p. p.) M. Ps. 41<sub>14</sub>.
  - 5) ũ + l': —
  - 6) In ũ + n' bleibt u. juignez Q L R 21; puignanz Q L R 45; gedeckt: uin c uignisse Q L R 53.
- ũ ergiebt also u, mit i diphthongiert es zu ui.

### III. Lateinisches ō.

- Praefix prō- wird pur: purceint M. Ps. 108<sub>18</sub>, Q L R 345, 424; purnunz M. Ps. 141<sub>2</sub>, purvers M. Ps. 17<sub>29</sub>, Q L R 208, 208.
- 1) ō in freier Silbe giebt Q L R u, M. Ps. u, häufiger o. plurer Q L R 3, 176; plurout Q L R 57, 176; plurerent Q L R 82, 114. M. Ps. hat mit u nur: cuvert M. Ps. 31<sub>1</sub>, cuverz M. Ps. 60<sub>4</sub> (neben covert M. Ps. 70<sub>15</sub>, 72<sub>6</sub>; coverz M. Ps. 103<sub>2</sub>); flurissed M. Ps. 89<sub>6</sub>; plurowent M. Ps. 125<sub>7</sub>; pluranz M. Ps. 34<sub>17</sub> (neben plorums M. Ps. 94<sub>16</sub>; plorames M. Ps. 136<sub>1</sub>); orowe M. Ps. 108<sub>8</sub>, voez M. Ps. 75<sub>11</sub> etc.
  - 2) ō in gedeckter Silbe giebt Q L R u, M. Ps. o (dieses o

steht stets vor r) Q L R. furmad Q L R 39, 404; mustrer Q L R 12, 76, M. Ps.: formas M. Ps. 103<sub>28</sub>, 138<sub>4</sub>; ornedes M. Ps. 134<sub>14</sub>.

- 3)  $\bar{o}$  vor Nasal giebt u  $\bar{o}$  vor freiem Nasal.  
Nur Formen von donare z. B. duner M. Ps. 77<sub>24</sub>, Q L R 2, 72; dunez M. Ps. 65<sub>1</sub>, 67<sub>37</sub>, Q L R 236, 237.
- 4-6) —  $\bar{o}$  giebt in der Schrift meist u, M. Ps. auch o.

### Lehnwörter.

- 1-2) — 3) pramet Q L R 79; pramist Q L R 71, 77 etc.  
4-6) —

### IV. Lateinisches $\bar{o}$ .

Praefix cōm- wird Q L R cum-, M. Ps. com-, selten cumcumbatre Q L R 66, 216: cundustrent Q L R 378, 398; cunquist Q L R 117, 147; comprenget M. Ps. 7<sub>5</sub>, 68<sub>29</sub>; conferme M. Ps. 50<sub>13</sub>, 67<sub>31</sub>; confus M. Ps. 21<sub>5</sub>, 52<sub>7</sub> (cumpristrent M. Ps. 39<sub>16</sub>; cunfermet M. Ps. 36<sub>18</sub>).

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe giebt: a) vor Dental o. foirent M. Ps. 21<sub>18</sub>, 56<sub>9</sub>; poeir Q L R 71; podeient M. Ps. 140<sub>8</sub>; potist Q L R 5, 43. u nur in puez Q L R 298. b) vor l im M. Ps. o, Q L R o, selten u. volante M. Ps. 90<sub>6</sub>; volat M. Ps. 17<sub>12</sub>, 12; doler (behauen) Q L R 266; dolerent Q L R 244; dolez Q L R 249. Wohl zum Unterschiede davon stets duleir Q L R 3, 167; dulez Q L R 91; duleit Q L R 417; nur einmal doleit Q L R 190: urben soleit Q L R 36, 66; soleient Q L R 88, 89 einmal suleit Q L R 389; neben zahlreichen Formen von voleir mit o einmal vulez Q L R 380. c) vor r im M. Ps. o, in Q L R u. coruned M. Ps. 102<sub>4</sub>; moranz M. Ps. 48<sub>9</sub>. Aber murir Q L R 19, 81; murut Q L R 16, 16. d) vor Labial im M. Ps. bald o, bald u, in den Q L R nur u. oblies M. Ps. 12<sub>1</sub>, 43<sub>26</sub>; oblient M. Ps. 58<sub>11</sub>, 77<sub>9</sub>; oblie M. Ps. 44<sub>12</sub>; aber ublient M. Ps. 9<sub>18</sub>, ublies M. Ps. 9<sub>35</sub>. ublies M. Ps. 9<sub>35</sub>; provai M. Ps. 80<sub>7</sub>; provas M. Ps. 65<sub>9</sub>, 138<sub>1</sub> etc. neben pruvet (p. p.) M. Ps. 11<sub>7</sub>; truver Q L R 47, 80; truvai M. Ps. 68<sub>25</sub>, 88<sub>20</sub>, Q L R 51, 236; truverent M. Ps. 45<sub>1</sub>, 75<sub>5</sub>, Q L R 17, 17.
- 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe giebt o. colper Q L R 152, 200; corner Q L R 42; dormant M. Ps. 87<sub>5</sub>, Q L R 103, 236; portez M. Ps. 95<sub>8</sub>, Q L R 75, 122; volsis M. Ps. 39<sub>9</sub>, 40<sub>12</sub>, Q L R 95, 105.

- 3)  $\ddot{o}$  vor Nasal giebt o und u. a)  $\ddot{o}$  vor freiem Nasal giebt im M. Ps. nur o, in den Q L R o und u. sonanz M. Ps. 150<sub>s</sub>; sonerent M. Ps. 82<sub>2</sub>; honures Q L R 9; honored Q L R 9. Dagegen sunout Q L R 141, 141; sunad Q L R 45, 99; tuner Q L R 40, 40; tuna Q L R 25 etc. b)  $\ddot{o}$  vor gedecktem Nasal giebt u: munter Q L R 137, 176; muntanz M. Ps. 105<sub>s</sub>; munterent M. Ps. 75<sub>s</sub>, 121<sub>4</sub>, Q L R 30, 184; sumeilt M. Ps. 120<sub>s</sub>.
- 4)  $\ddot{o} + i$  giebt oi und ui. a)  $\ddot{o}$  vor freiem Gaumenlaut: nüisir M. Ps. 88<sub>22</sub>, 104<sub>13</sub>; nüisant M. Ps. 24<sub>22</sub>, 26<sub>3</sub>; nüisanz M. Ps. 23<sub>4</sub>, 25<sub>29</sub> sind die einzigen Beispiele, die jedoch den Einfluss der stammbetonten Formen zeigen. b)  $\ddot{o}$  vor gedecktem Gaumenlaut: — c)  $\ddot{o} +$  Consonant + i: poissum Q L R 29; in puissums Q L R 355 ist es zweifelhaft, ob ü oder u anzusetzen ist.
- 5) In  $\ddot{o} + l'$  erscheint  $\ddot{o}$  als o und u im M. Ps., nur u in den Q L R. voilez M. Ps. 31<sub>11</sub>, 61<sub>10</sub>; voilanz M. Ps. 50<sub>4</sub> gegen vulez M. Ps. 4<sub>s</sub>. cuillir Q L R 311, 389; fuilli Q L R 2.
- 6)  $\ddot{o} + n'$ : — o wird bald o, bald u geschrieben; in den Q L R wiegen die Formen mit u vor. o steht vor freiem Dental (doch puez) und in gedeckter Silbe (häufig auch vor l). Mit i ergiebt  $\ddot{o}$  oi und häufiger ui.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) vocherent M. Ps. 52<sub>s</sub>. 5-6) —

#### Lateinisches au.

- 1) au in freier Silbe giebt o: loerent M. Ps. 105<sub>12</sub>, Q L R 20; oir M. Ps. 102<sub>20</sub>, Q L R 28, 110; pser M. Ps. 72<sub>27</sub>, Q L R 316. 2-6) — au giebt o.

#### V. Lateinisches a.

- Praefix ad- erhält sein a. aerst M. Ps. 21<sub>16</sub>, 62<sub>s</sub>, Q L R 186; aorent M. Ps. 96<sub>7</sub>. aguaitet M. Ps. 9<sub>31</sub>, 32, Q L R 86, 87; annuncent M. Ps. 91<sub>14</sub>, 101<sub>22</sub>, annuncient Q L R 336,
- 1) a in freier Silbe giebt a. abitent Q L R 301; arer Q L R 27, 47; aveir M. Ps. 76<sub>79</sub>, Q L R 10; parer Q L R 353; paroled M. Ps. 100<sub>s</sub>, Q L R 157. a bleibt auch in den Formen von chair, also nach ch, doch vor d (siehe oben), z. B. chair Q L R 16, 133; chaïd Q L R 35, 35; caït M. Ps. 71<sub>s</sub> etc.
- 2) a in gedeckter Silbe giebt a. aler M. Ps. 77<sub>13</sub>, 104<sub>36</sub>,

- Q L R 21, 63; **ardant** M. Ps. 103<sub>s</sub>, 104<sub>so</sub>, Q L R 349; **guarder** M. Ps. 181<sub>2</sub>, 118<sub>s</sub>, Q L R 63, 98; **partir** Q L R 95, 130.
- 3) **a** vor Nasal a) vor freiem Nasal: **amez** M. Ps. 4<sub>s</sub>, 96<sub>11</sub>; **amad** M. Ps. 10<sub>s</sub>, 118<sub>167</sub>, Q L R 2, 62; **clamée** Q L R 1, 129; **maneit** Q L R 36, 312; **sana** M. Ps. 106<sub>20</sub>; **sanad** Q L R 350. b) **a** vor gedecktem Nasal c(h)anter M. Ps. 91<sub>1</sub>, Q L R 60; **hantout** Q L R 92, 151; **mandat** M. Ps. 32<sub>s</sub>, 41<sub>11</sub>, Q L R 366; **planta** M. Ps. 79<sub>16</sub>, 93<sub>s</sub>; **plantad** Q L R 39, 309.
- 4) **a + i** giebt **ai**. a) **a** vor freiem Gaumenlaut: **faiseit** Q L R 148, 173; **faiseient** M. Ps. 51<sub>1</sub>, 13<sub>s</sub>; **saiet(t)ent** M. Ps. 10<sub>2</sub>, 63<sub>s</sub>; **taisir** M. Ps. 27<sub>1</sub>, 34<sub>25</sub>. b) **a** vor gedecktem Gaumenlaut: **flaistrissent** Q L R 414; **guaitad** Q L R 366; **laissez** Q L R 6, 41; **laisa** M. Ps. 104<sub>13</sub>, 1<sub>s</sub>; **laitant** Q L R 25; **laitanz** M. Ps. 8<sub>3</sub>. c) **a + Consonant + i**: **aiez** M. Ps. 4<sub>s</sub>, Q L R 408; **aiser** Q L R 93; **aiude** M. Ps. 43<sub>28</sub>, 69<sub>s</sub>; **baisad** Q L R 172, 172; **raiout** Q L R 339. Germanisches **ai** liegt vor in **haitez** Q L R 15, 124; **laidir** Q L R 95, 126 etc.
- 5) In **a + l'** bleibt **a**: **faillid** Q L R 116, 272; **saillirent** Q L R 166, 316; **taillez** Q L R 255, 266.
- 6) In **a + n'** bleibt **a**: **baignad** Q L R 363, 363; **frainanz** M. Ps. 28<sub>s</sub>; **plaigneit** Q L R 57.
- 7) Durch Einfluss eines folgenden Labials, der später ausfiel, ist **a** häufig verdunkelt. **oüs** Q L R 74, 105; **oüsse** M. Ps. 80<sub>13</sub>, 1<sub>s</sub>, Q L R 43; **oüst** M. Ps. 54<sub>13</sub>, 80<sub>12</sub>, Q L R 143, 155; **soüst** Q L R 85, 109; auch **suüst** Q L R 241. Aehnlich: **plotüst** Q L R 135, 229; **plotide(s)** M. Ps. 140<sub>7</sub>, 146<sub>11</sub>.

**a** ergiebt also **a**, mit **i ai**; vor Labialen wird es zuweilen verdunkelt zu **o** oder anglonormannisch auch zu **u**.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) **sacrez** Q L R 133, 392 etc. 5-7) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) **feisantes** Q L R 278; **plasir** Q L R 112.
- 5-6) — 7) **eüs** Q L R 340, 425; **eüsse** Q L R 3, 187; **eüst** Q L R 75, 346; **eüssent** Q L R 166; **eüssant** (3. plur. conj. imperf.) Q L R 405; **eüid** Q L R 5, 185; **pleüst** Q L R 396, 411; **seüs** M. Ps. 39<sub>12</sub>, Q L R 355; **seüstes** Q L R 156; **seüst** Q L R 83, 109; **seüid** Q L R 184; und sogar mit Ausfall des **e**: **üst** Q L R 282;

üssent Q L R 275; süst Q L R 299. ost Q L R 43 ist wohl verschrieben statt öüst.

#### VI. Lateinisches ě (ae).

Praefix rē- = re-: receif M. Ps. 5<sub>1</sub>, 16<sub>2</sub>, Q L R 6, 63; remembre M. Ps. 24<sub>8</sub>, 88<sub>46</sub>, Q L R 416; remist M. Ps. 105<sub>11</sub>, Q L R 24, 37; requistrent M. Ps. 104<sub>38</sub>, Q L R 25, 36; respunt Q L R 46, 236.

Praefix pēr- wird par-: pardune M. Ps. 24<sub>19</sub>, 38<sub>18</sub>, Q L R 262, 262; parfit Q L R 208, 304; parfite M. Ps. 88<sub>36</sub>, 138<sub>21</sub>; parmaint M. Ps. 9<sub>7</sub>, 18<sub>10</sub>, Q L R 78. In perid M. Ps. 118<sub>176</sub>, Q L R 98, 99 ist per nicht mehr als Praefix empfunden worden (doch siehe unten: parisreiz M. Ps. 2<sub>12</sub>).

Praefix ěx- behält sein e-: escust M. Ps. 135<sub>15</sub>, Q L R 116; esguarde M. Ps. 83<sub>9</sub>, 118<sub>32</sub>, Q L R 98; eslis M. Ps. 83<sub>11</sub>, 118<sub>80</sub>, Q L R 9, 260; esmurent Q L R 338, 352.

- 1) ě in freier Silbe giebt e: ferir Q L R 14, 70; ferit M. Ps. 77<sub>28</sub>, 56; lever M. Ps. 126<sub>8</sub>, Q L R 31, 125; querez M. Ps. 68<sub>37</sub>, 104<sub>3</sub>, Q L R 301, 368; sedeit Q L R 16, 16; sedanz M. Ps. 49<sub>21</sub>, 106<sub>10</sub>.
- 2) ě in gedeckter Silbe giebt e: cessa M. Ps. 105<sub>29</sub>; cessad Q L R 34, 93; perdies M. Ps. 72<sub>26</sub>; perdirent Q L R 97; servir Q L R 2, 5; servez M. Ps. 2<sub>11</sub>, 99<sub>1</sub>, Q L R 24, 41; vestud M. Ps. 92<sub>1</sub> 131<sub>9</sub>, Q L R 61, 198.
- 3) ě vor Nasal giebt e. a) ě vor freiem Nasal: cremez M. Ps. 21<sub>24</sub>, 134<sub>20</sub>, Q L R 40; tenir Q L R 49, 125; venir M. Ps. 21<sub>34</sub>, 70<sub>21</sub>, Q L R 10, 14. Durch Einwirkung der stammbetonten Formen ie in criemez M. Ps. 65<sub>15</sub>; criemanz M. Ps. 30<sub>23</sub>, 59<sub>4</sub>. b) ě vor gedecktem Nasal; mentir Q L R 337; mentirent M. Ps. 17<sub>49</sub>, 77<sub>40</sub>; senteie M. Ps. 130<sub>3</sub>; senteit Q L R 392; venter Q L R 134.
- 4) ě + i. a) ě vor freiem Gaumenlaut: preier Q L R 9, 25; preiez M. Ps. 121<sub>6</sub>; preiai Q L R 100; preiad Q L R 40, 160; preierent Q L R 350; seiez Q L R 415; seierent Q L R 23. Doch auch: priai Q L R 358 (siehe besonders unten: dreisilbige Wörter etc.); giseit Q L R 17, 127; gisant Q L R 17 nach Analogie der stammbetonten Formen; bei giseit etc. wirkt wohl auch der anlautende Palatal ein. b) ě vor gedecktem Gaumenlaut: eissir Q L R 241, 303; ei(s)sist M. Ps. 80<sub>8</sub>, Q L R 362, 407; teissuz Q L R 249. Auch hier zahlreiche Formen mit i: isseit M. Ps. 40<sub>7</sub>; issid Q L R 325; siweie M. Ps. 37<sub>21</sub>; siweit Q L R 132, 182; siwez Q L R 41, 368; siwirent

- Q L R 37 (siehe Verjüngungen). 5) ě + l': —  
6) In ě + n' bleibt e: seignures M. Ps. 88<sub>10</sub>; segnort M.  
Ps. 118<sub>133</sub>. ě giebt e, mit i ei,

#### Lehnwörter.

- 1-5) — 6) regnad M. Ps. 92<sub>1</sub>, 95<sub>9</sub>, Q L R 41, 41.

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) preer Q L R 229; seer Q L R 27; sewid  
(3. perf.) Q L R 306, 308. Vielleicht ist auch in den  
von sequi abgeleiteten Formen mit e der k-Laut voll-  
ständig geschwunden (cf. pursieuit Q L R 91).  
5-6) —

#### VII. Lateinisches ē (oe).

Praefix dē- giebt de-. defaillent M. Ps. 67<sub>2</sub>, 70<sub>15</sub>, Q  
L R 10; defisent M. Ps. 17<sub>41</sub>, 103<sub>38</sub>; desired Q L R 131,  
280; demandent M. Ps. 10<sub>5</sub>, Q L R 168; demustre M. Ps.  
24<sub>4</sub>, 79<sub>4</sub>; despist M. Ps. 21<sub>25</sub>, 52<sub>7</sub>, Q L R 66, 141; de-  
struistrent M. Ps. 10<sub>3</sub>, Q L R 354, 384.

- 1) ē in freier Silbe giebt e celed (p. p.) Q L R 187, 358;  
creüd M. Ps. 77<sub>11</sub>; pesout Q L R 171, 273, preist Q L R  
161, 245; seimes M. Ps. 136<sub>1</sub>, Q L R 377.  
2) ē in gedeckter Silbe: —  
3) ē vor Nasal giebt e: a) ē vor freiem Nasal: pené (poena  
+- atum) M. Ps. 36<sub>30</sub>. b) ē vor gedecktem Nasal: ren-  
dez M. Ps. 75<sub>11</sub>, Q L R 20, 200; vendeient Q L R 273  
275; vendies M. Ps. 43<sub>14</sub>.  
4) ē + i. a) ē vor freiem Gaumenlaut: Nur Perfektformen  
von facere mit e, einmal mit i. fesis M. Ps. 9<sub>4</sub>, 15<sub>11</sub>;  
feis Q L R 54, 145; feissent M. Ps. 104<sub>23</sub>, Q L R 155,  
166 etc. zu fisis M. Ps. 70<sub>22</sub>. b) ē vor gedecktem Gaumen-  
laut giebt ei, creisseit (sc) Q L R 9.  
e wird zu e, mit i zu ei (doch vergl. 4,a)

#### VIII. Lateinisches ĩ.

Praefix dīs- giebt des-: desplout Q L R 70, 157; des-  
turne M. Ps. 33<sub>14</sub>, 36<sub>28</sub>. Aehnlich mesdire Q L R 170, 411:  
mesfait M. Ps. 31<sub>5</sub>, 58<sub>13</sub>, Q L R 20, 24.

Praefix ĩn- giebt en-: enuinstrent Q L R 136, 387;  
enuinz Q L R 94, 94; enclost M. Ps. 77<sub>68</sub>, Q L R 299,  
299; entent M. Ps. 51<sub>2</sub>, 161, Q L R 5, 14.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt e. beveit Q L R 158, 310; be-  
veient M. Ps. 68<sub>15</sub>, beürent Q L R 368, 372; vedeir M.

- Ps. 33<sup>12</sup>, 105<sup>5</sup>, Q L R 274; veüd M. Ps. 83<sup>7</sup>, Q L R 23, 85.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe giebt e. cerchier Q L R 119, 313; fermad M. Ps. 92<sup>2</sup>, Q L R 148, 269; meteit Q L R 257, 400.
- 3) ĩ vor Nasal giebt e. a) ĩ vor freiem Nasal: mener Q L R 115, 130; menerent M. Ps. 136<sup>3</sup>, 4, Q L R 18, 35; menues Q L R 283. b) ĩ vor gedecktem Nasal. vendengent M. Ps. 79<sup>13</sup>; venquid Q L R 74; venquirent Q L R 326.
- 4) ĩ + ĩ a) ĩ vor freiem Gaumenlaut: pleiad Q L R 348; sämtliche Formen von ligare jedoch haben i. liër Q L R 435; liout Q L R 328; liäd Q L R 205; liëz M. Ps. 67<sup>7</sup>, 68<sup>33</sup>, Q L R 133, 255. b) ĩ vor gedecktem Gaumenlaut fehlt.
- 5) ĩ + l': —
- 6) In ĩ + n' erscheint ĩ als e. seignet (p. p.) M. Ps. 4<sup>7</sup>; gedeckt = ein ç; ceinsissant Q L R 98.  
ĩ giebt e, mit ĩ ei (doch 4 a).

#### IX. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt i. crierent M. Ps. 17<sup>45</sup>, 21<sup>5</sup>, Q L R 39, 39; fider M. Ps. 145<sup>2</sup>; iras M. Ps. 31<sup>10</sup>, 90<sup>13</sup>; Q L R 138, 139; vivant M. Ps. 54<sup>16</sup>, Q L R 202, 243.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe: —
- 3) ĩ vor Nasal giebt i. a) ĩ vor freiem Nasal. fina Q L R 16. b) ĩ vor gedecktem Nasal: —
- 4) ĩ + ĩ giebt i. a) ĩ vor freiem Gaumenlaut diseie M. Ps. 72<sup>15</sup>, 93<sup>13</sup>; diseit Q L R 225, 290. b) ĩ vor gedecktem Gaumenlaut: disis M. Ps. 88<sup>3</sup>, 19, 89<sup>3</sup>; ditiet M. Ps. 39<sup>4</sup>.
- 5-6) — ĩ giebt i.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) fichede M. Ps. 31<sup>4</sup>, Q L R 103.
-

## B. Dreisilbige Wörter.

Bei drei- und mehrsilbigen Wörtern sind Unterschiede zu machen, je nachdem die einzelnen Wörter mit einem Präfix zusammengesetzt sind oder nicht. Sind sie nämlich zusammengesetzt, so wird jeder Teil der Zusammensetzung für sich entwickelt, während bei nicht zusammengesetzten, z. B., dreisilbigen Wörtern die mittlere Silbe unterdrückt wird, wenn es die umgebenden Konsonanten nur irgend zulassen.

Abgesehen hiervon bespreche ich die dreisilbigen Wörter derart, dass zuerst die Silbe unmittelbar vor dem Tone, darauf die zweite Silbe vor dem Tone behandelt wird.

### N o m i n a.

#### Silbe unmittelbar vor dem Tone.

##### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Praefix zeigen ü. remuniers Q L R 244, 364; esquier Q L R 46, 46 (vor s entwickeltes e). b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren ū. aïderre M. Ps. 70<sub>9</sub>; matin M. Ps. 5<sub>1</sub>, 1, Q L R 4, 12. Erhalten ist ū in vertuusement Q L R 73 nach vertu.
- 2) ū in gedeckter Silbe: —
- 3) ū vor Nasal giebt: a) ū vor freiem Nasal aa) bei anlautendem Praefix ü. cumunal(s) Q L R 34, 171; estrumenz Q L R 33, 225. bb) bei anlautendem Stamme: — b) ū vor gedecktem Nasal: — 4-6) —  
ū in freier Silbe fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) adjutórie M. Ps. 34<sub>2</sub>, 37<sub>28</sub>, Q L R 14, 14; tributárie(s) Q L R 270, 431. 2-6) —

##### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe fällt, sofern es die umgebenden Konsonanten gestatten. baillie Q L R 3, 24; medlée Q L R



47, 325; senglers M. Ps. 79<sub>14</sub>; semblance M. Ps. 34<sub>16</sub>, 44<sub>5</sub>, Q L R 20, 111.

2) ũ in gedeckter Silbe: —

3) ũ vor Nasal: Nur gedeckt: volunted M. Ps. 72<sub>20</sub>, 102<sub>61</sub>, Q L R 340; parfundece M. Ps. 68<sub>2</sub>, 19; abundantment M. Ps. 30<sub>80</sub>; voluntrivement M. Ps. 59<sub>6</sub>.

4) ũ + i: ũ + Consonant + i glebt ui. anguisseus Q L R 121. 5-6) —

ũ in freier Silbe fällt, in gedeckter Silbe bleibt es als u. Mit i wird ũ zu ui diphthongiert.

#### Lehnwörter.

1) saintuárie M. Ps. 72<sub>17</sub>, 73<sub>8</sub>, Q L R 9, 23; sogar sanctuáries Q L R 2; simulac(h)res Q L R 292, 851.

2-6) —

#### Verjüngungen.

1) — 2) nuiternel mit Schwächung des u zu e: M. Ps. 90<sub>5</sub>.

3) die gleiche Erscheinung findet sich in den Q L R bei volenté Q L R 4, 54; volentiers Q L R 3<sub>6</sub>, 72.

4) angussusement Q L R 132. 5-6) —

#### III. Lateinisches ō.

1) ō in freier Silbe a) Wörter mit anlautendem Praefix zeigen u. demurance Q L R 50. b) Wörter mit anlautender Stammsilbe haben u, M. Ps. zuweilen o. enurance Q L R 420, 420; honorable(s) M. Ps. 71<sub>14</sub>, Q L R 73; honureement Q L R 69, 148; pastürel Q L R 65; seignurie Q L R 10, 27 gegen ignorances M. Ps. 24<sub>7</sub> (vor r im M. Ps.!) Es handelt sich also nur um Wörter, in denen sich das o, bzw. u durch Einwirkung eines Stammwortes erhalten hat.

2) ō in gedeckter Silbe: a) Mit Präfix. demuurance Q L R 46, 51. b) Mit anlautender Stammsilbe: —

3) ō vor Nasal a) ō vor freiem Nasal. aa) Mit Praefix giebt u. pardunance M. Ps. 129<sub>4</sub>. bb) Mit anlautender Stammsilbe: ō fällt bei einfacher Consonanz, sonst giebt es u; ebenso in Anlehnung an Stammwörter. barnages Q L R 124, 124; barnilment M. Ps. 30<sub>81</sub>; raisnablement Q L R 50; maign(i)ée Q L R 5, 9; maignedes M. Ps. 21<sub>80</sub>, 106<sub>41</sub>, Q L R 35, 124. paltunier(s) Q L R 64, 122. fedunuses M. Ps. 143<sub>16</sub>; felunesse M. Ps. 63<sub>4</sub>, 77<sub>10</sub>; felunie M. Ps. 54<sub>6</sub>; felunessement M. Ps. 17<sub>24</sub>, 34<sub>22</sub>.

- b)  $\bar{o}$  vor gedecktem Nasal giebt u. menç(e)ungiers M. Ps. 61<sub>9</sub>, 115<sub>2</sub>.  
 4)  $\bar{o} + i$  a)  $\bar{o}$  vor freiem Gaumenlaut: — b)  $\bar{o}$  vor gedecktem Gaumenlaut giebt ui. cunnaissance Q L R 357.  
 5-6) —  
 $\bar{o}$  in freier Silbe fällt möglichst, in gedeckter Silbe giebt es u, seltener o, mit i ui.

### Verjüngungen.

- 3) felenesse Q L R 389; felenie Q L R 65, 78; felenesement Q L R 71, 132. 4-6) —

### IV. Lateinisches $\bar{o}$ .

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe. a) Mit anlautendem Praefix giebt o. improperie M. Ps. 68<sub>23</sub>, 24; also Lehnwort. b) Mit anlautender Stammsilbe fällt meist. emblées Q L R 196, 236; gablere (angels. gafol + — ator?) M. Ps. 108<sub>10</sub>. corporel erhält o (Q L R 2) nach einer schweren Konsonantengruppe.  
 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe a) Mit Praefix: o bleibt. esforcibles Q L R 327, 361. b) Mit anlautender Stammsilbe: —  
 3)  $\bar{o}$  vor Nasal:  $\bar{o}$  vor gedecktem Nasal. Nur desconfort M. Ps. 72<sub>19</sub> mit Praefix.  
 4)  $\bar{o} + i$ : —  
 5) In  $\bar{o} + l'$  erscheint  $\bar{o}$  als u. orguillus M. Ps. 17<sub>30</sub>, 58<sub>11</sub>. orgueillus Q L R 301 mit Anlehnung an orgueil.  
 6) In  $\bar{o} + n'$  erscheint  $\bar{o}$  als u. besugnus M. Ps. 81<sub>4</sub>; besuignus M. Ps. 34<sub>12</sub>, 108<sub>21</sub>.  
 $\bar{o}$  in gedeckter Silbe bleibt als u in orguillus und besuignus, in freier Silbe fällt es.

### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) innocence M. Ps. 79, 146; innocen(t)(z) M. Ps. 930, 1728, Q L R 41, 74. 5-6) —

### V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe a) Wörter mit anlautendem Praefix behalten a. appareil Q L R 244, 257; remasilles M. Ps. 1616, 2012, Q L R 421, 435. b) Wörter mit anlautender Wurzel: a wird zu e. chanteresse Q L R 195; salterele M. Ps. 7750, 10132; severalment Q L R 35, 392 (zu separare) Doch s. ob. sevred (p p.) Q L R 264. Also ist e vielleicht wieder eingeschoben. Besonders die Endungen —

-atorem und — atura: duneur M. Ps. 9<sub>21</sub>; salvedur M. Ps. 41<sub>7</sub>, 1<sub>7</sub>, 42<sub>8</sub>; salveur M. Ps. 23<sub>8</sub>, Q L R 6, 50 etc. In den Q L R kann in diesen Endungen das e schon fallen; armure Q L R 338; chantur Q L R 195, 353; porturs Q L R 245; serrures Q L R 90, 238. e fällt auch in merveilles M. Ps. 39<sub>7</sub>, 70<sub>19</sub>, Q L R 41, 348 und volille Q L R 240.

- 2) a in gedeckter Silbe bleibt. Nur chevalers Q L R 27, 121; chevaliers Q L R 42, 86.
- 3) a vor Nasal a) a vor freiem Nasal: aa) Wörter mit anlautendem Praefix erhalten a: parmanable(s) M. Ps. 75<sub>1</sub>, 76<sub>8</sub>, Q L R 268; remanance Q L R 5. bb) Wörter mit anlautender Wurzel: a wird zu e. entremen(t)(z) M. Ps. 67<sub>26</sub>, 120<sub>8</sub>; fermement M. Ps. 24<sub>18</sub>, 72<sub>4</sub>; mandement Q L R 130, 243. b) a vor gedecktem Nasal giebt a. creanciers Q L R 355, 356; guarantee Q L R 98; quarantime Q L R 173, 173; fianceusement M. Ps. 11<sub>6</sub>.
- 4) a + i a) a vor freiem Gaumenlaut: — b) a vor gedecktem Gaumenlaut giebt ai. purtraiture Q L R 252, 254 mit Präfix. 5) a + l': — 6) In a + n' bleibt a. cumpaignun Q L R 8<sub>9</sub>, 93; iraignede M. Ps. 38<sub>15</sub>, 89<sub>10</sub>. a bleibt in gedeckter Silbe als a, in freier wird es zu e. Dieses kann jedoch in den Q L R schon fallen.

#### Lehnwörter.

- 1) volatilie M. Ps. 49<sub>12</sub>; avarice M. Ps. 118<sub>86</sub>, Q L R 26; creatur Q L R 24, 26. 2) — 3) fermament M. Ps. 88<sub>89</sub>; firmamenz M. Ps. 17<sub>1</sub>, 70<sub>8</sub>; fundament M. Ps. 17<sub>17</sub>, 81<sub>5</sub>, testament M. Ps. 24<sub>11</sub>, 15.
- 4) iracunde M. Ps. 34<sub>28</sub>; synagog(a)(e) M. Ps. 7<sub>7</sub>, 81<sub>1</sub>, Q L R 5, 5. 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) ureisun M. Ps. 16<sub>2</sub>, Q L R 3, 25; veneisun Q L R 240. 5-6) —

#### VI. Lateinisches ë.

- 1) ë in freier Silbe a) Wörter mit anlautendem Präfix erhalten e. apresent Q L R 49; reverence M. Ps. 68<sub>28</sub>, Q L R 406, 427. b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren e. puldr(i)er Q L R 7, 306; unzimes Q L R 385, 396; malaitement Q L R 228.  
In chambereres Q L R 102; overiers Q L R 245, 391; poverin(s) Q L R 433, 436; uveraigne(s) Q L R 109,

- 377 etc. ist e eingeschoben worden. Es handelt sich stets um Einschub zwischen Labial und r.
- 2) ě in gedeckter Silbe bleibt. a) acceptable Q L R 170, 219; a(d)versarie(s) M. Ps. 73<sub>11</sub>, Q L R 7, 10. b) celestiel(s) M. Ps. 67<sub>15</sub>, Q L R 22; couverture M. Ps. 17<sub>38</sub>, 101<sub>28</sub>; molesté Q L R 97, 98; poested(z) M. Ps. 197, 113<sub>2</sub>, Q L R 26, 111.
- 3) ě vor Nasal a) ě vor freiem Nasal: aa) Wörter mit anlautendem Präfix erhalten e. covenable M. Ps. 317, 144<sub>18</sub>; cuvenance Q L R 211, 260. bb) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren e. tendrur Q L R 237. b) ě vor gedecktem Nasal giebt e. aa) adventiz M. Ps. 93<sub>6</sub>, 145<sub>8</sub>. aventure M. Ps. 78<sub>10, 12</sub>, Q L R 20, 21. bb) charpentiers Q L R 137, 244; juvence(a)ls M. Ps. 67<sub>29</sub>, 77<sub>69</sub>, Q L R 66; parenté Q L R 10, 178.
- 4) ě + i a) ě vor freiem Gaumenlaut: aa) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen ei. depreiabiles M. Ps. 89<sub>15</sub>; depriere M. Ps. 16<sub>1</sub>, 27<sub>8</sub>. bb) Wörter ohne Präfix verlieren e. ancestres Q L R 39, 144; sezime(s) Q L R 393, 430. b) ě vor gedecktem Gaumenlaut. Es erscheinen nur Formen mit anlautendem Präfix, die ausserdem sämtlich durch ihre Stammwörter beeinflusst, i zeigen. delitable(s) M. Ps. 115<sub>6</sub>, 118<sub>39</sub>, Q L R 396, 427; esliture Q L R 29, 93 etc. c) ě + Consonant + i. mair(i)en Q L R 137, 243, 423. 5) —
- 6) ě + n': Nur enginnur Q L R 204, 252, beeinflusst von engin. ě in gedeckter Silbe ist erhalten, in freier gefallen.

#### Lehnwörter.

- 1) elefanz Q L R 274; tenebrus(e) M. Ps. 17<sub>18</sub>, 87<sub>6</sub>, Q L R 206. 2-3) —
- 4) peregrins M. Ps. 68<sub>11</sub>. 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) Hierher sind vielleicht die oben, unter 1, erwähnten Einschiebungen eines e zwischen Labial und r zu rechnen.
- 2-6) —

#### VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix behalten e. recreant Q L R 62, 133; hierher gehört auch esperance M. Ps. 4<sub>10</sub>, 13<sub>10</sub>, Q L R 299, 304. b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren e. custume M. Ps. 67<sub>6</sub>, Q L R 80, 172. An Stammwörter angebildet sind: merciabiles M. Ps. 77<sub>42</sub>, 98<sub>9</sub>, Q L R 76, 206; paissant(z) Q L R 395, 437.

- 2) ē in gedeckter Silbe: —  
3) ē vor Nasal a) ē vor freiem Nasal. Nur venimus M. Ps. 57<sub>5</sub>, das an venim angebildet ist. b) ē vor gedecktem Nasal: —  
4) ē + i. a) ē vor freiem Gaumenlaut: aa) Wörter mit anlautendem Präfix: aseurement Q L R 138, 303. bb) Wörter mit anlautender Wurzel: ē fällt: verguine M. Ps. 43<sub>17</sub> verguigne Q L R 164. b) ē vor gedecktem Gaumenlaut: — 5-6) —  
ē in freier Silbe fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) chandelabres Q L R 244, 25<sub>1</sub>. 2-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) asurement Q L R 335. 5-6) —

#### VIII. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe a) Wörter mit anlautendem Präfix: ĩ wird e. purveance Q L R 31: receverre M. Ps. 3<sub>8</sub>, 17<sub>3</sub>.  
An veie angebildet ist desveiables M. Ps. 62<sub>8</sub>.  
b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren i. bealte(d), bealtet M. Ps. 46<sub>4</sub>, 92<sub>1</sub>, 77<sub>67</sub>, 44<sub>5</sub>, 1<sub>8</sub>; bunté M. Ps. 37<sub>21</sub>, 103<sub>29</sub>, Q L R 41; cité M. Ps. 45<sub>4</sub>, 106<sub>4</sub>, Q L R 1, 2; clarted Q L R 206, 211; dutances Q L R 271; dutus M. Ps. 149<sub>6</sub>; hostel Q L R 32, 163; plented M. Ps. 88<sub>12</sub>, 97<sub>8</sub>, Q L R 206, 247; sancte(d)(z) M. Ps. 37<sub>3</sub>, 7, Q L R 287, 290; vertet M. Ps. 68<sub>17</sub>; sudeement Q L R 34, 37.  
ĩ ist als e erhalten nach schwerer Konsonantengruppe. ampletet M. Ps. 17<sub>22</sub>; digneté Q L R 10.  
An sein Stammwort cuveite angebildet ist cuveitise M. Ps. 105<sub>4</sub>, Q L R 53.  
2) ĩ in gedeckter Silbe: fällt in mestier M. Ps. 90<sub>6</sub>, Q L R 18, 132 bleibt in icelin M. Ps. 149<sub>2</sub>; iceli Q L R 49, 109; icestui M. Ps. 74<sub>7</sub>, 100<sub>6</sub>, 7, da diese Formen zwei ursprünglich selbständige Wörter repräsentieren.  
3) ĩ vor Nasal. a) ĩ vor freiem Nasal: aa) sustenance Q L R 10, 415. bb) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren i. almaille M. Ps. 103<sub>27</sub>, 148<sub>10</sub>, Q L R 50, 54; almarie Q L R 40; humage Q L R 380, 401; lumiere M. Ps. 47, 35<sub>10</sub>, Q L R 11, 203; numeement Q L R 2, 2.  
Zu e wird ĩ in enemis M. Ps. 7<sub>5</sub>, 12<sub>8</sub>, Q L R 6, 14.  
b) ĩ vor gedecktem Nasal giebt e. estencele Q L R 297.

- 4)  $\dot{y} + i$  a)  $\dot{y}$  vor freiem Gaumenlaut: aa) Wörter mit anlautendem Präfix: *aliance* Q L R 14, 69 mit *i*, wie stets in den Ableitungen von *ligare*. {bb) Wörter mit anlautender Wurzel:  $\dot{y}$  schwindet. *clergiez* M. Ps. 67<sup>14</sup>, Q L R 341; *jugerre(s)* M. Ps. 7<sup>12</sup>, 74<sup>6</sup>; *muncel* Q L R 187. b)  $\dot{y}$  vor gedecktem Gaumenlaut. Nur *espeisseces* M. Ps. 28<sup>6</sup>, 117<sup>26</sup> Analogie mit dem Stammworte.
- 5) In  $\dot{y} + l'$  erscheint  $\dot{y}$  als *e*. *cunseiller* Q L R 174, 214; *fameillus(e)* M. Ps. 106<sup>9</sup>, Q L R 6; *paveillon* Q L R 103, 103.
- 6)  $\dot{y} + n'$ : —  
 $\dot{y}$  in gedeckter Silbe giebt *e*, in freier Silbe schwindet es.

#### Lehnwörter.

- 1) a) *abstinence* M. Ps. 106<sup>4</sup>, *occident* M. Ps. 74<sup>6</sup>. b) *habitable(s)* M. Ps. 32<sup>4</sup>, 54<sup>17</sup>, Q L R 386; *multitudine* M. Ps. 57, <sup>12</sup> Q L R 234, 239; *pestilence* M. Ps. 11, Q L R 18, 18; *verited* M. Ps. 83<sup>12</sup>, 84<sup>11</sup>, Q L R 170, 199;
- 2) *escripture(s)* M. Ps. 86<sup>6</sup>, Q L R 49, 140.
- 3) *luminárie(s)* Q L R 280, 299, M. Ps. 135<sup>7</sup>. *moniment* Q L R 2
- 4) *homicide* Q L R 178, 178; *refrigérie* M. Ps. 65<sup>11</sup>.
- 5-6) —

#### IX. Lateinisches $\dot{y}$ .

- 1)  $\dot{y}$  in freier Silbe a) Wörter mit anlautendem Präfix:  $\dot{y}$  bleibt. *avirun* M. Ps. 143<sup>14</sup>, *envirun* M. Ps. 44<sup>15</sup> 77<sup>32</sup>, Q L R 26, 233. *oblance* M. Ps. 87<sup>18</sup>, 136<sup>6</sup>. Hierher gehören auch: *escrivain* Q L R 149, 237; *espiriz* M. Ps. 107, 50<sup>18</sup>, Q L R 210 neben *esperit* Q L R 5, 33, in dem das erste *i* durch Dissimilation zu *e* würde. b) Wörter mit anlautender Wurzel.

Es kommen nur Beispiele mit erhaltenem *i* vor, die sämtlich aus Stammwörtern zu erklären sind: *chaitivier* Q L R 114, 263; *mariage* Q L R 269; *olivier* Q L R 249, 249; *petitece* M. Ps. 54<sup>8</sup>, *petitet* Q L R 311, 356 etc.

- 2)  $\dot{y}$  in gedeckter Silbe bleibt. *argilluse* Q L R 257.
- 3)  $\dot{y}$  vor Nasal: —
- 4)  $\dot{y} + i$  a)  $\dot{y}$  vor freiem Gaumenlaut fällt in *racine(s)* M. Ps. 51<sup>5</sup>, 79<sup>10</sup>, Q L R 241; bleibt in *amiables* Q L R 123, 123 nach Analogie von *ami*.
- 5-6) —  
 $\dot{y}$  in gedeckter Silbe bleibt, in freier schwindet.

## 2 Silben vor dem Tone.

### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe giebt ü. hurepez Q L R 345; curiusement Q L R 92; romanisch gedeckt: jugerre(s) M. Ps. 712, 746; pulcele Q L R 162, 163; purtet M. Ps. 1728, 27; purted Q L R 145, 207.
- 2) ū in gedeckter Silbe: —
- 3) ū vor Nasal: ū vor freiem Nasal giebt ü. lumiere M. Ps. 47, 3510, Q L R 11, 203; unicorne(s) M. Ps. 2122, 7778; luminarie(s) M. Ps. 1357, Q L R 280, 299.
- 4-6) — ū wird zu ü.

### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe giebt u. Nur Fälle mit romanischer Position. dutances Q L R 271; dutus M. Ps. 1496; sudement Q L R 34, 37.
- 2) ũ in gedeckter Silbe giebt u. puldrier Q L R 7; ursetel Q L R 181.
- 3) ũ vor Nasal. ũ vor gedecktem Nasal giebt u. fundament(z) M. Ps. 179, Q L R 205, 205; unzimes Q L R 385, 396.
- 4-5) —
- 6) In ũ + n' bleibt u. ugnemenz M. Ps. 1322; uignemenz Q L R 27, 398. ũ bleibt u.

### III. Lateinisches ȳ.

Präfix pro- wird pur-: purtraiture Q L R 252, 254; purveance Q L R 31.

- 1) ȳ in freier Silbe: Der M. Ps. hat vor v o, vor r o und u, vor s und l u; Q L R zeigen meist u, vor r auch o. a) M. Ps. ȳ vor v: covenable M. Ps. 317, 14418; covenant M. Ps. 7768, couverture M. Ps. 1788, 10128. ȳ vor r: oreisun(s) M. Ps. 42, 52; ureisum M. Ps. 162; plurement(z) M. Ps. 68, 296. ȳ vor s: cusinage M. Ps. 739; custume M. Ps. 676 (romanische Deckung). ȳ vor l: sultifs M. Ps. 1018 in romanischer Position. b) Q L R: cuvenables Q L R 36; cuvenance Q L R 211, 260. plureiz Q L R 15; ureisun Q L R 3, 25; aber auch oreisuns Q L R 219. custume Q L R 80, 172.
- 2) ȳ in gedeckter Silbe giebt u und o. urnemenz Q L R 147, 418. ordeneement Q L R 251, 316.
- 3) ȳ vor freiem Nasal giebt u. duneur M. Ps. 921; numement Q L R 2, 2. 4-6) —

ö wird meist zu u, Q L R selten, M. Ps häufiger auch zu o.

#### Lehnwörter.

prophitable(s) Q L R 73, 410.

- 1) glorioses M. Ps. 862; glorius Q L R 141, 142. 2-6) —

#### IV. Lateinisches ö.

Präfix cōm- wird meist zu cum-, zuweilen auch zu com: conscience Q L R 100; cunscience Q L R 216; cumpaignun Q L R 89, 93; cunseiller Q L R 174, 214.

- 1) ö in freier Silbe a) ö vor Dental giebt o. podested M. Ps. 88<sub>10</sub>, 89<sub>13</sub>; poësté Q L R 4, 9; poëstifs Q L R 125, 294. b) ö vor l giebt o. molesté Q L R 97, 98; olivier Q L R 249, 249; volatilie M. Ps. 49<sub>12</sub>; volille Q L R 240; volenté Q L R 4, 54; volunté M. Ps. 39<sub>11</sub>, 118<sub>5</sub>; voluntrivement M. Ps. 53<sub>6</sub>. c) ö vor r giebt o. orient M. Ps. 67<sub>36</sub>, 74<sub>6</sub>. Q L R 247, 254. d) ö vor Labial giebt o, meist u. overiers Q L R 245, 391; prophecie Q L R 76; movement M. Ps. 88<sub>10</sub>; ubliance M. Ps. 9<sub>19</sub>, 30<sub>15</sub>; uverable Q L R 79; uveraigne(s) Q L R 109, 377; uveriers Q L R 361, 391.
- 2) ö in gedeckter Silbe giebt o. corporel Q L R 2; fortalece Q L R 205, 212; orfenin M. Ps. 81<sub>3</sub>, 145<sub>8</sub>, ossement Q L R 203, 203; porturs Q L R 245.
- 3) ö vor Nasal a) ö vor freiem Nasal giebt o und u. homicide Q L R 178, 178; honorable(s) M. Ps. 71<sub>14</sub>, Q L R 73; honurance Q L R 22, 144; honurement Q L R 69, 148. hunurable Q L R 341; unurance Q L R 309; unurement Q L R 277. b) ö vor gedecktem Nasal giebt u. muncel Q L R 187; mument(z) M. Ps. 83<sub>6</sub>, 103<sub>4</sub>; tunteriers Q L R 97.
- 4) ö + i. nuiternel M. Ps. 90<sub>5</sub> hat wohl üi durch Einfluss von nuit.
- 5) ö + l': — 6) In ö + n' erscheint ö als u. Nur gedecktes n' kommt vor, also -in-: cuintise M. Ps. 48<sub>8</sub>, 104<sub>20</sub>, Q L R 96, 240; luingtaine luinteine Q L R 45, 418. ö giebt entweder o oder u. u findet sich vor Labial (neben o), vor freiem Nasal (neben o), vor gedecktem Nasal und vor mouillierten Lauten.

#### Verjüngungen.

- 1-2) — 3) enurance Q L R 420, 420. 4-6) —



### Lateinisches au.

Nur au in freier Silbe = o poverin(s) Q L R 433, 436.  
au giebt o.

### V. Lateinisches a.

Präfix ad- behält sein a. acceptable(s) Q L R 113, 170;  
adjutórie M. Ps. 34<sub>2</sub>, 37<sub>23</sub>, Q L R 14, 14; adventiz M. Ps.  
93<sub>6</sub>, 145<sub>8</sub>.

- 1) a in freier Silbe bleibt a alure(s) Q L R 246, 377;  
laveurs Q L R 256; malaitement Q L R 228; mariage  
Q L R 269; pavement(z) M. Ps. 118<sub>25</sub>, Q L R 247, 247.  
Nach anlautendem ch wird a zu e. chevalier(s) Q L R  
42, 269.
- 2) a in gedeckter Silbe bleibt a. hastement M. Ps. 77<sub>37</sub>;  
argilluse Q L R 257; salveur M. Ps. 23<sub>5</sub>, Q L R 6, 50.
- 3) a vor Nasal bleibt a. a) a vor freiem Nasal: amiables  
Q L R 123, 123; fameillus(e) M. Ps. 106<sub>9</sub>, Q L R 6;  
vanité M. Ps. 38<sub>8</sub>, Q L R 41. b) a vor gedecktem Nasal.  
ampletet M. Ps. 17<sub>22</sub>; anguisus Q L R 121; angussuse-  
ment Q L R 132; mandement M. Ps. 110<sub>7</sub>, 111<sub>1</sub>; Q L R  
130, 243.
- 4) a + i. a) a vor freiem Gaumenlaut giebt ai. maistrie  
M. Ps. 138<sub>16</sub>. b) a vor gedecktem Gaumenlaut giebt ai.  
aiselers Q L R 250. c) a + Consonant + i giebt ai.  
aiderre M. Ps. 70<sub>9</sub>, maignées M. Ps. 21<sub>30</sub>, Q L R 35,  
124; maisnil Q L R 150; mairen Q L R 137, 243.
- 5) In a + l' bleibt a. baillie(s) Q L R 24, 266.
- 6) In a + n' bleibt a. fragement M. Ps. 105<sub>22</sub>. Gedeckt  
= -ain c: saintedé M. Ps. 92<sub>7</sub>, 95<sub>6</sub>; saintuárie M. Ps. 72<sub>17</sub>,  
73<sub>8</sub>, Q L R 9, 23.
- 7) Durch folgenden Labial ist a zu o verdunkelt in poürus  
Q L R 16, 298.  
a bleibt fast stets als a erhalten (ausser nach ch und  
in 7), mit i wird es zu ai diphthongiert.

### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) naciuns M. Ps. 17<sub>53</sub>; sacerdotes M. Ps. 77<sub>10</sub>,  
98<sub>6</sub>; sacrement Q L R 33, 44; sacrificse M. Ps. 19<sub>3</sub>, 49<sub>24</sub>.  
sacrefise Q L R 2, 7.
- 5) — 6) sanctuáries Q L R 2. 7) —

### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) paénur Q L R 420; serement M. Ps. 104<sub>8</sub>,

Q L R 77, 109; serrement Q L R 96, 194; meignée Q L R 35, meiren Q L R 268.

- 5) — 6) seintuárie(s) Q L R 49, 392. 7) —

#### VI. Lateinisches ě (ae).

Präfix rě- behält sein e: receverre M. Ps. 3s, 17s; reverence M. Ps. 68s; Q L R 406, 427; resplendur M. Ps. 171s; remasilles M. Ps. 171s, 201s, Q L R 421, 435.

Präfix ěx- behält sein e. esforcibles Q L R 327, 361; esliture Q L R 29, 93.

- 1) ě in freier Silbe giebt e. celestiel(s) M. Ps. 671s, Q L R 22; sepulture Q L R 133, 289.
- 2) ě in gedeckter Silbe giebt e. belted Q L R 96, 171; beltet M. Ps. 20s, 25s; bestiole Q L R 93; merciabiles M. Ps. 77s, 98s, Q L R 76, 206; vestement M. Ps. 211s, 441s, Q L R 84, 89; festivalment Q L R 5, 383.
- 3) ě vor Nasal giebt e. a) ě vor freiem Nasal: tenebrus(e) M. Ps. 171s, 87s, Q L R 206; venimus M. Ps. 57s.  
b) ě vor gedecktem Nasal. tempestē M. Ps. 49s, Q L R 251; tempested M. Ps. 80s, 821s.
- 4) ě + i. a) ě vor freiem Gaumenlaut: — b) ě vor gedecktem Gaumenlaut giebt ei. eissement M. Ps. 67s, 113s. Doch auch issement M. Ps. 73s nach Analogie der stammbetonten Formen und stets icelui M. Ps. 149s; iceli Q L R 49, 49 etc. c) ě + Consonant + i giebt ei. meited Q L R 185, 266.
- 5) In ě + l' bleibt e. veillard Q L R 288, 290; veillece M. Ps. 70s, 20. Nach Analogie der stammbetonten Formen veillard Q L R 289, 290; vieillesce Q L R 276, 304.
- 6) In ě + n' bleibt e. seignurie Q L R 10, 27.  
ě bleibt e; mit i wird es ei.

#### Verjüngungen.

- 1) — 2) bealté M. Ps. 46s, 92s. 3) —
- 4) celui M. Ps. 36s, 35, Q L R 12, 37; cestui M. Ps. 74s, 3, Q L R 54, 59. 5-6) —

#### VII. Lateinisches ē (oe.)

Präfix dē- bleibt de. delitable(s) M. Ps. 111s, 118s, Q L R 396, 427; demustrance Q L R 46, 51; deliement Q L R 185, 239.

- 1) ē in freier Silbe giebt e. creanciers Q L R 355, 356;

mesurables M. Ps. 387; verited M. Ps. 83<sub>12</sub>, 84<sub>11</sub>, Q L R 170, 199.

2) ē in gedeckter Silbe: —

3) ē vor Nasal a) ē vor freiem Nasal giebt e. penitence Q L R 206, 210; veneurs M. Ps. 90<sub>3</sub>, 123<sub>6</sub>. In romanischer Position: plented M. Ps. 88<sub>12</sub>, 97<sub>8</sub>, Q L R 206, 247; plenteive M. Ps. 91<sub>10</sub>, 14; plentive Q L R 410.

b) ē vor gedecktem Nasal: — 4-6) —  
ē bleibt e.

### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix dīs- giebt des-: desconfort M. Ps. 72<sub>19</sub>; desfaçon Q L R 262. Aehnlich mīs- zu mes-: mescreance Q L R 5; mesprisun Q L R 103, 168.

Präfix ĩn- giebt en-: enginnur Q L R 204, 252; envirun M. Ps. 44<sub>15</sub>, 77<sub>22</sub>, Q L R 26, 233; ententivement Q L R 80, 357.

1) ĩ in freier Silbe giebt e. Es kommen nur Fälle mit romanischer Position vor: merveilles M. Ps. 39<sub>7</sub>, 70<sub>19</sub>, Q L R 41, 348; vergier Q L R 302, 309.

2) ĩ in gedeckter Silbe giebt e. fermement (substant.) M. Ps. 24<sub>15</sub>, 72<sub>4</sub>; medlée Q L R 47, 325; vertuusement Q L R 73.

3) ĩ vor Nasal giebt e. a) ĩ vor freiem Nasal: enemis M. Ps. 7<sub>5</sub>, 12<sub>8</sub>, Q L R 6, 13; menestrel Q L R 204, 252; in romanischer Position: semblable Q L R 150; semblance M. Ps. 43<sub>6</sub>, 44<sub>5</sub>, Q L R 20, 111. b) ĩ vor gedecktem Nasal. senglers M. Ps. 79<sub>14</sub>; venjance M. Ps. 57<sub>10</sub>, 78<sub>11</sub>, Q L R 18, 18; lendemain Q L R 17, 17.

4) ĩ + i. a) ĩ vor freiem Gaumenlaut. Nur liemenz M. Ps. 124<sub>5</sub>. b) ĩ vor gedecktem Gaumenlaut: — 5-6) —  
ĩ wird zu e.

### Lehnwörter.

1) — 2) firmamenz M. Ps. 17<sub>1</sub> 70<sub>5</sub>. 3) simulacre(s) Q L R 292, 302; synagog(a)(e) M. Ps. 7<sub>7</sub>, 81<sub>1</sub>, Q L R 5, 5; t(h)imiamie Q L R 249, 270. impropérie M. Ps. 68<sub>28</sub>, 24; innocent(z) M. Ps. 9<sub>30</sub>, 17<sub>28</sub>, Q L R 41, 74.  
4-6) —

### Verjüngungen.

1) — 2) laenz Q L R 249, 250. 3-6) —

### IX. Lateinisches i.

1) i in freier Silbe bleibt i. cité M. Ps. 45<sub>4</sub>, 106<sub>4</sub>, Q L R

- 1, 2; priveted Q L R 32, 233; vilanies Q L R 295; fianceusement M. Ps. 116.  
2) i in gedeckter Silbe: —  
3) i vor Nasal giebt i. a) i vor freiem Nasal: — b) i vor gedecktem Nasal. cinquantime Q L R 394, 394; principals Q L R 2; principel M. Ps. 5018: quinzime Q L R 266, 285. 4-5) — 6) i + n': ignorances M. Ps. 247.  
i bleibt i.

## V e r b a.

### I. Lateinisches ü.

- 1) ü in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen ü aussasse (ad + usum + -assem Q L R 79; conclusis M. Ps. 309; cunjurad Q L R 48, 241; encusassent Q L R 107, 107. b) Wörter mit anlautender Wurzel: aida Q L R 14; aidé Q L R 25. Dagegen: aiuas M. Ps. 8516, 8842; aiuad M. Ps. 9317, 18; saluer Q L R 198, 242.  
2) ü in gedeckter Silbe: —  
3) ü vor Nasal. a) ü vor freiem Nasal giebt ü. aa) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen ü. aduné M. Ps. 341 s; aüned Q L R 244; enlumined M. Ps. 118180, 1458. bb) Wörter mit anlautender Wurzel. Nur Formen von jejunare: jeünowe Q L R 161; jeünas Q L R 161; jeünad Q L R 48; jeünerent Q L R 121; juner Q L R 48; jü nad Q L R 51, 333; junerent Q L R 119. b) ü vor gedecktem Nasal: —  
4) ü + i: a) ü vor freiem Gaumenlaut fällt. mang(i)er M. Ps. 5817, 7728, Q L R 27, 30, 32; mangierent M. Ps. 7183, 787, Q L R 379, 379 etc. b) ü vor gedecktem Gaumenlaut. aa) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen ui (wohl üi). cunduißums (conj.) Q L R 196. bb) Wörter mit anlautender Wurzel: —  
c) ü + Conson. + i: Nur aguiser Q L R 44, aguiseren M. Ps. 638, 1398, also mit Präfix.  
5) ü + l': — 6) ü + n': —  
ü in freier Silbe fällt im allgemeinen.

### II. Lateinisches ü.

- 1) ü in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen u. adubez Q L R 247, 249; apluveit Q L R 174 —  
b) Wörter mit anlautendem Stamm verlieren u.

baillier Q L R 211; cunted Q L R 156, 374; semblant M. Ps. 113<sup>18</sup>, 134<sup>18</sup>, Q L R 36, 59; trembla M. Ps. 75<sup>8</sup>, 76<sup>8</sup>; tremblad Q L R 205; triblez M. Ps. 68<sup>21</sup>, trublée Q L R 48, 49.

- 2) ü in gedeckter Silbe. Nur Fälle mit anlautendem Präfix, die u erhalten zeigen. aculchad Q L R 330, 330 (culcare, das nach Suchier, Grammatik S. 77 in der Lex Salica belegt ist); conturberent M. Ps. 17<sup>8</sup>, 81<sup>17</sup>; decururent M. Ps. 77<sup>28</sup>, 96<sup>8</sup>; defuler Q L R 162, 301.
- 3) ü vor Nasal. a) ü vor freiem Nasal. — b) ü vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit Präfix, die u erhalten. abundant M. Ps. 72<sup>12</sup>, 127<sup>8</sup>; annunc(i)er M. Ps. 91<sup>2</sup>, Q L R 160; confundu M. Ps. 96<sup>7</sup>, 108<sup>27</sup>; corrupt M. Ps. 13<sup>2</sup>, 52<sup>2</sup>; currumpuz Q L R 262.
- 4) ü + i. a) ü vor freiem Gaumenlaut. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die u zeigen. enfuiums Q L R 175; enfuid Q L R 174, 187. b) ü vor gedecktem Gaumenlaut: — c) ü + Conson. + i giebt ui. anguissez Q L R 304; anguisiez M. Ps. 60<sup>2</sup>, 142<sup>4</sup>. 5-6) —  
u in freier Silbe fällt, in gedeckter Silbe bleibt es, mit mit i diphthongiert es zu ui.

#### Lehnwörter.

- 1) tribuled (p. p.) M. Ps. 106<sup>28</sup>. 2-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) — 2) curecier Q L R 196; curec(h)ad Q L R 137, 140; curechat Q L R 70; curecerent Q L R 112.
- 3) chalenjanz M. Ps. 118<sup>121</sup>; chalengiez Q L R 372.
- 4-6) —

#### III. Lateinisches ō.

- 1) ō in freier Silbe. a) Verba mit anlautendem Präfix haben Q L R u, M. Ps. meist u, selten o. Q L R: aürer Q L R 56, 176; aürassent Q L R 405, 405 etc.; descuvert Q L R 23. M. Ps.: aorez M. Ps. 28<sup>8</sup>, 95<sup>8</sup>; aorerent M. Ps. 21<sup>32</sup>, 105<sup>19</sup>; arosanz M. Ps. 103<sup>14</sup>; deploredes M. Ps. 77<sup>70</sup>; aber: descuvert M. Ps. 17<sup>17</sup>; refurit M. Ps. 27<sup>10</sup>  
b) Verba mit anlautender Wurzel: ō fällt in: otrei Q L R 101; otrient M. Ps. 34<sup>22</sup>; otrei (imper.) Q L R 229, 363. Es ist erhalten Q L R als u, M. Ps. als ō (einmal u) in Formen v. honorare, honorer Q L R 72; onurad Q L R 399; unurez Q L R 280 etc. honored M. Ps. 138<sup>16</sup> gegen honoured M. Ps. 36<sup>21</sup>; ō auch in segnorent

M. Ps. 105<sub>38</sub>. In diesen Fällen ist die Erhaltung des o, bzw. u auf Einfluss der stambbetonten Formen zurückzuführen.

- 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe giebt u. Es handelt sich nur um Formen mit Präfix, bzw. doppeltem Präfix. demustras M. Ps. 59<sub>8</sub>, 70<sub>28</sub>; demustred Q L R 246, 428; apurtient Q L R 292; apurtindrent Q L R 99, 151.
- 3)  $\bar{o}$  vor Nasal. a)  $\bar{o}$  vor freiem Nasal. aa) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen u. pardunas M. Ps. 31<sub>8</sub>, 84<sub>2</sub>; reduna M. Ps. 115<sub>3</sub>. bb) Wörter ohne Präfix: corunas M. Ps. 51<sub>5</sub>, 8<sub>8</sub>; curuned Q L R 387; fedunanz M. Ps. 77<sub>76</sub> erhalten den Vokal durch Einfluss stambbetonter Formen. b)  $\bar{o}$  vor gedecktem Nasal: —
- 4)  $\bar{o} + i$ . Nur  $\bar{o} + sc$  giebt ui. cunnissums M. Ps. 66<sub>2</sub>; conuisse M. Ps. 100<sub>8</sub> 5-6) —  
 $\bar{o}$  in freier Silbe schwindet möglichst, in gedeckter Silbe giebt es u (selten o) mit i ui.

### Verjüngungen

- 1-3) — 4) cuneissez Q L R 112. 5-6) —

### IV. Lateinisches $\bar{o}$ .

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe. a) mit anlautendem Präfix.  $\bar{o} + Den$ -tal giebt o. suffoïde M. Ps. 79<sub>17</sub>.  $\bar{o}$  vor r giebt M. Ps. meist o, Q L R meist u. M. Ps.: demorer M. Ps. 69<sub>7</sub>; devoré M. Ps. 123<sub>8</sub>, 140<sub>7</sub>, neben demuranz M. Ps. 30<sub>18</sub>, Q L R: demurer Q L R 43, 60; devurad Q L R 206, 289; devurerent Q L R 351, 351 etc. gegen devorer Q L R 67.  $\bar{o}$  vor Labial giebt im M. Ps. o und u, Q L R u. aoverte M. Ps. 105<sub>17</sub>, 108<sub>1</sub>; commoût (p. p.) M. Ps. 15<sub>8</sub>, 17<sub>8</sub>; esprovant M. Ps. 43<sub>18</sub>; esproverent M. Ps. 41<sub>14</sub>; renovée M. Ps. 38<sub>8</sub>, 102<sub>8</sub>; renovele M. Ps. 50<sub>11</sub>; reprovanz M. Ps. 68<sub>12</sub>, 118<sub>12</sub>, gegen espruvas M. Ps. 16<sub>4</sub>; espruverent M. Ps. 34<sub>8</sub>; repruverent M. Ps. 78<sub>18</sub>, 88<sub>50</sub>; cummuveir Q L R 132; despruver Q L R 290; esmuveir Q L R 154; espruver Q L R 271; retruverent Q L R 245. b) Wörter mit anlautender Wurzel:  $\bar{o}$  fällt in membrast Q L R 3.
- 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die o behalten; z. B. aportez M. Ps. 28<sub>1,1,2</sub>, Q L R 236; confortad Q L R 91, 114; conforterent M. Ps. 22<sub>8</sub>; endormid Q L R 286, 320; esforc(h)ad M. Ps. 102<sub>11</sub>, Q L R 137, 165; recerdad M. Ps. 91<sub>2</sub>, 97<sub>1</sub>. Nur tornare bietet im Französischen stets u (Anlehnung an turbare): aturner

Q L R 158, 368; desturner M. Ps. 26<sub>14</sub>, 68<sub>21</sub>; enturnad Q L R 54, 56; returner Q L R 5, 25; tresturnad M. Ps. 113<sub>8</sub>, Q L R 70, 94 u. s. w.

Nur einmal entornad Q L R 93.

- 3) *ö* vor Nasal. a) *ö* vor freiem Nasal. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die o und u zeigen. amonested Q L R 157 und entunat M. Ps. 17<sub>15</sub>, 28<sub>8</sub>. b) *ö* vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, auch inlautendem Präfix com-. o giebt fast stets u. acumpli Q L R 10, 55; escumbat M. Ps. 34<sub>1</sub>; escundit Q L R 229, 229 etc. amuntast Q L R 161; encuntrenterent M. Ps. 84<sub>11</sub>, Q L R 38, 184; respondis Q L R 51, 233; respondi Q L R 4, 11; respondirent Q L R 18, 20; respondu Q L R 98 etc. Doch respondi Q L R 355; respondiet M. Ps. 101<sub>24</sub>; respondirent Q L R 20.
- 4) *ö* + i. a) *ö* vor freiem Gaumenlaut. Nur Wörter mit anlautendem Präfix. Es handelt sich um Fälle, in denen das c keine Verbindung mit dem o eingeht, sondern entweder bleibt oder spurlos fällt; o und u entstehen. purvoca M. Ps. 104<sub>28</sub>; purvochat M. Ps. 9<sub>25</sub>; purvuchad Q L R 400. aload M. Ps. 106<sub>38</sub>, 142<sub>4</sub>; aluad Q L R 317; aluat M. Ps. 22<sub>1</sub>, alué M. Ps. 103<sub>28</sub>. b) *ö* + Consonant + i. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, bei denen ui entsteht. apuiér Q L R 247; apuiout Q L R 121; suz-puiér Q L R 255. Dem unter a erwähnten ähnliches haben wir hier bei der Lautfolge pi, die stets ch ergibt; also: apruc(h)ad Q L R 66, 67; apruchamus (sic!) Q L R 156 etc.
- 5) In *ö* + l' erscheint *ö* als u. despuillerent Q L R 119; despuillez Q L R 76.
- 6) In *ö* + n' erscheint *ö* als u. Ebenfalls nur mit Präfix; esluignai M. Ps. 54<sub>7</sub>; eslugnas M. Ps. 87<sub>19</sub>; purlugnas M. Ps. 88<sub>87</sub>; purluignas M. Ps. 4<sub>1</sub>, 17<sub>10</sub>.  
*ö* in freier Silbe fällt möglichst, in gedeckter giebt es o, bzw. u.

#### Verjüngungen.

- 1) esmeüd Q L R 237; esmeüz Q L R 81, 131; esmeüe Q L R 139; mit Ausfall des e: cummuë Q L R 205; esmuë Q L R 311. 2) — 3) —
- 4) aprechad Q L R 189, 197; apreschad Q L R 93, 99; aprescerent Q L R 92. 5-6) —

Lateinisches au.

- 1) au in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen o. aposer M. Ps. 6110; proposerent M. Ps. 538, 8518; purposed Q L R 229; reposer M. Ps. 739, Q L R 11; encloüms Q L R 300; esjoir Q L R 242; esjoëz M. Ps. 3114, 461; eoïs M. Ps. 3029, 856. b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren au. parler M. Ps. 513, 748, Q L R 6, 98; parlai M. Ps. 388, 398, Q L R 31, 34; parlad M. Ps. 1439, 12, Q L R 3, 9; parlerent M. Ps. 112, 2, Q L R 31, 72 etc. 2-3) —
- 4) au + i. Dem in IV, 4, a, b erwähnten entsprechend haben wir alogierent Q L R 14, 42; alogez Q L R 44 etc 5-6) —
- au wird zu o, in freier Silbe fällt es.

V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix. aa) Präfix contra wird cuntre-: cuntredit M. Ps. 549, Q L R 314; cuntrepense Q L R 92. bb) Bei einsilbigem Präfix ist das a der Wurzelsilbe beibehalten: aparud Q L R 86, 276; aparurent M. Ps. 1717; enhabite M. Ps. 363, 28; esbrasad Q L R 206, 307; auch nach ch vor d in surchaît M. Ps. 578; rechaîd Q L R 118 separare cf. unter b. b) Wörter mit anlautender Wurzel verwandeln a in e. amerai M. Ps. 171, c(h)anterai M. Ps. 718, 92, Q L R 210; criërunt M. Ps. 6414, 11315, Q L R 209; guarderai M. Ps. 1726, 381, Q L R 208, 322; leverai M. Ps. 5611, 628, Q L R 219; loderunt M. Ps. 624, 7322 etc. etc. severad Q L R 132; severerent Q L R 218; severed Q L R 57 beweisen, dass separare nicht mehr als Kompositum aufgefasst wurde. Dieses e in severa ist vielleicht eingeschoben; vgl. sevred Q L R 264.

Das Futurum von stare heisst regelmässig esteraï M. Ps. 54, esterat M. Ps. 233; esterunt M. Ps. 1037; daneben auch Formen mit rr: esterrai Q L R 180; esterras Q L R 150; esterrad Q L R 150, 150, also alle Q L R. Einmal ist e auch gefallen: estrad M. Ps. 9316.

Die Verba der ersten Konjugation, deren Stamm auf conson. + r ausgeht, stellen das aus der Infinitivendung -are entstandene -er um zu -re-, sodass in dem M. Ps. stets, Q L R weniger häufig rr entsteht. Dieses rr ist Q L R häufig vereinfacht; auch kommen Formen ohne Umstellung vor.



enterrai M. Ps. 58, 2527; enterras Q L R 33, 136; enterrad Q L R 136; enterrat M. Ps. 237, 9; enterrums M. Ps. 1317; enterremt M. Ps. 629, 9410; enterrei Q L R 155; enterreit Q L R 137; musterrai M. Ps. 4924, Q L R 55; musterreit Q L R 77. Dagegen: enteras Q L R 113; enteruns Q L R 372; musterrai Q L R 31, 33; musterad Q L R 78, 176; musteruns Q L R 46, und schliesslich: entreras Q L R 292, 338; entrerad Q L R 415.

Die Verba der 1. Konjugation, deren Stamm auf freies n oder r ausgeht, stossen im Futurum dieses a, bzw. e der Infinitivendung aus. durrai M. Ps. 28, Q L R 67, 67; dunrai M. Ps. 3110, 10410 etc; merrai Q L R 116, 140; merrunt Q L R 243; durrad (durare) Q L R 144, 374; plurras Q L R 100; doch siehe: sunerez Q L R 224; sunerunt Q L R 299; tunerad Q L R 7, 207 und orerai M. Ps. 53; orerad M. Ps. 317 (dagegen unten aürrad Q L R 364).

2) a in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, in denen a bleibt. cumbateient M. Ps. 1196, Q L R 414; cumbatanz M. Ps. 341, 551, Q L R 3, 48; departir M. Ps. 6713, Q L R 168, 236; esguardai M. Ps. 6517, Q L R 236; trespassant M. Ps. 8840, Q L R 379, 389.

3) a vor Nasal. a) a vor freiem Nasal. Nur Wörter mit anlautendem Präfix: a bleibt. deramez Q L R 425; enamad Q L R 60, 275; reclamez Q L R 260, 261. b) a vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die a zeigen. cumandai Q L R 9, 143; comandas M. Ps. 1184; demanderent M. Ps. 1369, Q L R 26 etc. Hierher gehört auch enfanter Q L R 4, 16; enfantat M. Ps. 715 und expandu M. Ps. 722 Q L R 92, 186; expanduë M. Ps. 10640, Q L R 24 etc.

4) a + i. a) a vor freiem Gaumenlaut. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die ai zeigen. apaiër Q L R 201; apaia M. Ps. 10529, asaiad Q L R 66; assaiërent M. Ps. 3419; complaisë (1. imperf.) M. Ps. 3417.

b) a vor gedecktem Gaumenlaut. aa) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen ai. aguaiter Q L R 77, 366; alaitanz Q L R 88; alaitiez M. Ps. 1304. bb) Wörter mit anlauter Wurzel: a + sc giebt -aiss-: iraisseit M. Ps. 1233; iraissez M. Ps. 45. c) a + Consonant + i = ai. Nur Wörter mit anlautendem Präfix: abaissad Q L R 67, 146; encraissas M. Ps. 227; repaiër Q L R 161, 169.

- 5) a + l'. a) in Wörtern mit anlautendem Präfix bleibt a. asailir Q L R 89, 182; defaillirent M. Ps. 63<sub>8</sub>, 68<sub>4</sub>; entaillez Q L R 255. b) In Wörtern mit anlautender Wurzel: bleibt a. travaillerent M. Ps. 93<sub>8</sub>, 105<sub>88</sub>, Q L R 34; travaillié M. Ps. 118<sub>48</sub>, 119<sub>1</sub>, Q L R 312 etc.
- 6) a + n': —  
a bleibt in gedeckter Silbe als a, in freier Silbe wird es zu e. Dieses e kann (in Q L R) schon fallen.

#### Lehnwörter.

- 1-5) —                      6) estrauget M. Ps. 57<sub>8</sub>.

#### Verjüngungen.

- 1) seira (secare + habet) M. Ps. 128<sub>8</sub>; nunciras Q L R 188.  
2) —                      3) —  
4) apaërent Q L R 296; repeirad Q L R 70.  
5) travaillout Q L R 60, 60; traveillad Q L R 59, 74; traveilled Q L R 79, 110; traveillez Q L R 19, 85 etc. (nur Q L R).                      6) —

#### VI. Lateinisches ë (ae).

- 1) ë in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix behalten e. aleverent Q L R 279; M. Ps. 9<sub>8</sub>, 118<sub>21</sub>, Q L R 207; esleecent M. Ps. 33<sub>2</sub>, 39<sub>22</sub>, Q L R 122; esmerez M. Ps. 17<sub>33</sub>, Q L R 247 etc. Zu deperisse M. Ps. 108<sub>14</sub>; deperirent M. Ps. 82<sub>8</sub> s. ob. zweisilbige Verba VI. Regelmässig sind aparchut Q L R 155, 199; aparceurent Q L R 15 etc. neben aperchut Q L R 36, 160; aperceurent Q L R 47, 47 etc., benedicere und maledicere behalten im M. Ps. das e, während es in Q L R fällt. benedie M. Ps. 127<sub>6</sub>, 133<sub>4</sub>; beneiet M. Ps. 66<sub>1</sub>; beneeit M. Ps. 9<sub>24</sub>, 113<sub>24</sub> etc. zu beneit Q L R 55, 101; beneite Q L R 101, 101. Nur beneis Q L R 146; doch ist dieses e Einschub der jüngeren Hand (vergl. Schlösser, S. 2); maledeit M. Ps. 118<sub>21</sub> zu maldistrent Q L R 302; maleit Q L R 48, 105; maleite Q L R 379.  
b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren e. c(h)arrunt M. Ps. 17<sub>42</sub>, 21<sub>32</sub>, Q L R 209; covrir M. Ps. 103<sub>10</sub>; cuvrir Q L R 134, 273; criendrunt M. Ps. 39<sub>8</sub>, 63<sub>4</sub>, Q L R 7; dirrai M. Ps. 17<sub>53</sub>, 26<sub>11</sub>, Q L R 336; erräd Q L R 111, 289; offrid Q L R 234, 389; ovrantz M. Ps. 27<sub>8</sub>, 58<sub>2</sub>; ovré Q L R 51; uvrir Q L R 247.  
cuverid etc. s. unten unter Verjüngungen.

- 2) ě in gedeckter Silbe bleibt e. a) Wörter mit anlautendem Präfix. apelai M. Ps. 177, 3020, Q L R 11, 205; apelerent M. Ps. 4811, 788, Q L R 93, 408; aprestad M. Ps. 10218, Q L R 412, 430; aprestez M. Ps. 3718, 5610, Q L R 63, 80; convertid M. Ps. 7712, 848; deguerpirent M. Ps. 2618, Q L R 268; desertez M. Ps. 748, Q L R 268 etc. b) Wörter mit anlautender Wurzel. flaelerent Q L R 15; flaelé M. Ps. 728; guvernout Q L R 303, 392; guvernerent Q L R 429; guvernast Q L R 260.
- 3) ě vor Nasal. a) ě vor freiem Nasal. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die e behalten. avenud Q L R 34, 80; cunténir Q L R 110; cuveneit Q L R 44, 39.; revenir Q L R 132, 170; sustenant M. Ps. 368. b) ě vor gedecktem Nasal. aa) Wörter mit anlautendem Präfix behalten e. assentir Q L R 283; as(s)entid Q L R 285, 426; cunsentir Q L R 112; desmentirent Q L R 196; entendez M. Ps. 210, 4928, Q L R 4, 10 etc. bb) Wörter mit anlautender Wurzel behalten e. guaimenterent M. Ps. 7788, Q L R 114; presenter Q L R 5, 29; presentad Q L R 60; turmenter Q L R 18; turmentad Q L R 18.
- 4) ě + i. a) ě vor freiem Gaumenlaut. Nur Wörter mit anlautendem Präfix. depreier Q L R 2, 263; depreium Q L R 352; depreiai M. Ps. 11888, 1411; depreiaſt Q L R 287. b) ě vor gedecktem Gaumenlaut. Nur Wörter mit anlautendem Präfix. delitas M. Ps. 291, 914; deliterent M. Ps. 4410 u. s. w. stets i in den Formen dieses Verbums in Anlehnung an stammbetonte Formen; ebenso parsiweie M. Ps. 1008 und sogar pursieueit Q L R 91, in dem das i-haltige Element spurlos schwindet, während nach Analogie der stammbetonten Formen Diphthongierung eintritt.
- 5-6) —  
 ě in freier Silbe fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) celebrer Q L R 2, 256; celebranz Q L R 116. 2-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) baterai Q L R 282, 283; baterunt M. Ps. 978; beverai M. Ps. 4914, Q L R 213, 311; cuverid Q L R 176, 199; crenderai M. Ps. 261, 554; liverad Q L R 299, 374; overouënt Q L R 12; uverad Q L R 206, 206; uverid Q L R 359, 413. 2-3) —

- 4) pursewi Q L R 115, 126; pursewirent Q L R 127, 198 etc. (siehe Bemerkung S. 46.) 5-6) —

#### VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix behalten e. acreüd Q L R 209; aseüst Q L R 31; desperad Q L R 92; encreüe Q L R 68; pursesis M. Ps. 73<sub>2</sub>, 138<sub>12</sub>; revela (vēlum) M. Ps. 97<sub>8</sub>; revelad Q L R 55, 207; revoled Q L R 4, 146 etc. Hierher gehört auch esperer M. Ps. 61<sub>10</sub>, 111<sub>7</sub>; esperouē Q L R 161 etc. b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren e. avrad M. Ps. 146<sub>11</sub>, Q L R 7, 286; devreit Q L R 44; porrai Q L R 145, 161; purrunt M. Ps. 17<sub>42</sub>, Q L R 169, 268; valdrad Q L R 330; verras M. Ps. 36<sub>36</sub>, 90<sub>8</sub>, Q L R 32, 108; verrunt M. Ps. 39<sub>5</sub>, 51<sub>6</sub>, Q L R 10, 10; ardra M. Ps. 38<sub>4</sub>; voldra M. Ps. 111<sub>1</sub>; vuldrunt Q L R 190; merciad Q L R 48 geht auf merci, tasiras M. Ps. 108<sub>1</sub> auf taisir zurück.
- 2) ē in gedeckter Silbe. Nur enivrer Q L R 4, 156; enivranz M. Ps. 227, 64<sub>11</sub> etc. nach ivre.
- 3) ē vor Nasal. a) ē vor freiem Nasal. aa) Wörter mit anlautendem Präfix behalten e. refrenez M. Ps. 82<sub>1</sub>; repleniz Q L R 353; replenie Q L R 421. bb) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren e. blasmer Q L R 159. b) ē vor gedecktem Nasal: — 4-6) —  
ē in freier Silbe fällt.

#### Verjüngungen.

- 1) a) esluē Q L R 279, 430; rechusse Q L R 362 b) arderas Q L R 375; arderat M. Ps. 45<sub>9</sub>; averas M. Ps. 24<sub>12</sub>, Q L R 54, 80; deveras Q L R 33; saveras Q L R 227, 228; saverunt M. Ps. 52<sub>5</sub>, 58<sub>15</sub>. 2-6) —

#### VIII. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix: ĩ wird zu e. conceüz M. Ps. 50<sub>6</sub>; decevantes Q L R 41; deceü M. Ps. 77<sub>38</sub>; deceüe Q L R 109, 358; deveai M. Ps. 118<sub>101</sub>; enveer Q L R 20; envead Q L R 373 (s. u); enveez Q L R 401; forsveat Q L R 5; purveeie M. Ps. 15<sub>8</sub>; purveez Q L R 60, 323. Zweisilbiges Präfix zeigt e: **magnefied** Q L R 210 (wohl wegen der schweren Konsonantengruppe). Von stammbetonten Formen beeinflusst sind: **cunveiēd** (p. p) Q L R 196; **enveiēr** Q L R 20, 20;

- enveianz M. Ps. 77<sub>12</sub>, 125<sub>7</sub> und fast alle anderen Formen dieses Verbums; sämtliche Formen von cuveiter M. Ps. 61<sub>10</sub>; cuveitad Q L R 329 etc. b) Wörter mit anlautender Wurzel: ĩ fällt. duter Q L R 263; dutad Q L R 73; voidez (\*vocitare) M. Ps. 136<sub>10 10</sub>; vuided (p. p.) Q L R 403.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die e zeigen. acesmad Q L R 378; afermout Q L R 290; afermez Q L R 52, 233; confermas M. Ps. 32<sub>2</sub>, 73<sub>14</sub>; cunfermerent Q L R 148, 294; enfermet M. Ps. 9<sub>8</sub>, 252<sub>4</sub>; escerçowe M. Ps. 76<sub>8</sub>, remetanz M. Ps. 21<sub>15</sub>.
- 3) ĩ vor Nasal. a) ĩ vor freiem Nasal. aa) Wörter mit anlautendem Präfix: ĩ wird zu e. amenerent M. Ps. 42<sub>37</sub>; Q L R 271; demenad Q L R 333; demenat M. Ps. 22<sub>8</sub>, 77<sub>19</sub>; enmena M. Ps. 77<sub>89</sub>; enmenerent Q L R 23, 115; remenas M. Ps. 70<sub>28</sub>; remenad Q L R 116, 232 etc. bb) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren i. germant M. Ps. 64<sub>11</sub>; numer Q L R 4; numast Q L R 109 etc.; semez Q L R 415; semerent M. Ps. 106<sub>37</sub>. b) ĩ vor gedecktem Nasal giebt e. 2 Präfixe in: aëmplisset M. Ps. 19<sub>8</sub>; aëmpli M. Ps. 103<sub>29</sub> etc.; raëmpli M. Ps. 73<sub>21</sub>, 89<sub>18</sub>; raëmplide M. Ps. 62<sub>8</sub>, 70<sub>10</sub> etc. 1 Präfix: relenquid Q L R 276.
- 4) ĩ + i. a) ĩ vor freiem Gaumenlaut. aa) Wörter mit anlautendem Präfix. Sie zeigen i. alier M. Ps. 149<sub>8</sub>; alierent Q L R 48, 136; deslia M. Ps. 104<sub>18</sub>; desliad Q L R 329; enliët M. Ps. 19<sub>8</sub>; dediër Q L R 301; dediërent Q L R 265. bb) Wörter mit anlautender Wurzel: verlieren i meist. chargier Q L R 98; chargad Q L R 60; torgier Q L R 27; forjas M. Ps. 73<sub>17</sub>; jugier M. Ps. 9<sub>42</sub>, 71<sub>2</sub>, Q L R 234, 235; suschez (suspiciari) M. Ps. 67<sub>18</sub>; suscherent Q L R 338 (doch s. u. suspechai) vengier Q L R 48, 132; venjanz M. Ps. 98<sub>8</sub>. Nicht gefallen ist ĩ nach schwerer Konsonantengruppe etc. -ïc- erscheint dann als ei oder i. guerreiër Q L R 395. foliër M. Ps. 106<sub>40</sub>; toliai M. Ps. 118<sub>110</sub>, 118<sub>178</sub>; foliërent M. Ps. 57<sub>8</sub>, 106<sub>4</sub>; guerriout Q L R 36, 39; guerriouënt Q L R 44, 89; guerriad Q L R 36, 146; guerriëd Q L R 398. b) ĩ vor gedecktem Gaumenlaut. Nur Wörter mit Präfix, die nach Analogie i zeigen. defiseië M. Ps. 118<sub>158</sub>, 138<sub>20</sub>; defisanz M. Ps. 36<sub>31</sub>; sufisanz M. Ps. 118<sub>141</sub>.
- 5) In ĩ + l' erscheint ĩ als e. cunseilerent M. Ps. 30<sub>17</sub>; fameillanz M. Ps. 106<sub>5</sub>, 88; fameilerent M. Ps. 33<sub>10</sub>. Ge- fallen ist i wohl in veillai M. Ps. 101<sub>8</sub>.

- 6) In *ĩ* + *n'* erscheint *ĩ* als *e*. Nur Wörter mit Präfix. *cunstreignant* M. Ps. 34<sub>s</sub>; *desdeignat* M. Ps. 21<sub>25</sub>; *desdeignad* Q L R 304; *enseigner* Q L R 41, 76; *ensegnanz* M. Ps. 118<sub>ss</sub> etc. Gedeckt: = -ein *enpeinsissent* Q L R 378; *purceinsis* M. Ps. 17<sub>ss</sub>.  
*ĩ* fällt in freier Silbe, in gedeckter Silbe wird es zu *e*.

#### Lehnwörter.

- 1) a) *fructefied* Q L R 211; *magnefied* Q L R 210 und *signefie* Q L R 4, 22; *ĩ* bleibt in *edificent* M. Ps. 126<sub>1</sub>; *glorifie* M. Ps. 14<sub>s</sub>; *mortifie* Q L R 7; *multiplies* M. Ps. 64<sub>11</sub>; *multiplit* Q L R 215; *sacrifie* M. Ps. 49<sub>15</sub>; *vivifie* Q L R 7, *vivifit* M. Ps. 40<sub>2</sub>. b) *gloriums* M. Ps. 105<sub>ss</sub> etc. *habiter* M. Ps. 67<sub>17, 20</sub>, Q L R 259 etc.; *lapider* Q L R 114 etc.; *visiter* M. Ps. 58<sub>s</sub>, Q L R 2, 358; *visitas* M. Ps. 16<sub>s</sub>, 64<sub>s</sub> etc.  
 2) *ministrot* M. Ps. 100<sub>s</sub>.  
 3) *ordener* Q L R 244; *ordena* M. Ps. 83<sub>s</sub>, 104<sub>s</sub> etc.; *destined* Q L R 244; *relinguid* Q L R 299.  
 4) *favricherent* M. Ps. 128<sub>s</sub>; *predeceanz* M. Ps. 67<sub>12</sub>, 2<sub>s</sub>; *preechad* Q L R 207, 390; *suspechai* M. Ps. 118<sub>ss</sub> (s. ob. *suschez* etc.)  
 5) *maligner* M. Ps. 104<sub>14</sub>; *malignanz* M. Ps. 21<sub>17</sub>, 25<sub>28</sub>.  
 6) —

#### Verjüngungen.

- 1) *rechud* (p. p.) Q L R 196; *cunud* Q L R 34. 2-3) —  
 4) *festeer* Q L R 358; *folead* Q L R 275; *pesceed* (\**petium* + -*ĩcatum*); *soldeassent* Q L R 391. 5-6) —

#### IX. Lateinisches *ĩ*.

- 1) *ĩ* in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix behalten *ĩ*. *adirez* Q L R 29, 34; *afier* M. Ps. 117<sub>s</sub>; *desguisad* Q L R 109, 328; *devisad* M. Ps. 135<sub>ss</sub>, Q L R 246, 248; *enviad* Q L R 221; *escriad* Q L R 35, 62; *ocieit* M. Ps. 77<sub>ss</sub>, Q L R 218, 277. Hierher gehören auch: *escrivang* M. Ps. 44<sub>2</sub>; *escrivant* M. Ps. 44<sub>2</sub>; *espiras* Q L R 207. *ĩ* fällt in *directus* und Ableitungen; also: *adreces* M. Ps. 66<sub>s</sub>; *esdrezce* Q L R 7; *esdrecent* M. Ps. 31, 108<sub>27</sub>. b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren *ĩ*. Es handelt sich besonders um *futura* der 4. Konjugation. *eistras* M. Ps. 59<sub>11</sub>, 107<sub>12</sub>; *istras* M. Ps. 43<sub>11</sub>, Q L R 232;

**ferrai** (ferire) Q L R 103; **garras** Q L R 362, 363; **girrat** Q L R 379; **morrai** M. Ps. 117<sup>17</sup>; **murray** Q L R 51, 231; **orrai** M. Ps. 84<sup>s</sup>, Q L R 73; **orras** M. Ps. 5<sup>s</sup>, 21<sup>2</sup>, Q L R 27, 32; **plairrad** Q L R 243; **vendrunt** (venire) M. Ps. 67<sup>sa</sup>, 85<sup>s</sup>, Q L R 10, 22. Doch **florirad** M. Ps. 131<sup>19</sup>; **flurira** M. Ps. 91<sup>12</sup>, 102<sup>14</sup> etc.; **mariras** Q L R 164.

i bleibt nach schweren Konsonantengruppen z. B.: **dormirunt** Q L R 159; **furnirai** Q L R 333, 424; **guenchiras** Q L R 153; **guerpirad** Q L R 41, 301; **mentirunt** M. Ps. 65<sup>2</sup>; **nurriras** M. Ps. 30<sup>4</sup>; **partirunt** M. Ps. 54<sup>27</sup>, Q L R 117; **servirunt** M. Ps. 71<sup>11</sup>; **servireit** Q L R 9; **vestirai** M. Ps. 131<sup>17</sup>, 18; **vestirums** Q L R 327. Ausserdem bleibt in: **fuirai** M. Ps. 138<sup>s</sup>; **fuirunt** M. Ps. 103<sup>s</sup>; **fremira** M. Ps. 111<sup>s</sup>; **ravirat** Q L R 347, 348; **tapireit** Q L R 176.

2) i in gedeckter Silbe bleibt i. a) **cuntristad** Q L R 114; **cuntristez** M. Ps. 37<sup>s</sup>, 41<sup>18</sup>. b) **meissums** Q L R 369.

3) i vor Nasal. a) i vor freiem Nasal. aa) Wörter mit anlautendem Präfix behalten i. **decliner** M. Ps. 16<sup>12</sup>, 26<sup>14</sup>; **enclinad** Q L R 224 etc. bb) Wörter mit anlautender Wurzel. **buisinez** M. Ps. 80<sup>s</sup> nach **buisine** und **cheminanz** Q L R 289 nach **chemin**. b) i vor gedecktem Nasal: —

4) i + i. a) i vor freiem Gaumenlaut giebt i. aa) **affianz** M. Ps. 43<sup>s</sup>; **esmier** Q L R 302, 406 etc. bb) c(h)astier M. Ps. 61, 371, Q L R 12 etc. b) i vor gedecktem Gaumenlaut (isc-). **frescissanz** M. Ps. 80<sup>s</sup>; **partiszez** Q L R 35 etc.

5-6) —

i in freier Silbe fällt möglichst.

### Verjüngungen.

1) **isterad** Q L R 409; **plaisirai** M. Ps. 114<sup>s</sup> und stets so im M. Ps. (an **plaisir** angebildet.) 2-6) —

### 2 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ü.

1) ü in freier Silbe giebt ü. **muëras** M. Ps. 101<sup>28</sup>. In romanischer Position: **durrad** (**durare**) Q L R 144, 374; **juzier** M. Ps. 9<sup>12</sup>, 71<sup>2</sup>, Q L R 234, 235 etc.

2) ü in gedeckter Silbe: —

3) ü vor Nasal. a) ü vor freiem Nasal giebt ü. **fumerunt** M. Ps. 143<sup>s</sup>. b) ü vor gedecktem Nasal: —

- 4)  $\bar{u} + i$ . a)  $\bar{u}$  vor freiem Gaumenlaut giebt  $\bar{u}i$ . *buisinez* M. Ps. 80<sub>s</sub> b)  $\bar{u}$  vor gedecktem Gaumenlaut: —

5-6) —  
 $\bar{u}$  giebt  $\bar{u}$ , mit  $i$   $\bar{u}i$ .

#### Lehnwörter.

- 1-3) —                      4) *tractefied* Q L R 211.                      5-6) —

#### II. Lateinisches $\bar{u}$ .

- 1)  $\bar{u}$  in freier Silbe giebt u. *duter* Q L R 263; *dutad* Q L R 73; *guvernout* Q L R 303, 392; *pluverat* M. Ps. 107; *cuveiter* M. Ps. 61<sub>10</sub>; *cuveitad* Q L R 329; *doch coveitai* M. Ps. 118<sub>40</sub>, 174; *coveitad* M. Ps. 118<sub>20</sub>; *coveiterent* M. Ps. 105<sub>14</sub>.  
 2)  $\bar{u}$  in gedeckter Silbe giebt u. *currai* Q L R 364; *turnirai* Q L R 333, 424; *gustereit* Q L R 133, 373; *turberas* M. Ps. 82<sub>14</sub>.  
 3)  $\bar{u}$  vor Nasal giebt u. a)  $\bar{u}$  vor freiem Nasal. Nur *numbrer* Q L R 216, 216 in romanischer Position. b)  $\bar{u}$  vor gedecktem Nasal. *grundilowent* M. Ps. 40<sub>s</sub>; *nuncierai* Q L R 314; *nunciras* Q L R 188.                      4-6) —  
 $\bar{u}$  giebt u.

#### Lehnwörter.

Präfix *sub* in *sufisanz* M. Ps. 118<sub>14</sub>; *supplanté* M. Ps. 36<sub>ss</sub> etc.

- 2) *multiplies* M. Ps. 64<sub>11</sub>; *multiplit* Q L R 215.                      3-6) —

#### III. Lateinisches $\bar{o}$ .

Präfix *prō-* wird *pur-*: *purfendi* Q L R 198, 290; *pur-luignas* M. Ps. 4<sub>1</sub>, 17<sub>40</sub> etc.

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe. M. Ps. hat vor v o, selten u, vor r o und u, Q L R u. a) M. Ps.  $\bar{o}$  vor v: *covrir* M. Ps. 193<sub>10</sub>; *covris* M. Ps. 63<sub>2</sub>; *covrit* M. Ps. 26<sub>s</sub>, 43<sub>17</sub> etc. Daneben *cuvri* M. Ps. 68<sub>ss</sub>; *cuvris* M. Ps. 84<sub>2</sub>; *cuvrit* M. Ps. 79<sub>11</sub>;  $\bar{o}$  vor r: *florirad* M. Ps. 131<sub>19</sub>; *orera* M. Ps. 5<sub>s</sub>; *orera* M. Ps. 317; *nexen flurira* M. Ps. 91<sub>12</sub>, 102<sub>14</sub>; *flurirunt* M. Ps. 71<sub>16</sub>, 91<sub>18</sub>. b) Q L R:  $\bar{o}$  vor v: *cuvneit* Q L R 44, 391; *cuvrir* Q L R 134, 273; *cuvrarent* Q L R 326, 354.  $\bar{o}$  vor r: Nur *plurras* Q L R 100 in romanischer Position.  
 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe giebt u und o. *musterai* Q L R 31, 33; *musterrai* M. Ps. 49<sub>24</sub>, Q L R 55; *turmenter* Q L R 18 etc. aber *ordener* Q L R 244; *ordenad* Q L R 152,



184; ordenerent M. Ps. 82s, Q L R 14, 61 etc. Wohl Fremdwort.

- 3)  $\bar{o}$  vor Nasal. Nur Beispiele, bei denen  $\bar{o}$  in romanischer Position zu u wird. durrai M. Ps. 2s, Q L R 67, 67; dunrai M. Ps. 3110, 10410 etc.; numer Q L R 4 etc.

4-6) —

$\bar{o}$  wird meist u, selten o.

#### Lehnwörter.

profiter Q L R 41; proposowe M. Ps. 100a. proposerent M. Ps. 53s, 851s.

#### IV. Lateinisches $\bar{o}$ .

Präfix cōm- giebt M. Ps. meist com-, Q L R cum-: comandas M. Ps. 118a; com(m)ōd (p. p.) M. Ps. 92s, 9510; conforta M. Ps. 118so etc. doch: cumādede M. Ps. 80a; cumbatanz M. Ps. 341, Q L R 3, 48; cunfundut M. Ps. 3620, 391s; cunjurad Q L R 48, 241 etc.

Präfix cōntra- giebt M. Ps. contre- und cuntre-, Q L R cuntre-: contrestanz M. Ps. 16s; cuntredit M. Ps. 54s, Q L R 314; cuntrester Q L R 56, 210.

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe. a)  $\bar{o}$  vor Dental giebt o und u. porrai M. Ps. 138s; porra M. Ps. 772s, 24; purrunt M. Ps. 1742; Q L R 169, 268; purrad Q L R 8, 9. Alle Beispiele in romanischer Position. b)  $\bar{o}$  vor r: M. Ps. meist o, Q L R u. corunas M. Ps. 51s, 8s; morrai M. Ps. 1717; gegen murrat M. Ps. 40s; murrez M. Ps. 817; murray Q L R 51, 231; murrunt Q L R 10, 10; curuned Q L R 387. c)  $\bar{o}$  vor l giebt o, selten (Q L R) u. solded Q L R 267; volerai M. Ps. 54s; voldrat M. Ps. 362s; voldreie Q L R 229; einmal vuldrunt Q L R 190. Meist Beispiele in romanischer Position. d)  $\bar{o}$  vor Labial: M. Ps. meist o, selten u, Q L R meist u, seltener o. ovrez M. Ps. 572; ovranz M. Ps. 27s, 582; ovre Q L R 51; overouent Q L R 12. uvrer Q L R 252, 348; uvrez M. Ps. 6s; uverad Q L R 206, 246; truveras M. Ps. 3610, Q L R 32, 53.
- 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe giebt o. cornerunt Q L R 12, 420, dormirai M. Ps. 4s; dormirunt Q L R 159; foliai M. Ps. 11810, 11817s; folead Q L R 275; porterai Q L R 188, 188; porterunt M. Ps. 902s; toldrai Q L R 144, 280; toldras M. Ps. 103so. turnerad Q L R 415 ist wohl von turbare beeinflusst.
- 3)  $\bar{o}$  vor Nasal. a)  $\bar{o}$  vor freiem Nasal giebt o und u. {honurer

- Q L R 72; honored M. Ps. 138<sub>16</sub>; onurez Q L R 399.  
unurez Q L R 280; sunerez Q L R 224; tunerad Q L R  
7, 207. b) ö vor gedecktem Nasal giebt u munterai  
M. Ps. 131<sub>8</sub>, 138<sub>7</sub>; munterad Q L R 3, 43 etc.
- 4) ö + i. Nur ö vor freiem Gaumenlaut :oi und ui. oi M. Ps.,  
ui Q L R. voidez M. Ps. 136<sub>10, 10</sub>; vuided Q L R 403;  
nuiserai M. Ps. 8<sub>88</sub> mit üi nach nuire. 5-6) —  
ö giebt o (meist M. Ps.) und u.

#### Verjüngungen.

- 1-2) — 3) enurout Q L R 302; henurez Q L R 361.  
4-6) —

#### Lateinisches au.

- 1) au in freier Silbe giebt o. loërai M. Ps. 21<sub>28</sub>, 34<sub>21</sub>; lo-  
derunt M. Ps. 62<sub>4</sub>, 73<sub>22</sub>; poseraï M. Ps. 11<sub>6</sub>, 12<sub>2</sub> in ro-  
manischer Position: forgier Q L R 27; torjas M. Ps. 37<sub>17</sub>;  
(sekundär); orras M. Ps. 5<sub>8</sub>, 21<sub>2</sub>, Q L R 27, 32; otrei  
Q L R 101; otrient M. Ps. 34<sub>22</sub>. 2-6) —

#### V. Lateinisches a.

Präfix ad- behält sein a. adirez Q L R 20, 34; aëm-  
pliz M. Ps. 16<sub>15</sub>; abatud Q L R 321, 414; aload M. Ps.  
106<sub>38</sub>, 142<sub>4</sub>; aprestez M. Ps. 37<sub>18</sub>, 56<sub>10</sub>, Q L R 63, 80;  
amenerent M. Ps. 42<sub>8</sub>, Q L R 271, a(n)nunciad Q L R 242,  
318; annuncerent M. Ps. 63<sub>10</sub>, 96<sub>8</sub>. Präfix trans- wird  
tres-: trespassant M. Ps. 88<sub>40</sub>, Q L R 379, 389; tresturnad  
M. Ps. 113<sub>8</sub>, Q L R 70, 94.

- 1) a in freier Silbe bleibt a. guarisseit Q L R 241, 241;  
habiter M. Ps. 67<sub>17</sub>, 20, Q L R 259; saluër Q L R 198,  
242; travailliez M. Ps. 50<sub>18</sub>, 76<sub>8</sub>, Q L R 361 etc. averas  
M. Ps. 24<sub>12</sub>, Q L R 54, 80; avrad M. Ps. 146<sub>11</sub>, Q L R  
7, 286; parler M. Ps. 51<sub>8</sub>, 74<sub>8</sub>, Q L R 6, 98; parlai M.  
Ps. 38<sub>8</sub>, 39<sub>8</sub>, Q L R 31, 34 etc. Die letzten Fälle zeigen  
romanische Position.
- 2) a in gedrückter Silbe bleibt a. baterai Q L R 282, 283;  
baterunt M. Ps. 97<sub>8</sub>; blasmer Q L R 159; guarderaï M.  
17<sub>28</sub>, 38<sub>1</sub>, Q L R 208, 322; guarderas M. Ps. 11<sub>8</sub>, 8, Q L  
R 136, 209; partirunt M. Ps. 54<sub>27</sub>, Q L R 117; salveras  
M. Ps. 35<sub>7</sub> Q L R 89, 208 etc.
- 3) a vor Nasal giebt a. a) vor freiem Nasal. clamerad Q  
L R 64; fameillanz M. Ps. 106<sub>8</sub>, 88; planier Q L R 421.  
Nach c wird a zu e in cheminanz Q L R 289. b) vor  
gedecktem Nasal. anguisserent Q L R 34; anguissez M.

Ps. 60<sub>2</sub>, 142<sub>4</sub>; c(h)anterai M. Ps. 71<sub>8</sub>, 9<sub>2</sub>, Q L R 210; mang(i)er M. Ps. 581<sub>7</sub>, 72<sub>8</sub>, Q L R 27, 30; mangierent M. Ps. 77<sub>88</sub>, 78<sub>7</sub>, Q L R 379, 379 etc.

- 4) a + i. a) vor freiem Gaumenlaut giebt ai. plaisirai M. Ps. 114<sub>8</sub>; plaisirat M. Ps. 68<sub>88</sub>; plairrad Q L R 243; tairat M. Ps. 49<sub>8</sub>. Die letzten Fälle zeigen romanische Position. b) a vor gedecktem Gaumenlaut giebt ai. Nur sc: naistra M. Ps. 71<sub>7</sub>; naisterat M. Ps. 21<sub>84</sub>; naistrad Q L R 286; paistras M. Ps. 79<sub>8</sub>. c) a + Conson. + i giebt ai. aiuder M. Ps. 69<sub>1</sub>; aiuas M. Ps. 85<sub>18</sub>, 88<sub>42</sub>; aida Q L R 14; aidé Q L R 25. d) Germanisches ai liegt vor in laidengierent Q L R 196.
- 5) In a + l' bleibt a. baillier Q L R 211; baillad Q L R 69.
- 6) In a + n' bleibt a. Nur gedeckt: fraindras M. Ps. 2<sub>8</sub>, 55<sub>7</sub>; plaindrad Q L R 293; tainrad Q L R 7.  
a giebt a, mit i ai.

#### Lehnwörter.

translator Q L R 347; translatedz Q L R 229 etc.

- 1-3) — 4) sacrificent M. Ps. 106<sub>22</sub>; sacrifie M. Ps. 49<sub>18</sub>.  
5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) nissums Q L R 127. 2) —
- 3) maindrai Q L R 180, 251 (neben mandrai Q L R 143); maindra M. Ps. 88<sub>88</sub> etc. nach maindre.
- 4) flaëlerent Q L R 15; flaëlé M. Ps. 72<sub>8</sub>; flaëlez M. Ps. 72<sub>14</sub>; tasiras M. Ps. 108<sub>1</sub>; plarrad Q L R 46, 93; plarreit Q L R 191, 323. ferai M. Ps. 11<sub>8</sub>, 88<sub>84</sub>, Q L R 363; ferums Q L R 367; M. Ps. 59<sub>18</sub>, 107<sub>14</sub> etc. und sogar frai Q L R 12, 31; fras Q L R 58, 79 etc. (nur Q L R). 5-6) —

#### VI. Lateinisches ë (ae).

Präfix ëx behält sein e. esbaiz Q L R 47, 207; esbrasad Q L R 206, 307; esguarda M. Ps. 84<sub>12</sub>, 101<sub>20</sub>; estendirent M. Ps. 139<sub>8</sub>, Q L R 250, 258.

Präfix rë- behält sein e. rebundi Q L R 15, 225; recellus M. Ps. 29<sub>1</sub>, 40<sub>18</sub>; returnout Q L R 26, 107; returnowent M. Ps. 77<sub>88</sub>; remuad Q L R 45, 70; renovée M. Ps. 3<sub>88</sub>, 102<sub>8</sub>.

Präfix pë- giebt par-: paralanz M. Ps. 67<sub>28</sub>; pardunas M. Ps. 31<sub>8</sub>, 84<sub>2</sub>; parfurnid Q L R 246; parmena M. Ps. 77<sub>18</sub>. Dagegen perirad M. Ps. 111<sub>8</sub>; perirez M. Ps. 9<sub>40</sub>, Q L R 41 etc.; nur einmal parisseiz M. Ps. 2<sub>12</sub>.

- 1) ě in freier Silbe giebt e. celebrer Q L R 256; leverai M. Ps. 56<sub>11</sub>, 62<sub>5</sub>, Q L R 219; leverad Q L R 321, 344; predeceanz M. Ps. 67<sub>12</sub>; preechad Q L R 207, 390; presenter Q L R 5, 29 etc. Romanische Position in ferrai Q L R 103 und ferrad Q L R 293 (ferire); querrunt M. Ps. 82<sub>15</sub>, Q L R 301 etc.
- 2) ě in gedeckter Silbe giebt e. festeer Q L R 358; germant M. Ps. 64<sub>11</sub>; guerpilai Q L R 251, 295; perdras M. Ps. 20<sub>10</sub>, 142<sub>18</sub>; servireient Q L R 302, 302 etc.
- 3) ě vor Nasal giebt e. a) ě vor freiem Nasal. benedie M. Ps. 127<sub>6</sub>, 133<sub>4</sub>; beneit Q L R 65, 101; crenderai M. Ps. 26<sub>1</sub>, 55<sub>4</sub>; crendrai M. Ps. 3<sub>6</sub>, 55<sub>8</sub>; tremblout Q L R 57; trembla M. Ps. 75<sub>8</sub>, 161<sub>8</sub>, vendrat M. Ps. 49<sub>8</sub>, 64<sub>2</sub>, Q L R 370; vendrunt M. Ps. 67<sub>84</sub>, 85<sub>8</sub>, Q L R 10, 22 etc. Die letzten Beispiele zeigen romanische Position.\*)  
b) Vor gedecktem Nasal. mentirai M. Ps. 88<sub>85</sub>; mentirunt M. Ps. 65<sub>2</sub>.
- 4) ě + i. a) ě vor freiem Gaumenlaut giebt ei. seira (secare M. Ps. 128<sub>6</sub> i zeigen wie meist: siwerai Q L R 33, 46; siwerat M. Ps. 22<sub>8</sub> etc. b) ě vor gedecktem Gaumenlaut giebt ei. eistras M. Ps. 59<sub>11</sub>, 107<sub>12</sub>; eistrad M. Ps. 145<sub>8</sub> etc. Daneben istrai Q L R 231; istras M. Ps. 43<sub>11</sub>, Q L R 232 etc. 5-6) —  
ě giebt e, mit i ei.

## VII. Lateinisches ē.

Präfix dē- giebt de-: debuter M. Ps. 61<sub>4</sub>, 118<sub>10</sub>; defuler Q L R 162, 301; demanderent M. Ps. 136<sub>8</sub>, Q L R 26: denurer Q L R 43, 60 etc.

- 1) ē in freier Silbe giebt e. celereit Q L R 77; deveras Q L R 33; jeūnas Q L R 161; severad Q L R 132 etc.
- 2) ē in gedeckter Silbe: —
- 3) ē vor Nasal giebt e. a) ē vor freiem Nasal. semez Q L R 415; semerent M. Ps. 106<sub>87</sub> (romanische Position).  
b) ē vor gedecktem Nasal. prendrai M. Ps. 138<sub>8</sub>, Q L R 97, 135; prendrunt M. Ps. 139<sub>12</sub>, prendreit Q L R 109, 115; penseraī M. Ps. 37<sub>19</sub>; penserad Q L R 77.
- 4-6) — ē giebt e.

\*) Daneben crienderai M. Ps. 22<sub>4</sub>, 48<sub>5</sub>; oriendrunt M. Ps. 39<sub>5</sub>, 34 Q L R 7 nach stammbetonten Formen.

### Verjüngungen.

- 1) **graantas** (crédantem + asti) Q L R 72; auch **grantas** Q L R 335, 337; **grantée** Q L R 197, 198; **juner** Q L R 48; **junad** Q L R 51, 333 etc. 2-6) —

### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix **dīs-** giebt **des-**: **desarmez** Q L R 324; **descunfire** Q L R 40, 49; **desguisad** Q L R 109, 328; **desliast** M. Ps. 101<sub>21</sub>; **desmembrer** Q L R 162 etc. Ähnlich **mīnus-** zu **mes-**: **mesaisé** Q L R 7; **mescreantes** Q L R 2, 295; **mesfaisanz** M. Ps. 74<sub>4</sub>.

Präfix **ĩn-** giebt **en-**: **enamad** Q L R 60, 275; **enchai-rent** M. Ps. 56<sub>9</sub>; **enclinede** M. Ps. 61<sub>8</sub>, 103<sub>8</sub>; **entendez** M. Ps. 2<sub>10</sub>, 49<sub>28</sub>, Q L R 4, 10 etc.

Präfix **ĩntra** giebt **entre-**: **entremetre** Q L R 215.

- 1) **ĩ** in freier Silbe giebt e. **beverunt** M. Ps. 74<sub>8</sub>, 103<sub>12</sub>, Q L R 368; **beverai** M. Ps. 49<sub>14</sub>, Q L R 213, 311. Mit romanischer Position **errad** Q L R 111, 289; **verras** M. Ps. 36<sub>88</sub>, 90<sub>8</sub> Q L R 32, 108 etc.
- 2) **ĩ** in gedeckter Silbe giebt e. **termerai** M. Ps. 31<sub>10</sub>; **metrai** Q L R 9, 94; **metrad** Q L R 103, 415; **mellowe** M. Ps. 101<sub>10</sub>; **medlerent** Q L R 341.
- 3) **ĩ** vor Nasal giebt e. a) **ĩ** vor freiem Nasal. Nur romanische Position: **semblant** M. Ps. 113<sub>18</sub>, 134<sub>18</sub>, Q L R 36, 59; **semblad** Q L R 162, 255; **semblet** M. Ps. 27<sub>1</sub>. b) **ĩ** vor gedecktem Nasal. **vengier** Q L R 48, 132; **venjanz** M. Ps. 98<sub>9</sub> etc. **viengé** Q L R 48 ist wohl verschrieben für **vengié**. c) **ĩ** + Nasal + gedecktem Gaumenlaut: **veintereient** Q L R 13.
- 4) **ĩ** + **ĩ**: —
- 5) In **ĩ** + **l'** erscheint **ĩ** als e. **veillai** M. Ps. 101<sub>8</sub>.
- 6) In **ĩ** + **n'** erscheint **ĩ** als e. **deignerad** Q L R 28; **seg-norerent** M. Ps. 105<sub>88</sub>. Gedeckt: **feindras** Q L R 163.  
**ĩ** giebt e.

### Lehnwörter.

- 1) **violent** Q L R 7; **violée** Q L R 165. 2) **circumcis** Q L R 122. 3) **ministrot** M. Ps. 100<sub>8</sub>. 4-6) —

### IX. Lateinisches i.

- 1) **i** in freier Silbe giebt i. **criërai** M. Ps. 4<sub>8</sub>, 21<sub>2</sub>, Q L R 205; **divisa** M. Ps. 77<sub>80</sub>; **iraisseit** M. Ps. 123<sub>8</sub>; **livra** M. Ps. 77<sub>87</sub>, 105<sub>88</sub>, Q L R 386; **tribuled** M. Ps. 106<sub>88</sub>; **visiter**

M. Ps. 58<sub>s</sub>, Q L R 2, 358; vivrai M. Ps. 117<sub>17</sub>, 118<sub>77</sub>;  
viverad Q L R 81.

- 2) i in gedeckter Silbe: —      3) i vor Nasal: —  
4) i + i. Nur i vor freiem Gaumenlaut in den Futurformen  
von dicere. dirrai M. Ps. 17<sub>68</sub>, 26<sub>11</sub>, Q L R 336; dirras  
Q L R 58, 143; dira M. Ps. 90<sub>2</sub>, 105<sub>16</sub>. dirrunt M. Ps.  
28<sub>s</sub>, 34<sub>11</sub>, Q L R 32, 97.  
5-6) —      i giebt i.

#### Verjüngungen.

- 1) devisai Q L R 292; devisad M. Ps. 135<sub>18</sub>, Q L R 246,  
248 etc.      2-6) —
-

## C. Viersilbige Wörter

sind in 3 Klassen zu scheiden.

1. Wörter mit anlautendem, einsilbigem Präfix. Sie werden mit Ausschaltung des Präfixes behandelt wie dreisilbige Wörter mit anlautender Wurzel, ihre Mittelsilbe wird also möglichst unterdrückt.

2. Wörter mit anlautendem, zweisilbigem Präfix werden bei besonderer Behandlung des Präfixes wie zweisilbige Wörter entwickelt.

3. Wörter mit anlautender Wurzel unterdrücken möglichst die zweite Silbe.

Zu bemerken ist, dass hier (und später noch viel mehr) Analogiewirkungen eine grosse Rolle spielen.

### Viersilbige Wörter.

#### Nomina.

#### Silbe unmittelbar vor dem Tone.

##### I. Lateinisches ū.

##### II. Lateinisches ũ.

Nur afublail Q L R 93, 94 und ensembledement M. Ps. 34<sub>10</sub>; 39<sub>10</sub>; also ũ in freier Silbe schwindet bei anlautendem einsilbigem Präfix.

##### III. Lateinisches ō.

- 1) ō in freier Silbe. Nur dreiturers M. Ps. 24<sub>9</sub>, 77<sub>41</sub>; dreiturier(s) M. Ps. 1<sub>8</sub>, 36<sub>15</sub>, Q L R 122, 148 mit erhaltenem o (Analogie).      2) ō in gedeckter Silbe: —
- 3) ō vor Nasal. Nur freies ō: ō giebt u: enfançunet Q L R 160; guerredunance M. Ps. 90<sub>8</sub>, 118<sub>112</sub>.
- 4) ō + i. Nur ō + sc = uiss- bei 2 Präfixen: recunnaissance Q L R 217.      5-6) —  
    ō wird zu u.

##### IV. Lateinisches ȝ.

- 1) ȝ in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix: ȝ schwindet: remembrable M. Ps. 101<sub>18</sub>; 134<sub>18</sub>; remembrance

Q L R 4. 188; remembrere M. Ps. 6s, 8s. b) Wörter mit anlautender Wurzel (eigentlich griechisches Präfix). Nur evesqué M. Ps. 1087; ð vor Labial wird also u.

2-6) —

#### V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. Fast nur die Endungen -atura, -atorem\* M. Ps. wird a zu e, das Q L R meist fällt. M. Ps. -atorem. aiuedur M. Ps. 56s, 801; challengedur M. Ps. 70s; cultivedur M. Ps. 10411; vengedur M. Ps. 8s. Mit Präfix; deguasteürs M. Ps. 119s. -atura: ordeüre M. Ps. 82s, mit Präfix: entailleüre(s) M. Ps. 967, 1051s. Q L R: -atorem: cultivurs Q L R 348; devinurs Q L R 426; preechurs Q L R 207. Mit Präfix: cumbaturs Q L R 112, 113; enchanturs Q L R 426. -atura: chevelure Q L R 171, 171; mit Präfix: engravure Q L R 252, entravure Q L R 246, 246. Doch sieht auch cumbateür Q L R 186, 270; empereür Q L R 241. Ausserdem cultiveresse M. Ps. 119s.
- 2) a in gedeckter Silbe: Nur raachaterre M. Ps. 181s, mit Doppelpräfix: a bleibt a.
- 3) a vor Nasal. a) a vor freiem Nasal giebt e. cultivemenz M. Ps. 119s; devinement(z) Q L R 109, 420; jugement(z) M. Ps. 9s, s, 27, Q L R 194, 208; mendiement M. Ps. 10610; ordenement M. Ps. 118s1, Q L R 111, 244; parlement M. Ps. 1041s, 118s0, Q L R 14, 18. Mit Präfix: amendement M. Ps. 96s; apaisement M. Ps. 487; apresterment M. Ps. 881s, 9s1; aürnemenz Q L R 123, 204. mafegranates hat 2-silbiges Präfix.
- b) a vor gedecktem Nasal. reseantise Q L R 26, 168.
- 4) a + i. Nur malfaitur Q L R 211. 5-6) —  
a in freier Silbe giebt e, fällt auch zuweilen.

#### Lehnwörter.

- 1) litterature M. Ps. 701s. 2-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-2) — 3) pasteiment Q L R 221, 223. 4) chaitiveisun Q L R 264; livreisun Q L R 155, 277. 5-6) —

#### VI. Lateinisches ë.

- 1) ë in freier Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix: ë fällt: atemprance Q L R 2; atempreement Q L R 352; delivrerre M. Ps. 171, 697; desirable(s) M. Ps. 1811, 1052s.



- 2) ě in gedeckter Silbe giebt e. ancesurs Q L R 330, 410.  
Für anceisurs Q L R 264 ist wohl antecess + -iores anzusetzen
- 3) ě vor Nasal. ě vor freiem Nasal. Nur apurtenances  
Q L R 150, 244 mit zwei Präfixen.
- 4) ě + i. a) ě vor freiem Gaumenlaut. quatorzime Q L R  
407, 422 mit Ausfall des e. b) ě vor gedecktem Gaumen-  
laut. Nur descunfiture Q L R 15, 25 mit doppeltem Präfix:  
durch Einwirkung von descunfit. 5-6) —  
ě bleibt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) impiēte(z) M. Ps. 5<sub>12</sub>, 72<sub>6</sub>; propriētez Q L R 241; saziēted  
M. Ps. 105<sub>15</sub>; variēté M. Ps. 44<sub>11</sub>. 2-6) —

#### VII. Lateinisches ē. —

#### VIII. Lateinisches ĭ.

- 1) ĭ in freier Silbe fällt. amertume M. Ps. 9<sub>29</sub>, 13<sub>6</sub>, Q L R  
85, 358; cruēlted Q L R 397, 414; maurted M. Ps. 118<sub>147</sub>,  
Q L R 414; oscuttez M. Ps. 142<sub>4</sub>, Q L R 207; lealted  
Q L R 26, 105. Mit Präfix: repentance Q L R 57, 262;  
repostaille(s) M. Ps. 138<sub>14</sub>, Q L R 92, 206.
- 2) ĭ in gedeckter Silbe: —
- 3) ĭ vor Nasal. Nur in freier Silbe: ĭ giebt e: cummovement  
M. Ps. 43<sub>16</sub>; detendemenz M. Ps. 120<sub>5</sub>; despisement M. Ps.  
122<sub>4</sub>, 8; encendement M. Ps. 65<sub>14</sub>; entendement M. Ps.  
157, 31<sub>10</sub>. Also stets Präfix.
- 4) ĭ + i. a) ĭ vor freiem Gaumenlaut. dameisele Q L R  
163, 165. fruitifiable M. Ps. 106<sub>34</sub>, 148<sub>9</sub>; multipliable M.  
Ps. 67<sub>18</sub>; signefiance Q L R 4, 5. bastuncel Q L R 214  
nach bastum; laruncels Q L R 361 nach larun; leuncels  
Q L R 274; maisuncele M. Ps. 1017 ähnlich. b) ĭ +  
cons. + i giebt ei. guaranteisun Q L R 290.
- 5) In ĭ + l' erscheint ĭ als e. merveillus M. Ps. 4<sub>4</sub>, 64<sub>8</sub>,  
Q L R 15, 19; merveil(l)usement M. Ps. 44<sub>6</sub>, 75<sub>4</sub>, Q L R  
131; esturbeillun Q L R 321, 321. 6) ĭ + n': —  
ĭ giebt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) a) barainetet M. Ps. 34<sub>14</sub>; derainetez M. Ps. 67<sub>14</sub>, 138<sub>8</sub>;  
enfermetez M. Ps. 15<sub>3</sub>, 102<sub>3</sub>, Q L R 144, 262; foraineted  
M. Ps. 134<sub>7</sub>, maiēneté M. Ps. 103<sub>11</sub> etc. b) afflictium M.  
Ps. 17<sub>21</sub>, 43<sub>21</sub>, Q L R 3, 179; aridité M. Ps. 65<sub>8</sub> etc.

- 2) — 3) abominable(s) M. Ps. 57, 132.  
4) esledeceable M. Ps. 802, 5-6) —

### IX. Lateinisches i.

- 1-2) — 3) i vor Nasal. Nur freies i. Es ist erhalten analogisch in *matinée* Q L R 381; *matinele* M. Ps. 129s; *vespertinel* M. Ps. 1402. 4-6) —  
i fällt, bleibt analogisch oder wird e.

## 2 Silben vor dem Tone.

### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix. u wird ü: *commudement* M. Ps. 5422; *confusium* M. Ps. 3480, 3921, Q L R 18; *conjureisun* Q L R 86, 87; *remuement* Q L R 23, 54. b) Wörter mit anlautender Wurzel. ū fällt in *matinele* M. Ps. 129s; *matinée* Q L R 381; ū bleibt analogisch als ü in *aiuëdur* M. Ps. 51s, 801; (*suerted* Q L R 357 verschrieben für *seürted*); romanische Position: *maürted* M. Ps. 118127, Q L R 414; *oscurtez* M. Ps. 1424, Q L R 207. 2-6) —  
ū wird ü, wenn es nicht fällt.

### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) *destructiun* Q L R 18, 43. 5-6) —

### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe giebt u bei Präfix: *redutance* M. Ps. 3480.  
2) ũ in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix: ũ bleibt u: *encurement* M. Ps. 90s; *esturbeillun* Q L R 321, 321.  
3) ũ vor Nasal. Nur gedeckter Nasal und anlautendes Präfix: *assumptium* M. Ps. 881s; *aumbremenz* Q L R 428. 4-6) —  
ũ giebt u, wenn es nicht fällt.

### Verjüngungen.

- 1-2) — 3) *calengedur* M. Ps. 704. 4-6) —

### III. Lateinisches o.

Präfix *prō-* wird *pur*: *apurtenances* Q L R 150, 224.

- 1) o in freier Silbe: —  
2) o in gedeckter Silbe giebt u. Nur Wörter mit anlautendem Präfix: *aurnemenz* Q L R 123, 204; *demustrement* M. Ps. 70s.

- 3) *o* vor Nasal. Nur freier Nasal in romanischer Position:  
— wird u: bastuncel Q L R 214; laruncels Q L R 361;  
leüncels Q L R 274; maisuncele M. Ps. 1017 (wohl ana-  
logisch). 4-6) —  
*o* wird u, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1-2) — 3) abominable(s) M. Ps. 57, 132. 4-6) —

#### IV. Lateinisches *ö*.

Präfix *cö-* wird *cum-*; descunfiture Q L R 15, 25;  
recunissance Q L R 217.

- 1) *ö* in freier Silbe; a) Wörter mit anlautendem Präfix zeigen  
*o* und *u*: cummovement M. Ps. 4316. b) Wörter mit an-  
lautender Wurzel verlieren *ö*: arbrissels M. Ps. 7911.  
2) *ö* in gedeckter Silbe giebt *o*. Mit Präfix: enhortement  
Q L R 42; esforcemenz Q L R 273. Ohne Präfix: qua-  
torzime Q L R 407, 422. 3-6) —  
*ö* giebt *o* und *u*, wenn es nicht fällt.

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) aprecentage Q L R 83, 220. 4-6) —

#### Lateinisches *au*.

Nur in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix:  
*au* wird *o*: esjodement M. Ps. 4417, 10622. b) Wörter mit  
anlautender Wurzel: *au* fällt: parlement M. Ps. 11882, 41,  
Q L R 14, 18.  
*au* giebt *o*, wenn es nicht fällt.

#### V. Lateinisches *a*.

Präfix *ad-* behält sein *a*: raachaterre M. Ps. 1816.

- 1) *a* in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix be-  
halten *a*: engravure Q L R 252; entravure Q L R 246,  
246. Nach *ch* wird *a* zu *e* in dechedement M. Ps. 492  
(vergl. jedoch oben chaeir etc.) b) Wörter mit anlauten-  
der Wurzel lealed Q L R 26, 105; leeltes Q L R 419,  
423 sind von leal, bzw. leel beeinflusst. *a* fällt in mer-  
veillus M. Ps. 44, 645, Q L R 15, 19; merveil(1)usement  
M. Ps. 446, 754, Q L R 131.  
2) *a* in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix  
behalten *a*: cumbaturs Q L R 112, 113; deguasteürs M.  
Ps. 1194; trespasement M. Ps. 6720, 1152.

- 3) a vor Nasal a) a vor freiem Nasal. *humanité* Q L R 206. Analogisch beeinflusst *derainetez* M. Ps. 67<sub>14</sub>, 138<sub>8</sub>; *foraineté* M. Ps. 134<sub>7</sub> und *maiëneté* M. Ps. 103<sub>11</sub>.  
b) a vor gedecktem Nasal giebt a. Wörter mit anlautendem Präfix: *cumandement* M. Ps. 2<sub>8</sub>, 7<sub>7</sub>, Q L R 43, 43; *enchantement* Q L R 56, 108, *enchanturs* Q L R 426.
- 4) a + i giebt ai.  
a) a vor freiem Gaumenlaut. *apaisement* M. Ps. 48<sub>7</sub>.
- 5) In a + l' bleibt a. Nur Beispiele mit Präfix: *entailletüre(s)* M. Ps. 105<sub>19</sub>, 96<sub>7</sub>.
- 6) In a + n' bleibt a. *baraineté* M. Ps. 34<sub>14</sub>.
- 7) a vor Labial giebt o in *espowentables* M. Ps. 46<sub>2</sub>, 65<sub>4</sub>; *espowentablement* M. Ps. 138<sub>18</sub>.

#### Verjüngungen.

- 1-4) —                      5) *bateillerurs* Q L R 60.                      6-7) --  
a giebt e, wenn es nicht fällt, in freier Silbe.

#### VI. Lateinisches ë (ae).

- 1) ë in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix behalten e: *encrepement* M. Ps. 17<sub>18</sub>, 75<sub>8</sub>; *esledeceable* M. Ps. 80<sub>2</sub>; *eslevement* M. Ps. 92<sub>8</sub>. 140<sub>2</sub>. b) Wörter mit anlautender Wurzel: ë fällt: *covrement* M. Ps. 62<sub>8</sub>, 90<sub>1</sub>; *malfaitur* Q L R 211; *ovrement* M. Ps. 103<sub>24</sub>, 106<sub>28</sub>; *prospreté* Q L R 8, 336 etc. *empereür* Q L R 241 ist wohl Fremdwort.
- 2) ë in gedeckter Silbe bleibt e. a) Wörter mit anlautendem Präfix: *aprestement* M. Ps. 9<sub>41</sub>, 88<sub>14</sub>; *cunversement* Q L R 1, 275. b) Wörter mit anlautender Wurzel: *vespertinel* M. Ps. 140<sub>2</sub>.
- 3) ë vor Nasal giebt e. a) ë vor freiem Nasal. Nur Wörter mit Präfix: *remembrable* M. Ps. 101<sub>18</sub>, 134<sub>18</sub>; *remembrance* Q L R 4, 188; *remembrere* M. Ps. 6<sub>8</sub>, 8<sub>8</sub>; also romanische Position. b) ë vor gedecktem Nasal. aa) Mit anlautendem Präfix: *atemprence* Q L R 2; *atemprement* Q L R 352; *cunsentement* M. Ps. 54<sub>18</sub>. bb) mit anlautender Wurzel: *solennité* M. Ps. 73<sub>8</sub>.
- 4) ë + i. a) ë vor freiem Gaumenlaut. *despisement* M. Ps. 122<sub>4</sub>, s unter Einwirkung von *despire*. b) ë vor gedecktem Gaumenlaut. *eslitement* Q L R 334; mit analogem i.
- 5-6)                      ë in freier Silbe giebt e, wenn es nicht fällt.

**Lehnwörter.**

- 1) litterature M. Ps. 70<sub>18</sub>; malegranate(s) Q L R 45, 253; misericorde M. Ps. 17<sub>54</sub>, 20<sub>7</sub>, Q L R 144, 145; prosperité Q L R 10, 22; prosperitet M. Ps. 36<sub>7</sub>. 2-3) —
- 4) dilectiun M. Ps. 108<sub>4</sub>. 5-6) —

VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe fällt in eritet M. Ps. 32<sub>12</sub>, 36<sub>18</sub>; herited Q L R 3<sub>14</sub>, 37<sub>4</sub>; heritage Q L R 32, 105. bleibt in romanischer Position in cruëlted Q L R 397, 414 nach cruël.
- 2) in gedeckter Silbe: —
- 3) ē vor Nasal. a) ē vor freiem Nasal. Mit anlautendem Präfix = e. repentance Q L R 57, 262. b) ē vor gedecktem Nasal = e. Nur mit Präfix: purpensement M. Ps. 18<sub>18</sub>, 118<sub>17</sub>.
- 4) ē + i. a) ē vor freiem Gaumenlaut: — b) ē vor gedecktem Gaumenlaut giebt ei. dreitur(e)s M. Ps. 7<sub>11</sub>, 10<sub>2</sub>, Q L R 105; dreiturelment Q L R 234, 235. c) ē + ct + i = ec-. drecement M. Ps. 44<sub>8</sub>. 5-6) — ē giebt in freier Silbe e, wenn es nicht fällt.

**Lehnwörter.**

- 1) heredité M. Ps. 46<sub>4</sub>, 60<sub>8</sub>; obedience Q L R 56, 56. 2-6) —

VIII. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe. a) mit anlautendem Präfix: ĩ wird e: recevment M. Ps. 107<sub>8</sub>; recevur Q L R 273, 279; resantise Q L R 26, 168. desveiemment M. Ps. 106<sub>40</sub>; enveiemenz M. Ps. 77<sub>54</sub> zeigen Einwirkung von veie. b) Mit anlautender Wurzel: ĩ fällt. ordeet(z) M. Ps. 7<sub>10</sub>, Q L R 295, 420; ordeüre M. Ps. 82<sub>8</sub>.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe giebt e. a) mit anlautendem Präfix: afermement Q L R 207; entermeté M. Ps. 40<sub>8</sub>, Q L R 20; escerchement M. Ps. 63<sub>8</sub>. b) Mit anlautender Wurzel: chevelure Q L R 171, 171; evesqué M. Ps. 108<sub>7</sub>.
- 3) ĩ vor Nasal. Nur freies ĩ: fällt: dameisele Q L R 163, 165.
- 4) ĩ + i. Nur freies ĩ. a) Mit anlautendem Präfix: dediement Q L R 258, 266. b) Mit anlautender Wurzel: ĩ fällt. jugeür M. Ps. 140<sub>7</sub>, 148<sub>11</sub>; jugement M. Ps. 9<sub>4</sub>, 8, Q L R 194, 237; vengedur M. Ps. 8<sub>8</sub>; vengement Q L R 9. Dagegen pasteiment Q L R 221, 223 nach schwerer Konsonantengruppe. 5) ĩ + l': —

- 6) In  $\check{\imath} + n'$  erscheint  $\check{\imath}$  als e. enseignement Q L R 244, also Präfix.  
 $\check{\imath}$  wird e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) a) signefiance Q L R 4, 5. b) aridité M. Ps. 65<sub>s</sub>; cultivedur M. Ps. 104<sub>11</sub>; humilited M. Ps. 89<sub>s</sub>, 118<sub>s2</sub>, Q L R 141, 213 etc. 2) —  
3) ordenement M. Ps. 118<sub>s1</sub>, Q L R 111, 244.  
4) a) preechurs Q L R 207. b) simplicited Q L R 145, 268.  
5) — 6) benignitet M. Ps. 51<sub>s</sub>, 64<sub>12</sub>; malignitet M. Ps. 34<sub>20</sub>.

#### IX. Lateinisches i.

- 1)  $\check{\imath}$  in freier Silbe. a) Mit anlautendem Präfix:  $\check{\imath}$  giebt i: aspirement M. Ps. 17<sub>18</sub>; avisiun Q L R 144; delivrere M. Ps. 17<sub>1</sub>, 697; espirement Q L R 321 etc. Mit anlautender Wurzel: chaitivitet M. Ps. 13<sub>11</sub>, 31<sub>4</sub>; nativited M. Ps. 106<sub>s7</sub>. 2)  $\check{\imath}$  in gedeckter Silbe: —  
3)  $\check{\imath}$  vor Nasal. Nur freies  $\check{\imath}$ : devinement(z) Q L R 109, 420; devinur Q L R 426.  
4)  $\check{\imath} + i$   $\check{\imath}$  vor freiem Gaumenlaut giebt i. c(h)astiëment M. Ps. 72<sub>14</sub>, Q L R 9, 206; mendiëment M. Ps. 106<sub>10</sub>.  
5-6) —

#### 3 Silben vor dem Tone.

##### I. Lateinisches ū.

- 1)  $\bar{u}$  in freier Silbe giebt ü. cruëltet Q L R 397, 414; jugetür M. Ps. 1407, 148<sub>11</sub>; jugement M. Ps. 80<sub>4</sub>, 96<sub>2</sub>, Q L R 194, 237. 2)  $\bar{u}$  in gedeckter Silbe: —  
3)  $\bar{u}$  vor Nasal. Nur freies u, das ü giebt. humanite(d) Q L R 206, 228.  
4)  $\bar{u} + i$ . Nur  $\bar{u}$  vor gedecktem Gaumenlaut = üi. fruitifiable M. Ps. 106<sub>s4</sub>, 148<sub>s</sub>. 5-6) —  
u giebt ü.

##### II. Lateinisches ũ: —

#### Lehnwörter.

- 1) — 2) cultivedur M. Ps. 104<sub>11</sub>; cultivurs Q L R 384; cultivement M. Ps. 119<sub>s</sub>; multipliable M. Ps. 67<sub>18</sub>.  
3) humilited M. Ps. 89<sub>s</sub>, 118<sub>s2</sub>, Q L R 141, 213. 4-6) —

### III. Lateinisches ō.

Präfix pro- wird pur. purpensement M. Ps. 18<sub>15</sub>, 118<sub>17a</sub>.

- 1) ō in freier Silbe. a) ō vor Labial giebt o und u. covrement M. Ps. 62<sub>8</sub>, 90<sub>1</sub>; nobilité Q L R 29, gegen cuvrement M. Ps. 60<sub>4</sub> nach Analogie mit cuevret. Daneben auch cuevrement M. Ps. 60<sub>4</sub>.
- b) ō vor l = o: solennité(d) M. Ps. 73<sub>8</sub>, 80<sub>8</sub>. (Wohl Fremdwort.)
- 2) ō in gedeckter Silbe. ordenement M. Ps. 118<sub>81</sub>, Q L R 111, 244. (Wohl Fremdwort, cf. oben ordener). 3-6) — ō giebt o und u.

#### Lehnwörter.

proposément Q L R 260. 1-6) —

### IV. Lateinisches ǒ.

Präfix cōm- giebt cōm- und cum- (cōm- im M. Ps. vorwiegend, cum- in Q L R). comandement M. Ps. 93<sub>20</sub>, 118<sub>88</sub>, confessiun M. Ps. 41<sub>8</sub>, 94<sub>2</sub>, Q L R 210; confusiun M. Ps. 34<sub>80</sub>, 39<sub>21</sub>, Q L R 18; conjureisun Q L R 392; cumbaturs Q L R 112, 213; cumandement M. Ps. 2<sub>8</sub>, 7<sub>7</sub>, Q L R 43 43.

- Präfix ōb- behält sein o. obediēce Q L R 56, 56; obediēt Q L R 289; o(c)cisiun M. Ps. 43<sub>24</sub>, Q L R 15, 19.
- 1) ǒ in freier Silbe giebt o. foraineted M. Ps. 134<sub>7</sub>; ovrement M. Ps. 103<sub>24</sub>, 106<sub>23</sub>.
  - 2) ǒ in gedeckter Silbe giebt o. mortalited Q L R 217; ordee(z) Q L R 21, 295; ordeet M. Ps. 7<sub>10</sub>. 3-6) — ǒ giebt o, mit i ui.

### Lateinisches au.

Nur povreté M. Ps. 30<sub>18</sub>. au giebt o.

### V. Lateinisches a.

Präfix ad- behält sein a. afflictiun M. Ps. 17<sub>21</sub>, 43<sub>21</sub>, Q L R 3, 179; amendement M. Ps. 96<sub>2</sub>; aspirement M. Ps. 17<sub>18</sub>; atemprance Q L R 2; aürnemenz Q L R 123, 204.

Präfix trans- wird tres-: trespasement M. Ps. 67<sub>29</sub>, 115<sub>2</sub>.

- 1) a in freier Silbe giebt a. maleičun M. Ps. 9<sub>29</sub>, 108<sub>18</sub>, Q L R 179; maürted M. Ps. 118<sub>47</sub>, Q L R 414; parlement M. Ps. 104<sub>18</sub>, 118<sub>88</sub>, Q L R 14, 18 (Romanische Position). Auch nach c, wenn l folgt: calengedur M. Ps. 70<sub>4</sub> (s. o.), doch siehe: chevelure Q L R 171, 171.
- 2) a in gedeckter Silbe giebt a. bastuncel Q L R 214; c(h)astiēment M. Ps. 72<sub>4</sub>, Q L R 9, 206; pasteiment Q L R 221, 223.

- 3) a vor Nasal giebt a. a) a vor freiem Nasal. amertume M. Ps. 9<sub>29</sub>, 13<sub>6</sub>, Q L R 85, 358. b) a vor gedecktem Nasal. ancesurs Q L R 330, 410.
- 4) a + i giebt ai. a) a + Conson. + i. maisuncele M. Ps. 101<sub>7</sub>; aiuëdur M. Ps. 56<sub>6</sub>, 80<sub>1</sub>.  
b) Germanisches ai. haiteement Q L R 330. 5-6) —  
a giebt a, mit i ai.

#### VI. Lateinisches ě (ae).

Präfix rě- giebt re-: recevment M. Ps. 107<sub>6</sub>; recevur Q L R 273, 279; memorable M. Ps. 101<sub>18</sub>, 134<sub>18</sub>; remembrance Q L R 4, 188 etc.

Präfix ěx- behält sein e: esguardement M. Ps. 5<sub>9</sub>, 9<sub>20</sub>; esforcement Q L R 273; eslitement Q L R 334.

- 1) ě in freier Silbe giebt e. evesqué M. Ps. 108<sub>7</sub>; meridiem M. Ps. 90<sub>6</sub>; preechurs Q L R 207.  
2) ě in gedeckter Silbe giebt e. vespertinel M. Ps. 140<sub>2</sub>.  
3) ě vor Nasal. Nur ě vor freiem Nasal = e. benignitet M. Ps. 51<sub>18</sub>, 64<sub>12</sub>; gemissement M. Ps. 6<sub>6</sub>, 11<sub>6</sub>.  
4-6) — ě bleibt e.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) necessitez M. Ps. 24<sub>18</sub>, 30<sub>9</sub>. 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) maiëneté M. Ps. 103<sub>11</sub>. 5-6)

#### VII. Lateinisches ē.

Präfix dē- = de-: dediement Q L R 258, 266; defendeur M. Ps. 30<sub>6</sub>, 70<sub>4</sub>; demustement M. Ps. 70<sub>6</sub>; destructiun Q L R 18, 43.

- 1) ē in freier Silbe giebt e. heredité M. Ps. 46<sub>4</sub>, 60<sub>5</sub>; erite(t) M. Ps. 36<sub>6</sub>, 1<sub>9</sub>; heritage Q L R 374, 374. 2-3) —  
4) ē + i. Nur Beispiele in denen der einfache Gaumenlaut spurlos schwindet. lealted Q L R 26, 105; lealted Q L R 419, 423; suerted ist verschrieben für seürted Q L R 357.  
5-6) — ē bleibt e.

#### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix dīs- wird des-: descunfiture Q L R 15, 25; desveiment M. Ps. 106<sub>40</sub>. Ebenso mīs- zu mes-: mesprisun Q L R 77; mesaventure(s) Q L R 203, 262.

Präfix ĩn- wird en-: enchantement Q L R 56, 108; en-



crepement M. Ps. 17<sub>18</sub>, 75<sub>8</sub>. enhortement Q L R 42; entail-  
leüre(s) M. Ps. 96<sub>7</sub>, 105<sub>19</sub>.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt e. In romanischer Position: mer-  
veillus M. Ps. 4<sub>8</sub>, 64<sub>8</sub>, Q L R 15, 19; mervell(1)usement  
M. Ps. 44<sub>8</sub>, 75<sub>4</sub>, Q L R 131.
- 2) ĩ in gedeckter Silbe giebt e. messagier M. Ps. 67<sub>24</sub>.
- 3) ĩ vor Nasal giebt e. Nur gedeckt: vengedur M. Ps. 8<sub>8</sub>;  
vengement Q L R 9. 4-6) —  
ĩ giebt e.

#### Lehnwörter.

impiète(z) M. Ps. 72<sub>8</sub>, 51<sub>2</sub>; iniquité M. Ps. 16<sub>4</sub>, 37<sub>19</sub>,  
Q L R 12. 12.

- 1) misericorde M. Ps. 17<sub>24</sub>, 20<sub>7</sub>, Q L R 144, 145.
- 2) illusion M. Ps. 37<sub>7</sub>, 78<sub>4</sub>; litterature M. Ps. 70<sub>18</sub>.
- 3) simplicité Q L R 145, 268. 4-5) —
- 6) signefiance Q L R 4, 5.

#### IX. Lateinisches i.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt i. divisiun(s) M. Ps. 77<sub>80</sub>, 135<sub>18</sub>;  
livreisun Q L R 155, 277. 2-6) — ĩ bleibt i.

#### Verjüngungen.

- 1) devinement(z) Q L R 109, 420; devinurs Q L R 426.  
2-6) —

### Verba.

#### Silbe unmittelbar vor dem Tone.

##### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe. Nur Wörter mit einsilbigem Präfix: ū  
fällt in enpruntée Q L R 366; bleibt analogisch in ame-  
sured Q L R 167; aseürad Q L R 338: aseürez Q L R  
142, 391. 2) ū in gedeckter Silbe: —
- 3) ū vor Nasal. Nur freier Nasal. ū fällt in digner (+  
disjejunare) Q L R 288, 368 und Ableitungen.
- 4) ū + i. Nur ū + Conson. + i = ūi. amenuisad M. Ps.  
106<sub>28</sub> etc. 5-6) —  
ū fällt in freier Silbe.

##### II. Lateinisches ü.

- 1) ü in freier Silbe. a) Verba mit anlautendem Präfix: ü  
fällt: a(s)sembler Q L R 34, 140; asemblant M. Ps. 32<sub>7</sub>,  
101<sub>28</sub>; cuntriblet M. Ps. 33<sub>20</sub>, 36<sub>18</sub>; resemblast Q L R  
406, 429; sumeillai M. Ps. 3<sub>8</sub> etc.

- b) bonured Q L R 272; bonurez Q L R 1 etc zeigen ü als Ableitungen von bonur.
- 2) ü in gedeckter Silbe: —
- 3) ü vor Nasal. Nur gedeckt = u: entrerumpiet M. Ps. 77<sub>6</sub>, 18; vergundissent M. Ps. 610, 10. 4-6) —  
ü fällt in freier Silbe bei einsilbigem Präfix.

#### Lehnwörter.

- 1) atitelé Q L R. 2 (gleichzeitig verjüngt?) 2-6) —

#### III. Lateinisches õ.

- 1) õ in freier Silbe. Nur Wörter mit Präfix, die u zeigen unter dem Einflusse eines auf dem u betonten Wortes derselben Wurzel. asavured Q L R 360; avigurad Q L R 333; desunurad Q L R 151 etc.
- 2) õ in gedeckter Silbe: —
- 3) õ vor Nasal. Nur õ vor freiem Nasal, die u zeigen aus dem gleichen Grunde wie in 1. abandunast Q L R 71, 349; avirunanz M. Ps. 31<sub>9</sub>, 117<sub>11</sub>; avirunad Q L R 254, 267. avirunerent M. Ps. 16<sub>u</sub>, 12, Q L R 354, 367. Doch neben areisuná Q L R 3 auch areinnad Q L R 31 aus areisnad Q L R 32; areisna Q L R 11. 4-6) —  
õ wird, sofern es nicht fällt, zu u.

#### IV. Lateinisches ö.

- 1) ö in freier Silbe. Nur Beispiele mit einsilbigem Präfix: ö fällt: remembrer M. Ps. 24<sub>7</sub>, 78<sub>8</sub>; remembrerent M. Ps. 77<sub>89</sub>; remembrées Q L R 312.
- 2) ö in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit 2 Präfixen: ö bleibt. desconforterent M. Ps. 78<sub>7</sub>. u hat desaturnez Q L R 193 nach turbare.
- 3) ö vor Nasal. Nur ö vor gedecktem Nasal. 2 silbiges Präfix: ö zu u: entrecuntrerent Q L R 125.
- 4) ö + i: — 5) In ö + l' erscheint ö als u. enorguillid Q L R 280; enorguillist M. Ps. 92<sub>8</sub>.
- 6) ö + n': —  
ö wird zu o oder u, wenn es nicht fällt.

#### Lateinisches au.

Nur Wörter mit einsilbigem Präfix, bei denen au in freier Silbe fällt. deparlant M. Ps. 43<sub>18</sub>; mesparlad Q L R 204; purparled Q L R 82; reparlad Q L R 50, 58.

V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. a) Futura 1 der Conjugation: Das a der Infinitivendung wird zu e. *ajusterai* M. Ps. 70<sub>18</sub>, Q L R 282, 283; *apeleraí* M. Ps. 55<sub>10</sub>, 101<sub>8</sub>, Q L R 205; *a(s)-su(m)merai* Q L R 12, 122; *deliteras* M. Ps. 50<sub>17</sub>, 64<sub>8</sub>; *enseignerai* M. Ps. 33<sub>11</sub>, 50<sub>14</sub>; *enveieras* Q L R 243, 263; *exalcerat* M. Ps. 36<sub>88</sub>, 50<sub>15</sub>; *jugerad* M. Ps. 97<sub>10</sub>, 134<sub>14</sub>, Q L R 7; *mangerunt* M. Ps. 21<sub>28</sub>, Q L R 306, 332; *parlerai* M. Ps. 49<sub>8</sub>, 77<sub>2</sub>, Q L R 73, 199; *purpenserai* M. Ps. 62<sub>7</sub>, 76<sub>12</sub>; *remnërai* Q L R 10, 430; *returnerai* M. Ps. 17<sub>41</sub>, Q L R 56, 209; *trespasserai* M. Ps. 17<sub>82</sub>, 41<sub>4</sub>; Q L R 208 etc. etc.

Die oben (C, V, 1, b) erwähnte Umstellung haben wir in *demusterrai* M. Ps. 90<sub>10</sub>; *demusterrad* Q L R 336; *enumbera* M. Ps. 90<sub>4</sub>; die Vereinfachung des rr zu r in: *encunteras* Q L R 33, 33; *memberad* Q L R 100. Die einfache Bildung in *encuntrerai* Q L R 80, 328.

a fällt nach freiem n: *aürrad* Q L R 364; *averrad* Q L R 286; *demurrad* Q L R 182; *devurrunt* Q L R 332; *esperrai* M. Ps. 55<sub>8</sub>; *unurrai* Q L R 327; *unurreit* Q L R 287.

Ein r ausgefallen ist in *liverai* Q L R 89, 93; *liveras* Q L R 116; *liverad* Q L R 67, 110; *liverunt* Q L R 90, 90; *livereit* Q L R 138, 138; *uverai* Q L R 159. *amerrai* Q L R 131; *amerrunt* M. Ps. 71<sub>10</sub>; *demerras* M. Ps. 30<sub>4</sub>, 54<sub>28</sub>; *enmerreient* Q L R 323; *remerras* M. Ps. 72<sub>20</sub>; *remerrad* Q L R 176; *redunrad* M. Ps. 136<sub>11</sub>.

Ausnahmen von dieser Regel bilden: *aoreraí* M. Ps. 5<sub>8</sub>, 137<sub>2</sub> etc. *demurera* M. Ps. 90<sub>1</sub> etc. (s. ob.) *devureraí* M. Ps. 20<sub>8</sub> etc. (s. ob.); *espereraí* M. Ps. 17<sub>2</sub>, 26<sub>8</sub> etc. (s. ob.) *honureras* M. Ps. 49<sub>48</sub> etc. (s. ob.) *mesureraí* M. Ps. 59<sub>8</sub>, 107<sub>7</sub>; *murmurerunt* M. Ps. 58<sub>17</sub>; *odererunt* M. Ps. 113<sub>14</sub>; *segnurerad* M. Ps. 102<sub>19</sub> etc.; *enclinerai* M. Ps. 48<sub>8</sub> etc. *enfreneraí* Q L R 414, (also fast nur M. Ps.).

Schliesslich ist a noch gefallen nach Diphthongen in *äirai* Q L R 153; *äiras* Q L R 153; *enveirai* Q L R 367 neben häufigem *enveiërai*. (Vergl. dazu *esbaierunt* Q L R 268 mit eingeschobenem e).

b) a fällt ferner in *desevrer* M. Ps. 21<sub>10</sub>, 34<sub>28</sub> etc. und häufig bei diesem Verbum; dagegen einmal *enseverad* Q L R 2.

- 2) a in gedeckter Silbe. Nur Beispiele mit 2 Präfixen: a ist

erhalten: escumbatirent M. Ps. 108<sub>2</sub>, 128<sub>1</sub>; rachater Q L R 145, 145; rachata Q L R 5; raçata M. Ps. 105<sub>10</sub> etc.

3) a vor Nasal: —

4) a + i. Nur a + Conson. + i = ai. entrebaiserent M. Ps. 84<sub>11</sub> Q L R 82, also mit 2silbigem Präfix.

5) a + l': —

6) In a + n' bleibt a. Nur Beispiele mit 2 Präfixen: acumpaigna Q L R 5; acumpaignierent Q L R 48; encumpaignié Q L R 63.

a wird, sofern es nicht fällt, in freier Silbe zu e.

#### VI. Lateinisches ě (ae).

1) ě in freier Silbe. Nur Wörter mit Präfix: ě fällt. aëdra M. Ps. 93<sub>20</sub>; anumbraſt Q L R 215, 216; aovranz M. Ps. 5<sub>11</sub>, 13<sub>8</sub>; delivrad M. Ps. 114<sub>6</sub>, Q L R 39, 51; denumbrer M. Ps. 89<sub>13</sub>; descuvrid Q L R 163, 291; desirer M. Ps. 118<sub>20</sub>; desirad Q L R 212, 274; engendré M. Ps. 88<sub>27</sub>, Q L R 179; atendrai Q L R 370; cumbatrums Q L R 326, 326; cunuistra M. Ps. 73<sub>10</sub> 91<sub>6</sub>; defendras M. Ps. 30<sub>26</sub>; defendreit Q L R 410; deperdra M. Ps. 77<sub>42</sub>, 93<sub>28</sub>; destruirai Q L R 209, 292; enstruirai M. Ps. 31<sub>10</sub>; enuindras Q L R 321, 322; esprendra M. Ps. 88<sub>45</sub>; esquerrai M. Ps. 118<sub>33</sub>, Q L R 92; parmaindra M. Ps. 102<sub>18</sub>; recevrai M. Ps. 74<sub>2</sub>; remaindrad Q L R 191, 280; repundrunt M. Ps. 55<sub>6</sub>; requerrai M. Ps. 26<sub>7</sub>, 13, Q L R 40, 316; respondrai M. Ps. 118<sub>42</sub>; respundrunt Q L R 268; sustrarreient Q L R 275. Bei exardrat M. Ps. 49<sub>4</sub> ist es unsicher, ob ě oder ē gefallen ist; denn ardeir sowohl wie ardre kommen in den Q L R vor.

2) ě in gedeckter Silbe giebt e, bei ein- wie bei zweisilbigem Präfix. renuveler Q L R 301; renuvelum Q L R 38; herberg(i)er Q L R 34, 140 etc. manifestas M. Ps. 50<sub>7</sub> etc.

3) ě vor Nasal. a) ě vor freiem Nasal. apurtenant Q L R 381; descuoenuë Q L R 162, also mit 2 Präfixen.

b) ē vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit einsilbigem Präfix: espoëntat Q L R 299, 301; espoëntez Q L R 118.

4-6) — ě giebt e, sofern es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

1) ensevelir Q L R 203; ensevelist M. Ps. 78<sub>8</sub>, Q L R 231 etc. 2-6) —

### Verjüngungen.

- 1) atenderai M. Ps. 51<sub>9</sub>; atenderas Q L R 33; cumbaterad Q L R 28, 301; deliverad Q L R 25, 207; aherderat Q L R 365; defenderai M. Ps. 90<sub>14</sub>; enningderas Q L R 30; esprenderat M. Ps. 21<sub>8</sub>; parmaindera M. Ps. 71<sub>5</sub>; receverai M. Ps. 49<sub>10</sub>, 115<sub>4</sub>, Q L R 280, 425; repunderas M. Ps. 30<sub>25</sub>. responderas Q L R 104, 359 etc. 2-6) —

### VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe. a) Wörter mit einfachem Präfix verlieren ē: aparrum Q L R 46; decarrunt M. Ps. 36<sub>2</sub>; defaldrad Q L R 159, 311; defaldrunt M. Ps. 101<sub>28</sub>; purserrat M. Ps. 68<sub>41</sub>. Dagegen recordiums M. Ps. 136<sub>1</sub> etc. mit i, wie immer in der Endung -ēbamus. b) Wörter mit doppeltem Präfix behalten ē: aparceüst Q L R 339, hierher zu ziehen sind auch: desesperez Q L R 160 und suresperai M. Ps. 118<sub>43</sub>, 74. desenivrez Q L R zeigt i durch Einfluss von ivre. 2-3) —
- 4) ē + ĭ. Nur ē + ct + ĭ = ec- adrecier Q L R 44, 389; esdrecerent M. Ps. 26<sub>18</sub>, 53<sub>8</sub> etc. 5-6) —  
ē giebt e, wenn es nicht fällt.

### Lehnwörter.

- 1) inquietäd Q L R 110. 2-6) —

### Verjüngungen.

- 1) commuverat M. Ps. 28<sub>7</sub>; deceveras Q L R 337, 337; decevera M. Ps. 131<sub>11</sub>; estuverad Q L R 28, 105 etc. 2-6) —

### VIII. Lateinisches ĭ.

- 1) ĭ in freier Silbe. Bei einsilbigem Präfix fällt ĭ: aasmé M. Ps. 43<sub>24</sub>, 87<sub>4</sub>; acuillid Q L R 74, 107; encutad M. Ps. 104<sub>38</sub>; establi M. Ps. 118<sub>108</sub>, Q L R 143; establid Q L R 285, 294; establirent M. Ps. 16<sub>12</sub>, 40<sub>9</sub>; esveillast Q L R 104; esveillez M. Ps. 77<sub>71</sub>; reduté M. Ps. 34<sub>4</sub>, 70<sub>27</sub>; repenti M. Ps. 105<sub>12</sub>, Q L R 54. Bei doppeltem Präfix wird ĭ zu e: aparceüd Q L R 339; aperceüd Q L R 356.
- 2) ĭ in gedeckter Silbe. Nur entremeteient Q L R 108, 109, also zweisilbiges Präfix, ĭ wird e.
- 3) ĭ vor Nasal. Nur ĭ vor freiem Nasal und Beispiele mit einsilbigem Präfix: ĭ fällt: alumad Q L R 206, 318;

- alumez Q L R 206; aprismant M. Ps. 148<sub>14</sub>; aprisma M. Ps. 87<sub>8</sub>; entamassent Q L R 202; renumée Q L R 206, 241.
- 4) ĩ + ĩ. a) ĩ vor freiem Gaumenlaut. aa) Wörter mit einsilbigem Präfix verlieren i. arachié M. Ps. 128<sub>8</sub>; asegiér Q L R 200, 334; asejast Q L R 324, 324; damag(i)er Q L R 125, 151; esrascier Q L R 211, 407. bb) Wörter mit zweisilbigem Präfix zeigen i: edefier Q L R 245, 246; edifiád M. Ps. 101<sub>17</sub>, Q L R 50, 50; glorifier Q L R 324; glorifiez M. Ps. 21<sub>24</sub>; justifiez M. Ps. 18<sub>10</sub>, 50<sub>8</sub>; magnified Q L R 106, 145; magnifiet M. Ps. 19<sub>8</sub>, 34<sub>11</sub>; mortifier M. Ps. 36<sub>14</sub>, 108<sub>15</sub>; sacrefiad Q L R 322, 342 etc. etc. (wohl Lehnwörter. cc) Wörter mit anlautender Wurzel haben ei. otreier Q L R 331; otreiad Q L R 28, otreied Q L R 226, aber otrieb (p .p) Q L R 9 nach otri. b) ĩ + Conson. + ĩ: ĩ fällt in cumenc(e)ai M. Ps. 76<sub>10</sub>, Q L R 87; cumençad Q L R 41, 136; cumenchassent Q L R 316 etc.; also bei einsilbigem Präfix.
- 5) In ĩ + l' erscheint ĩ als e. a) Wörter mit einsilbigem Präfix. descunseillez Q L R 223; esparpeilled Q L R 116, 336; esparpeilet M. Ps. 21<sub>14</sub>. b) Wörter mit anlautender Wurzel. merveilerent M. Ps. 47<sub>8</sub>.
- 6) ĩ + n': —  
ĩ giebt e, wenn es nicht fällt, mit ĩ ei und i.

#### Lehnwörter.

- 1) enhabiter M. Ps. 28<sub>9</sub>, 67<sub>8</sub>; humilias M. Ps. 43<sub>21</sub>, 88<sub>11</sub>; humiliad Q L R 206, 299; humiliez M. Ps. 34<sub>17</sub>, 37<sub>8</sub>, Q L R 25, 296; contrarianz M. Ps. 37; cuntrariéd Q L R 98. 2) —
- 3) abomina M. Ps. 105<sub>17</sub>; elluminede M. Ps. 138<sub>11</sub>; enluminerent Q L R 253; extermina M. Ps. 79<sub>14</sub>.
- 4) empedeçad M. Ps. 77<sub>15</sub>; esledecér M. Ps. 105<sub>8</sub>; esledeceç M. Ps. 31<sub>14</sub>, 67<sub>8</sub>; esleesc(h)ad Q L R 243, 388 etc.
- 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) soldeassent Q L R 391. 5-6) —

#### IX. Lateinisches I.

- 1) ĩ in freier Silbe. Nur Futura der 4. Conjugation.  
a) Wörter mit einsilbigem Präfix: ĩ fällt: avendrad Q L R 29, 109; contendra M. Ps. 76<sub>8</sub>; cuildrunt M. Ps. 103<sub>20</sub>; esjorrai M. Ps. 9<sub>2</sub>, 30<sub>8</sub>; exorra M. Ps. 114<sub>1</sub>, 144<sub>20</sub>; offer-

rai M. Ps. 14, 14; sufferas Q L R 60, 208. *i* bleibt nach schwerer Konsonantengruppe: assentiras Q L R 324; convertirai M. Ps. 6724, 24; deguerpira M. Ps. 3634, 9314; departirai M. Ps. 596, 1077. escharnirat M. Ps. 24, 3613; garantireit Q L R 417; revertirad M. Ps. 1453, Q L R 392. Doch siehe auch esjoirunt M. Ps. 513. b) Wörter mit 2 Präfixen behalten *i*. acumplirad Q L R 110; aëmplira M. Ps. 1097, 1286; deperirunt M. Ps. 3623, 40.

- 2) *i* in gedeckter Silbe: —
- 3) *i* vor Nasal. Nur freies *i* und Wörter mit Präfix: *i* fällt in esperment Q L R 263; bleibt in endocrinad Q L R 226; endocrinassent Q L R 340.
- 4) *i* + *j*. a) *i* vor freiem Gaumenlaut = *i*. benediseient M. Ps. 614; maldiseit Q L R 179; maldiseient M. Ps. 614 etc. b) *i* vor gedecktem Gaumenlaut = *i*. maldisist M. Ps. 5412; sc- in deguerpissanz M. Ps. 11833; obeï(s)sant Q L R 56, 146 etc. 5-6) —  
*i* bleibt *i*, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) obeïrai Q L R 180. 2-6) —

## 2 Silben vor dem Tone.

### I. Lateinisches *ū*.

- 1) *ū* in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix: *ū* wird *ü*. remuërei Q L R 10, 430. b) Bei anlautender Wurzel: *ū* fällt aïrai Q L R 153; aïras Q L R 153. mesurerai M. Ps. 596, 1077 und saluëras Q L R 358 etc sind Analogiebildungen. 2) *ū* in gedeckter Silbe: —
- 3) *ū* vor Nasal. Nur freies *ū* in Wörtern mit anlautendem Präfix: *ū* wird *ü*: alumer Q L R 316; alumad Q L R 206, 318; enluminanz M. Ps. 186, 754; enluminede M. Ps. 13811.
- 4) *ū* + *j*. Nur freies *ū*. Bei anlautendem Präfix: *ū* + *j* wird *üi*. aquitast Q L R 356; cunduirai Q L R 195; destruirai Q L R 209, 292; destruiras M. Ps. 277; enstruirai M. Ps. 3110 etc. b) Bei anlautender Wurzel fällt *ū*. mangerai M. Ps. 4914; mangeras M. Ps. 1272, Q L R 150 etc. 5-6) —  
*ū* giebt *ü*, wenn es nicht fällt.

### Lehnwörter.

- 1) pertusiēd Q L R 421. 2-6) —

#### II. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix bleibt u. encutad M. Ps. 104<sup>ss</sup>; redutē M. Ps. 34<sup>a</sup>, 70<sup>27</sup>; stehen in romanischer Position; estuverad Q L R 28, 105; recuperad Q L R 290 b) Bei anlautender Wurzel fällt ū: cuntereit Q L R 88; sublerunt Q L R 268; tremblerai M. Ps. 26<sup>2</sup>; trublerad Q L R 301.
- 2) ū in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix, die u zeigen: ajusterai M. Ps. 70<sup>16</sup>; Q L R 282, 283; conturberat M. Ps. 2<sup>s</sup>, 20<sup>s</sup>; decurrat M. Ps. 1<sup>a</sup>; defuleraī Q L R 209; escurras Q L R 336.
- 3) ū vor Nasal. a) ū vor freiem Nasal. Nur Wörter mit Präfix und romanischer Position: ū giebt u: anumbrer Q L R 72, 215; anumbrast Q L R 215, 216; denumbrer M. Ps. 89<sup>18</sup> etc. b) ū vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit Präfix: u bleibt: annunceraī M. Ps. 37<sup>19</sup>, 54<sup>19</sup>; a(s)-su(m)merai Q L R 12, 222; enumberra M. Ps. 90<sup>a</sup>; es-tundrer Q L R 302; purnuncerunt M. Ps. 144<sup>a</sup>.
- 4-5) — 6) ū + n': Nur gedeckt = -uin c. enuindras Q L R 321, 322; enuingderas Q L R 30.  
ū giebt u, wenn es nicht fällt.

### Lehnwörter.

- 1) — 2) murmurerunt M. Ps. 58<sup>17</sup>. 3-6) —

#### III. Lateinisches ō.

Präfix prō- wird pur: apurtenant Q L R 381.

- 1) ō in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix: ō + Labial = u: acuplerent Q L R 245; descuvenuē Q L R 162; descuvrid Q L R 163, 291; descuvrist Q L R 367. (Nur Q L R). ō vor r giebt M. Ps. o und u, Q L R u. aorerai M. Ps. 5<sup>s</sup>, 137<sup>2</sup>; aorerunt M. Ps. 21<sup>80</sup>, 44<sup>18</sup>; honureras M. Ps. 49<sup>16</sup>; honurerat M. Ps. 49<sup>24</sup>. aurrad Q L R 364; unurrai Q L R 327 etc. ō vor s: Nur 2 Beispiele, im M. Ps. aruserai M. Ps. 6<sup>s</sup>; arouseras M. Ps. 50<sup>s</sup>. Dieses ou steht einzig da in beiden Texten; wohl Schreibfehler. b) Bei anlautender Wurzel: ō fällt: otreier Q L R 331; otreiad Q L R 28, 201 etc.
- 2) ō in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit Präfix: ō wird u: demusterrai M. Ps. 90<sup>16</sup>; demusterrad Q L R 336.



- 3)  $\bar{o}$  vor Nasal. Nur Beispiele mit freiem  $\bar{o}$  und anlautendem Präfix:  $\bar{o}$  giebt u: redunrad M. Ps. 136<sub>11</sub>; renumée Q L R 206, 241. enpruntee (impromutua + ata) zeigtü.
- 4)  $\bar{o} + i$ . Nur sc- mit Präfix: usc- = uiss-: cunuisterai Q L R 210; cunuistra M. Ps. 73<sub>10</sub> 91<sub>8</sub> etc. 5-6) —  
 $\bar{o}$  giebt o und u, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1-2) — 3) abomina M. Ps. 105<sub>87</sub> etc. 4-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) odererunt M. Ps. 113<sub>14</sub>. 2-6) —

#### IV. Lateinisches $\bar{o}$ .

Präfix cōm- = cum-: acumpaigna Q L R 5; acumpaig-nierent Q L R 48; acumplirad Q L R 110; descunfseit Q L R 211; desconforterent M. Ps. 78<sub>7</sub>. encumpaignié Q L R 63 etc.

- 1)  $\bar{o}$  in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix:  $\bar{o}$  vor Labial giebt M. Ps. o, selten u, Q L R u aovrez M. Ps. 117<sub>18</sub>; aovranz M. Ps. 51<sub>1</sub>, 13<sub>8</sub>; aovrrent M. Ps. 21<sub>18</sub>, 34<sub>24</sub>; renoveras M. Ps. 103<sub>81</sub>; reprovera M. Ps. 37<sub>11</sub> gegen aüvrit M. Ps. 71<sub>8</sub>; commuverat M. Ps. 28<sub>7</sub>. aüverid Q L R 367; aüverist Q L R 368; estuperez Q L R 353; renuveler Q L R 301 etc.  $\bar{o}$  vor r giebt M. Ps. o und u, Q L R u devorerums M. Ps. 34<sub>28</sub>; demurera M. Ps. 90<sub>1</sub>; devurerat M. Ps. 24<sub>14</sub>, 29<sub>8</sub>; demurad Q L R 182; devurad Q L R 292 etc.
- b) Bei anlautender Wurzel:  $\bar{o}$  fällt. memberad Q L R 100.
- 2)  $\bar{o}$  in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit Präfix:  $\bar{o}$  giebt o. conforteras M. Ps. 118<sub>82</sub>; enporterai Q L R 84; recordiums M. Ps. 136<sub>1</sub>; remorderad Q L R 100. Dagegen zeigen, wie schon erwähnt, die Ableitungen von törnare u: aturnerai Q L R 143; desturnerat M. Ps. 31<sub>11</sub>; returnerai M. Ps. 17<sub>11</sub>, Q L R 56, 209; tresturnerai M. Ps. 88<sub>28</sub> etc.
- 3)  $\bar{o}$  vor Nasal. Nur Wörter mit anlautendem Präfix: a)  $\bar{o}$  vor freiem Nasal giebt o und u. amonestad Q L R 166; deshunurées Q L R 197; desunurad Q L R 151.
- b)  $\bar{o}$  vor gedecktem Nasal giebt u (selten o). acuntez Q L R 185; recunterent M. Ps. 63<sub>8</sub>, 77<sub>8</sub>; respundrai Q L R 199; respunderas Q L R 104, 359 etc. Nur respondrai M. Ps. 118<sub>42</sub>.
- 4)  $\bar{o} + i$ : — 5) In  $\bar{o} + l'$  erscheint  $\bar{o}$  M. Ps. als o und u, Q L R als u. a) Mit anlautendem Präfix: acuillid

- Q L R 74, 107; acullirent Q L R 118, 325; recullirent Q L R 23. b) Mit anlautender Wurzel: coildra M. Ps. 128<sub>6</sub>; cuildrunt M. Ps. 103<sub>29</sub> (l' gedeckt).  
6) ð + n' giebt u. Nur Wörter mit Präfix: esluigneras M. Ps. 21<sub>20</sub>. romanisch gedeckt: acuinte Q L R 86; acuintez Q L R 11.  
ð wird o und u, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) endocrinad Q L R 226; endocrinassent Q L R 340. 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) aprismant M. Ps. 148<sub>14</sub>; aprismerent M. Ps. 37<sub>11</sub>, 106<sub>13</sub> etc. 5-6) —

#### Lateinisches au.

Nur in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix {wird au zu o: aposera M. Ps. 76<sub>7</sub>, 88<sub>22</sub>; esjorrai M. Ps. 9<sub>2</sub>, 30<sub>3</sub>; emposeras M. Ps. 20<sub>5</sub>; exorra M. Ps. 114<sub>1</sub> 144<sub>20</sub>; reposerat M. Ps. 14<sub>1</sub>, 15<sub>9</sub> etc (teilweise mit romanischer Position.)

b) Bei anlautender Wurzel fällt au: parlerai M. Ps. 49<sub>8</sub>, 77<sub>2</sub>, Q L R 73, 199; parlerad M. Ps. 144<sub>22</sub>, Q L R 321; parlium Q L R 160 etc.

au wird o, wenn es nicht fällt.

#### V. Lateinisches a.

Präfix intra- wird entre-: entrebaiserent M. Ps. 84<sub>11</sub>, Q L R 82; entremeteient Q L R 108, 109 etc.

Präfix ad- behält a: desaturnez Q L R 193; rachater Q L R 145, 145; rachata Q L R 5; rachaté M. Ps. 106<sub>2</sub> etc.

- 1) a in freier Silbe. a) bei anlautendem Präfix bleibt a: aparisante Q L R 247; damag(i)er Q L R 125, 151; enhabiter M. Ps. 28<sub>9</sub>, 67<sub>6</sub>; établi M. Ps. 118<sub>106</sub>, Q L R 143; (teilweise in romanischer Position). b) Bei anlautender Wurzel fällt a in merveilerent M. Ps. 47<sub>5</sub>.

- 2) a in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit Präfix: a bleibt. abaterai Q L R 306, 421; alasserunt Q L R 178; decalcheras M. Ps. 90<sub>13</sub>; defaldrad Q L R 159, 311; defaldrat M. Ps. 70<sub>11</sub>; departirai M. Ps. 59<sub>9</sub>, 107<sub>7</sub>; eguarderai M. Ps. 118<sub>6</sub>, 15; esparpeillied Q L R 116, 336; esparpeillet M. Ps. 21<sub>14</sub>; trespasserai M. Ps. 17<sub>32</sub>, 41<sub>4</sub>, Q L R 208 etc.

- 3) a vor Nasal. a) a vor freiem Nasal. Nur Wörter mit Präfix: a bleibt. entamassent Q L R 202; esbaniant Q L R 154. Stets ai nach Analogie von maindre haben dessen Composita: parmaindera M. Ps. 71<sub>5</sub>, parmaindra M. Ps. 102<sub>15</sub>; remaindra Q L R 10, 10; remaindrunt Q L R 117 etc. Doch remandrad Q L R 292, 415.  
b) a vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit Präfix: a bleibt. cumanderai Q L R 79, 168; demanderai Q L R 170; despandrai M. Ps. 88<sub>33</sub>; enflammerad M. Ps. 96<sub>3</sub>; garantirait Q L R 417.
- 4) a + i. a) a vor freiem Gaumenlaut = ai. Nur complairunt M. Ps. 48<sub>13</sub> mit anlautendem Präfix.  
b) a vor gedecktem Gaumenlaut. aa) aguaiterat M. Ps. 36<sub>12</sub>; enflaistriseit M. Ps. 106<sub>26</sub>; depaistrat M. Ps. 48<sub>14</sub>.  
bb) iraistras M. Ps. 78<sub>5</sub>, 79<sub>5</sub>; iraistra M. Ps. 102<sub>9</sub>, 111<sub>9</sub>.  
c) a + Consonant + i = ai. Nur mit Präfix: abaisseras Q L R 208; encraissera M. Ps. 140<sub>6</sub>; repaiererunt M. Ps. 103<sub>30</sub>.
- 5) In a + l' bleibt a. coaillez M. Ps. 118<sub>70</sub>; travaillerai Q L R 280; travaillerat M. Ps. 48<sub>1</sub>.
- 6) In a + n' bleibt a. Nur gedeckt = -ain e: confraindrai M. Ps. 74<sub>10</sub>; defraindrai M. Ps. 17<sub>12</sub>.
- 7) a vor Labial. espoëntad Q L R 299, 301 etc. Mit erhaltenem Labial: espouënted Q L R 205; espouëntez Q L R 392.  
a bleibt a, wenn es nicht fällt, mit i giebt es ai, vor Labial zuweilen o.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) delazerad Q L R 54. 5-7) —

#### Verjüngungen.

- 1-3) — 4) attrarreient Q L R 275; retrarraie Q L R 414; sustrarreient Q L R 275. Anders geartet: bonured Q L R 272; bonurez Q L R 1; bonurée Q L R 3, 6; desfras Q L R 177; refrez Q L R 20. areinnad Q L R 31; areisnad Q L R 32; areisuna Q L R 3.  
5) travaillerunt Q L R 143. 6-7) —

#### VI. Lateinisches ë (ae).

Präfix pēr- wird par-: aparceüst Q L R 339; aparceüd Q L R 51, doch aperceüd Q L R 356.

- 1) ë in freier Silbe. a) Bei einsilbigem Präfix bleibt e.

- devederai (věto) M. Ps. 39<sub>12</sub>; encrepera M. Ps. 140<sub>6</sub>; ensevelid Q L R 184, 290; ensevelist M. Ps. 78<sub>3</sub>, Q L R 231; esledecer M. Ps. 105<sub>5</sub>; esleesc(h)ad Q L R 243, 388; esledeceames M. Ps. 89<sub>16</sub>, 17; romanische Position liegt vor in aquerrunt M. Ps. 68<sub>40</sub>; offerrai M. Ps. 65<sub>14</sub>, 14; requerrai M. Ps. 267, 13, Q L R 40, 316; sufferas Q L R 60, 208; sufferunt M. Ps. 587, 16.
- b) Bei zweisilbigem Präfix fällt ě: maldiseit Q L R 179; maldiseient M. Ps. 61<sub>4</sub>; maldisant M. Ps. 362<sub>3</sub> etc. Doch stets: benediums M. Ps. 113<sub>27</sub>; bendiseient M. Ps. 61<sub>4</sub>; beneisseiz M. Ps. 657, 95<sub>2</sub> etc. (Dagegen vergl. oben beneit, beneite).
- c) Bei anlautender Wurzel: Es handelt sich nur um Fälle, die in romanischer Position nach sufferai etc. gebildet sind: e bleibt dann: coverrad M. Ps. 139<sub>10</sub>; cuverez Q L R 353; liverai (1. fut.) Q L R 89, 93; uverai Q L R 159. Diese Formen werden dann bei Verba der 1. Konjug. mit Perfektformen verwechselt, wie livrad Q L R 304 zeigt.
- 2) ě in gedeckter Silbe. Nur Wörter mit anlautendem Präfix. ě bleibt e: apelerai M. Ps. 55<sub>10</sub>, 101<sub>3</sub>, Q L R 205; aresteras Q L R 32, 53; convertirai M. Ps. 67<sub>24</sub>, 24; deguerpira M. Ps. 363<sub>5</sub>, 93<sub>14</sub>; deperdra M. Ps. 77<sub>42</sub>, 93<sub>23</sub>; guverneras M. Ps. 2<sub>9</sub>; guvernerad Q L R 7.
- 3) ě vor Nasal. a) ě vor freiem Nasal = e. Nur Beispiele mit Präfix und romanischer Position: avendrad Q L R 29, 109; contendra M. Ps. 76<sub>9</sub>; engendrai M. Ps. 27, 109<sub>4</sub>; remembrer M. Ps. 247, 78<sub>8</sub>; remembrées Q L R 312; sustendra M. Ps. 129<sub>9</sub>, 147<sub>6</sub>. b) ě vor gedecktem Nasal = e. Nur Beispiele mit anlautendem Präfix: assentiras Q L R 324; atempred Q L R 167; presenteras Q L R 63.
- 4) ě + i. Nur Wörter mit Präfix. a) ě vor freiem Gaumenlaut = ei. depreierai M. Ps. 29<sub>10</sub>; depreiera M. Ps. 134<sub>14</sub>; depreierunt M. Ps. 44<sub>14</sub>; enpeirout Q L R 128. Daneben viele analoge Formen mit i: defrunt M. Ps. 362<sub>1</sub>, 103<sub>30</sub>; despirai M. Ps. 117<sub>7</sub>; eslirrai Q L R 180 etc. b) ě vor gedecktem Gaumenlaut. Nur i analog den auf dem ě betonten Formen: deliteras M. Ps. 50<sub>17</sub>, 64<sub>8</sub>; parsiwerai M. Ps. 17<sub>41</sub>; profitera M. Ps. 88<sub>22</sub>; pursiwerai Q L R 181, 209.
- 5) In ě + l' bleibt e: enveilli M. Ps. 362<sub>8</sub>; enveillirent M. Ps. 31<sub>8</sub>; enveilliz Q L R 38. viez analog gebildet sind enviezi M. Ps. 67; enviegi M. Ps. 17<sub>49</sub>.
- 6) ě + n': —  
 ě bleibt e, wenn es nicht fällt.

## VII. Lateinisches ē (oe).

- 1) ē in freier Silbe. a) Wörter mit anlautendem Präfix: ē wird e: afebliz Q L R 111; amesured Q L R 167; desevrer M. Ps. 21<sub>10</sub>, 34<sub>25</sub>. In romanischer Position: acrerat M. Ps. 36<sub>22</sub>; averrad Q L R 286. Hierher gehört auch: espererai M. Ps. 17<sub>2</sub>, 26<sub>8</sub>; esperrai M. Ps. 55<sub>8</sub> etc. b) Wörter mit anlautender Wurzel verlieren ē: vergundissent M. Ps. 61<sub>0</sub>, 10 und sämtliche Formen von \*disjejunare, z. B.: digner Q L R 288, 368; dignad Q L R 356, 361; disné Q L R 49.
- 2) ē in gedeckter Silbe: —
- 3) ē vor Nasal. a) ē vor freiem Nasal. Nur Wörter mit Präfix: ē giebt e: enfrenerei Q L R 414; espenir Q L R 20; romanisch gedeckt: repentir Q L R 54, 402; repentī M. Ps. 105<sub>42</sub>, Q L R 54. b) ē vor gedecktem Nasal. Nur Wörter mit Präfix: ē giebt e: aprendras M. Ps. 39<sub>12</sub>; comprendrai M. Ps. 17<sub>41</sub>; comprendrad Q L R 261; purprendrat Q L R 365; purpenserai M. Ps. 62<sub>7</sub>, 76<sub>12</sub> etc.
- 4) ē + i. a) ē vor freiem Gaumenlaut. Nur Beispiele mit Präfix, bei denen c schwindet: aseürad Q L R 388; aseüre rez Q L R 142, 391. b) ē vor gedecktem Gaumenlaut. acreistereit Q L R 417. 5-6) —  
ē giebt e, wenn es nicht fällt.

### Verjüngungen.

- 1) sàvereiez Q L R 288. 2-6) —

## VIII. Lateinisches ĭ.

Präfix ĭn- wird en-: aēmplira M. Ps. 109<sub>7</sub>, 128<sub>8</sub>; raēmplira M. Ps. 90<sub>15</sub> etc.

- 1) ĭ in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix wird ĭ zu e: abevras M. Ps. 59<sub>8</sub>; deceveras Q L R 337, 337; decevera M. Ps. 131<sub>11</sub>; receverai M. Ps. 49<sub>10</sub>, 115<sub>4</sub>, Q L R 280, 425; receveras M. Ps. 50<sub>20</sub>, Q L R 243 etc. In Anlehnung an veie haben ei: aveiera Q L R 29; enveierai Q L R 30, 58; enveieras Q L R 243, 263 etc. und cuveite entsprechend: cuveitera M. Ps. 44<sub>13</sub>; cuveiterunt M. Ps. 93<sub>21</sub>. b) Bei anlautender Wurzel: ĭ fällt. herberg(i)er Q L R 34, 140; herbergerent Q L R 23, 32; soldeassent Q L R 391.
- 2) ĭ in gedeckter Silbe giebt e. a) Bei anlautendem Präfix:

afermerai Q L R 414; confermera M. Ps. 88<sub>11</sub>; escercherai M. Ps. 118<sub>34</sub>, 69; escerchereient Q L R 323; remetra M. Ps. 147<sub>7</sub>. b) Bei anlautender Wurzel: saiet-terunt M. Ps. 63<sub>4</sub>.

- 3) ĩ vor Nasal. Nur freies ĩ. a) Bei anlautendem Präfix wird ĩ zu e: amenuisas M. Ps. 8<sub>6</sub>, 88<sub>44</sub>; amenuisées M. Ps. 11<sub>1</sub>, romanisch gedeckt: amerrai Q L R 131; amerrad M. Ps. 124<sub>5</sub>; assemblat M. Ps. 40<sub>6</sub>, Q L R 352, 425; cumenc(e) ai M. P 76<sub>10</sub>, Q L R 87 etc. b) Bei anlautender Wurzel fällt ĩ: dismera Q L R 27.
- 4) ĩ + i. Nur ĩ vor freiem Gaumenlaut. a) Bei anlautendem Präfix erscheint ei: espleitad Q L R 359; refreidez Q L R 206; refreidiez M. Ps. 38<sub>18</sub>; respleitad Q L R 159 (stets romanische Position). b) Bei anlautender Wurzel fällt ĩ: closcerez Q L R 315; targeraz M. Ps. 39<sub>24</sub>; vengerai Q L R 65. Doch guerriërunt Q L R 144.
- 5) In ĩ + l' erscheint ĩ als e. a) Bei anlautendem Präfix: esveillez (2. praes.) Q L R 317; esveillast Q L R 104; esveillez (p. p.) M. Ps. 77<sub>71</sub>. b) Bei anlautender Wurzel: fameilleraĭ M. Ps. 49<sub>13</sub>; sumeillai M. Ps. 3<sub>5</sub>; sumeilla M. Ps. 118<sub>28</sub>.
- 6) In ĩ + n' erscheint ĩ als e. Nur mit Präfix; enseignerai M. Ps. 33<sub>11</sub>, 50<sub>14</sub>; ensegneras M. Ps. 93<sub>12</sub>, 118<sub>171</sub> etc. gedeckt = ein e: ateindrā Q L R 360; estreinderad M. Ps. 36<sub>12</sub>.  
ĩ giebt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) atitelé Q L R 2; inquiēted Q L R 110; edificēr Q L R 242, 245 etc.; glorifiēr Q L R 324; glorifiēz M. Ps. 21<sub>24</sub>; habiterai M. Ps. 131<sub>15</sub>, 138<sub>8</sub> etc.; humiliowe M. Ps. 34<sub>16</sub>; humiliērent M. Ps. 93<sub>6</sub>, 104<sub>17</sub>, Q L R 296, 296; justifiēz M. Ps. 18<sub>10</sub>, 50<sub>5</sub>; magnifiad M. Ps. 125<sub>3</sub>, 4; magnifiēd Q L R 106, 145; manifestas M. Ps. 50<sub>7</sub>; manifestēe Q L R 11; mortifiēr M. Ps. 36<sub>34</sub>, 108<sub>15</sub>; multiplas M. Ps. 11<sub>9</sub>, 35<sub>7</sub> etc. etc. Etwas anders: edefiēr Q L R 245, 246; multepliēd Q L R 209; sacrefiēr Q L R 5, 43; saintefiat M. Ps. 45<sub>4</sub>; seintefiad Q L R 58, 148; signefia Q L R 5 etc. 2-3) — 4) avigurad Q L R 333; esvigurad Q L R 290. 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-5) — 6) ensaignerat M. Ps. 17<sub>39</sub>.

### IX. Lateinisches i.

- 1) i in freier Silbe. Nur Wörter mit Präfix: i bleibt i:  
ariverunt Q L R 243; avirunerent M. Ps. 16<sub>11, 12</sub>, Q L R  
354, 367; contribla M. Ps. 104<sub>15, 31</sub>; delivrai M. Ps. 80<sub>7</sub>  
Q L R 159; desirer M. Ps. 118<sub>20</sub>; desirad Q L R 212,  
274 etc. i fällt, wie stets, in adrecier Q L R 44, 389;  
adreceat M. Ps. 39<sub>3</sub>, 77<sub>11</sub>; esdreçai M. Ps. 138<sub>17</sub>; esdres-  
çad Q L R 264, 320.
- 2) i in gedeckter Silbe: —
- 3) i vor Nasal. Nur Beispiele mit freiem Nasal und anlauten-  
dem Präfix: i bleibt: enclinerai M. Ps. 48<sub>4</sub>; enclinerat  
M. Ps. 9<sub>33</sub>.
- 4) i + i. Nur frei: chastiërai Q L R 144; castiëra M. Ps.  
140<sub>6</sub>. 5-6) —  
i bleibt i, wenn es nicht fällt.

### 3 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ü.

- 1) ü in freier Silbe giebt ü. jugerai M. Ps. 74<sub>2</sub>; jugera  
M. Ps. 95<sub>10, 13</sub>; Q L R 28; jugerad M. Ps. 97<sub>10</sub>, 134<sub>14</sub>,  
Q L R 7.
- 2) ü in gedeckter Silbe giebt ü. justifai M. Ps. 72<sub>13</sub>; justi-  
fiez M. Ps. 18<sub>10</sub>, 50<sub>5</sub>. 3-6) —  
ü giebt ü.

#### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe giebt u(o). guverneras M. Ps. 2<sub>9</sub>; gu-  
vernerad Q L R 7; sufferas Q L R 60, 208; suferunt  
M. Ps. 58<sub>7, 16</sub>; cuveiterunt M. Ps. 93<sub>21</sub>; coveitera M. Ps.  
44<sub>13</sub> daneben. 2-6) —  
ũ giebt u.

#### Lehnwörter.

- 1) — 2) multiplié M. Ps. 37<sub>20</sub>, 106<sub>38</sub>; multiplied Q L R  
209 etc.; murmurerunt M. Ps. 58<sub>17</sub>.
- 3) humilias M. Ps. 43<sub>21</sub>, 88<sub>11</sub>; humiliad Q L R 206, 299,  
humilient M. Ps. 93<sub>5</sub>, 104<sub>17</sub>, Q L R 296, 296 etc.
- 4) crucifiad Q L R 111. 5-6) —

#### III. Lateinisches õ.

Präfix prõ- wird pur-. purparled Q L R 82; purpen

- serai M. Ps. 62<sub>7</sub>, 76<sub>12</sub>; pursinwrai M. Ps. 181, 209 etc.  
 1) *ō* in freier Silbe giebt M. Ps. *o*, Q L R u. *cuvendrad* Q L R 409; *coverrad* M. Ps. 139<sub>10</sub>; *cuverums* Q L R 182; *cuverez* Q L R 353. *gloriērunt* M. Ps. 93<sub>8</sub>; *glorifier* Q L R 324; *glorifiēz* M. Ps. 21<sub>24</sub> sind wohl Lehnwörter.  
 2-6) — *ō* giebt *o* und *u*.

### Lehnwörter.

*profitera* M. Ps. 88<sub>22</sub>; *pronuncerai* M. Ps. 70<sub>19</sub>; *proposerai* M. Ps. 136<sub>8</sub>.

### IV. Lateinisches *ō*.

Präfix *ōb-* behält sein *o*: *obei(s)ant* Q L R 56, 146; *obliērai* M. Ps. 118<sub>16, 98</sub>; *ociras* Q L R 103, 115; *offerai* M. Ps. 65<sub>14, 14</sub>. Präfix *cōm-* wird M. Ps. meist *com-*, Q L R meist *cum-*: *commuverat* M. Ps. 28<sub>7</sub>; *complairunt* M. Ps. 48<sub>13</sub>. Doch *cumprendrai* M. Ps. 17<sub>41</sub>. *cumanderai* Q L R 79, 198; *cumbaterad* Q L R 28, 301 etc. Präfix *cōtra-* giebt *cuntre-*: *cuntresterai* M. Ps. 75<sub>7</sub>.

- 1) *ō* in freier Silbe. *ō* vor Dental = *o*: *odererunt* M. Ps. 113<sub>14</sub>. *ō* vor l = *o*: *soldeassent* Q L R 391 (romanische Position). *ō* vor v = *u*: *uverai* Q L R 159 (*operari* + *habeo*).  
 2) *ō* in gedeckter Silbe giebt *o*. *mortifiēr* M. Ps. 36<sub>84</sub>, 108<sub>15</sub>.  
 3) *č* vor Nasal. a) *ō* vor freiem Nasal giebt *o* und *u*. *bonured* Q L R 272; *bonurée* Q L R 3, 6; *honureras* M. Ps. 49<sub>16</sub>; *unurrai* Q L R 327; *unurreit* Q L R 287. b) *ō* vor gedecktem Nasal giebt *u*. *sumeillai* M. Ps. 3<sub>5</sub>; *sumeilla* M. Ps. 118<sub>28</sub>. 4-6) —  
*ō* giebt *o* (besonders M. Ps.) und *u*.

### Lateinisches *au*.

Nur *au* in freier Silbe = *o*. *otreier* Q L R 331; *otreiad* Q L R 28, 201 etc. *closcerez* Q L R 315 (romanische Position).

### V. Lateinisches *a*.

Präfix *ad-* behält sein *a*: *aorerai* M. Ps. 5<sub>6</sub>, 13<sub>72</sub>; *aurrad* Q L R 364; *abaterai* Q L R 306, 421; *adreceat* M. Ps. 39<sub>8</sub>, 77<sub>11</sub>; *amenuisas* M. Ps. 8<sub>6</sub>, 88<sub>14</sub>; *anumbrer* Q L R 72, 215.

Präfix *trans-* giebt *tres-*: *trespasserai* M. Ps. 17<sub>32</sub>, 41<sub>4</sub>, Q L R 208; *tresturnerai* M. Ps. 88<sub>28</sub>.

- 1) *a* in freier Silbe giebt *a*. *habiterai* M. Ps. 131<sub>15</sub>, 138<sub>8</sub>; *guarantireit* Q L R 417; *travaillera* Q L R 280; *tra-*



- vallerat M. Ps. 48s; romanische Position in maldiseit Q L R 179; maldiseient M. Ps. 614; parlerai M. Ps. 49s, 77s, Q L R 73, 199; parlerad M. Ps. 14422 Q L R 321.
- 2) a in gedeckter Silbe giebt a. arguërai M. Ps. 49s, 22; chastiërai Q L R 144; castiëra M. Ps. 140s.
- 3) a vor Nasal giebt a. a) a vor freiem Nasal. fameillera M. Ps. 4913; manifestas M. Ps. 507; manifestée Q L R 11 etc. b) a vor gedecktem Nasal. damagier Q L R 125, 151; mangeras M. Ps. 1272, Q L R 150; mangerunt M. Ps. 2128, Q L R 306, 332.
- 4) a + i giebt ai; a) a vor freiem Gaumenlaut. saiëtterunt M. Ps. 634. b) a + Conson. + i. airai Q L R 153; airas Q L R 153; aiüëra M. Ps. 8821; aiüërat M. Ps. 3642, 45s; aiüërunt M. Ps. 118175. 5) a + l': —
- 6) In a + n' bleibt a. magnifiër M. Ps. 942; magnifiëd Q L R 106, 145; magnifiët M. Ps. 19s, 34s1 etc. gedeckt = ain c: saintefiat M. Ps. 454; saintefiëd Q L R 84, 257; saintefiëe Q L R 45, 114.  
a giebt a, mit i ai.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) sacrefiër Q L R 5, 43; sacrificër Q L R 2; sacrefiout Q L R 300, 389; sacrefieit Q L R 342 etc.
- 5-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-5) — 6) seintefiëz Q L R 51; seintefiad Q L R 58, 148; seintefiërent Q L R 23 etc. sehr häufig.

#### VI. Lateinisches ë (ae).

- Präfix ëx- behält sein e: exalcerai M. Ps. 291, 581s; exorra M. Ps. 1141, 14420; eschalfer Q L R 220, 220; esdresçad Q L R 264, 320. Präfix pë- wird par-: parmaindera M. Ps. 715; parsiwerai M. Ps. 1741 etc. Präfix rë- wird re: receverai M. Ps. 4910, 1154, Q L R 280, 425; remuërai Q L R 10, 430; renoveras M. Ps. 103s1 etc.
- 1) ë in freier Silbe giebt e. edefiër Q L R 245, 246; edifiant M. Ps. 11721; edifiad M. Ps. 10117, Q L R 50, 50 etc. presenteras Q L R 63; vergundissent M. Ps. 610, 10 (in romanischer Position). 2) ë in gedeckter Silbe: —
- 3) ë vor Nasal giebt e. a) ë vor freiem Nasal. benediseient M. Ps. 614; beneisseiz M. Ps. 657, 952 etc.; in romanischer Position: memberad Q L R 100; tremblerai M. Ps. 262. b) ë vor gedecktem Nasal: venteleras Q L R 336; ventelerad Q L R 293.

- 4) ě + i. Nur ě vor freiem Gaumenlaut. dismera (decimare)  
Q L R 27 durch Einwirkung von disme. 5) ě + l': —  
6) In ě + n' bleibt e. segnurerad M. Ps. 102<sub>19</sub>; seignu-  
rerunt M. Ps. 18<sub>14</sub>, 48<sub>15</sub> etc. ě bleibt e.

#### Lehnwörter.

pertusiēd Q L R 421.

#### VII. Lateinisches ē (oe).

Präfix dē- bleibt de-. deceveras Q L R 337, 337; de-  
faldrat M. Ps. 70<sub>11</sub>; delivrad M. Ps. 114<sub>6</sub>, Q L R 39, 51;  
demerrat M. Ps. 44<sub>6</sub> 59<sub>10</sub>; demurrad Q L R 182.

- 1) ē in freier Silbe bleibt e. mesurerai M. Ps. 59<sub>6</sub>, 107<sub>7</sub>.  
2-6) —

#### Verjüngungen.

- 1) granterai Q L R 195. 2-6) — ē bleibt e.

#### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix dīs- wird des-: desaturnez Q L R 193; descuvrid  
Q L R 163, 291; desturnerat M. Ps. 13<sub>11</sub>. Ähnlich mīs- zu  
mes-: mesparlad Q L R 204; mesparled Q L R 331, 412. Präfix  
īn- giebt en-: enbaterai Q L R 181; enclinerat M. Ps. 9<sub>33</sub>;  
engendré M. Ps. 88<sub>17</sub>, Q L R 179: enmerreient Q L R 323  
etc. Präfix ĩntra- wird entre-: entrebaiserent M. Ps. 84<sub>11</sub>,  
Q L R 82; entremeteient Q L R 108, 109 etc.

- 1) ĩ in freier Silbe giebt e. Nur merveilerent M. Ps. 47<sub>6</sub> in  
romanischer Position.  
2) ĩ in gedeckter Silbe giebt e. elluminede M. Ps. 138<sub>11</sub>;  
guerriērunt Q L R 144.  
3) ĩ vor Nasal giebt e. Nur gedeckt: vengerai Q L R 65.  
4-6) -- ĩ wird e.

#### Lehnwörter.

inquiēd Q L R 110.

- 1-5) —, 6) signēfia Q L R 5; signēfiērent Q L R 15 etc.

Bemerkung: In digner (\*disjejunare) Q L R 288, 368  
etc. ist dīs- nicht mehr als Präfix empfunden worden. Vergl.  
auch: disné Q L R 49.

#### IX. Lateinisches ī.

- 1) ī in freier Silbe giebt i. irastras M. Ps. 78<sub>5</sub>, 79<sub>5</sub>; liverai  
(futur.) Q L R 89, 93; visiterai M. Ps. 88<sub>32</sub>; vivifiēr  
Q L R 362; vivifiās M. Ps. 70<sub>23</sub>, 118<sub>33</sub>. 2-6) —  
ī bleibt i.

## D. Fünfsilbige Wörter.

Bei 5- und mehrsilbigen Wörtern eine bestimmte Regel über die Unterdrückung von Silben aufstellen zu wollen, ist zum mindesten gewagt, da die Analogie eine zu grosse Rolle hierbei spielt. Je nach der Anzahl der vor der Wurzel stehenden Präfixe bezw. Präfixsilben bekommt (wie schon erwähnt) das Wortbild ein anderes Aussehen. Im allgemeinen ist daran festzuhalten, dass die Sprache bemüht ist, die zweite Silbe der Wurzel zu unterdrücken.

### Fünfsilbige Wörter.

#### Nomina.

#### Silbe unmittelbar vor dem Tone.

##### I. Lateinisches ū.

Nur ū vor freiem Nasal. Nur acustumiers Q L R 2 und acustumeement Q L R 3 mit einsilbigem Präfix: ū wird ü.

II—IV: fehlen.

##### V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. -atorem giebt eür (nur M. Ps.); -atura-ure (nur Q L R). mortifiédurs M. Ps. 78<sub>12</sub>; remembreür M. Ps. 102<sub>18</sub>, 105<sub>7</sub>. chevalchure Q L R 358; engendrure Q L R 2; entablure Q L R 248.
- 2) a in gedeckter Silbe: —
- 3) a vor Nasal. Nur a vor freiem Nasal: a wird e: edefiément Q L R 244, 260; fabliëmenz M. Ps. 118<sub>85</sub>; justifiëmenz M. Ps. 104<sub>13</sub>; multepliëment Q L R 2; sacrefiëment(z) Q L R 43, 406; saintefiëment M. Ps. 95<sub>6</sub>, 96<sub>13</sub>. Mit Präfix: adrecement(z) M. Ps. 118<sub>7</sub>, 98<sub>4</sub>, Q L R 29, 188; empeechement Q L R 300; enluminement M. Ps. 43<sub>5</sub>, 77<sub>17</sub>; esleecement M. Ps. 31<sub>9</sub>, 41<sub>5</sub>. 4-6) —  
a wird e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) propiciatóries Q L R 2. 2-6) —

VI—VII: fehlen.

### VIII. Lateinisches ĩ.

Nur ĩ in freier Silbe: ĩ fällt in cunestablie Q L R 137, 137; deslealted Q L R 112.

#### Lehnwörter.

- 1) estabilted 103<sub>8</sub>; abitaciun M. Ps. 106<sub>7</sub>, 86; absolutiuns Q L R 389; generatiun M. Ps. 44<sub>19</sub>, 19, Q L R 384, 393.  
2-6) —

### IX. Lateinisches ī: —

#### 2 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū.

##### Nur Lehnwörter.

-ūtionem giebt -utiun: absolutiuns Q L R 389; retributiun M. Ps. 18<sub>12</sub>.

#### II. Lateinisches ũ.

Nur ũ in freier Silbe in Beispielen mit Präfix: ũ fällt: detriblemenz M. Ps. 146<sub>3</sub>; entablure Q L R 248.

#### III. Lateinisches ō.

- 1-2) — 3) ō vor Nasal. Nur freies ō, das u giebt: avirunement M. Ps. 11<sub>9</sub>, 17<sub>13</sub>. 4-6) —

#### IV. Lateinisches ȳ.

Nur freies ȳ in Wörtern mit anlautendem Präfix: ȳ fällt: remembreūr M. Ps. 102<sub>13</sub>, 105<sub>7</sub>.

#### V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. deslealted Q L R 112; acurageement Q L R 251, 390. cunestablie Q L R 137, 137 hat 2 Präfixe. 2) a in gedeckter Silbe: —  
3) a vor Nasal. a vor freiem Nasal. Nur Beispiele, in denen aus der Tonsilbe ai eingeführt ist: dederainetez M. Ps. 72<sub>17</sub>, 77<sub>12</sub>; sultaineté M. Ps. 106<sub>4</sub>. 4-6) —  
a in freier Silbe wird e.

#### Lehnwörter.

Endung -ationem stets a(c)tiun in Lehnwörtern, z. B.: indignatiun M. Ps. 29<sub>5</sub>, 77<sub>64</sub>, Q L R 158, 363; tribulatiun(s) M. Ps. 4<sub>1</sub>, 9<sub>9</sub>, Q L R 35, 338. jubilaciun M. Ps. 88<sub>15</sub>; tribulaciun M. Ps. 106<sub>39</sub>, 107<sub>13</sub>.

### Verjüngungen.

- 1-2) —      3) Neben dedezainetez M. Ps. 138<sub>14</sub> auch dedezainetez M. Ps. 108<sub>17</sub>.      4-6) —

### VI. Lateinisches ě.

- 1) ě in freier Silbe. Nur Beispiele mit Präfix: ě fällt: engendrure Q L R 2.  
2) ě in gedeckter Silbe giebt e. amonestement Q L R 24, 244; also mit Präfix.  
3) ě vor Nasal. Nur gedeckter Nasal = e: entalentament M. Ps. 72<sub>7</sub>; espowement M. Ps. 87<sub>17</sub>.      4-6) —

### Lehnwörter.

- 1-3) —      4) imperfectiun M. Ps. 38<sub>15</sub>; resurrection M. Ps. 138<sub>1</sub>.      5-6) —

### VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe: fällt in acostumiers Q L R 2 und acustumeement Q L R 3, also bei anlautendem Präfix.  
2-3) —      4) ē + i. Nur ē + ct + i = eç: adrecement(z) M. Ps. 98<sub>4</sub>, 118<sub>7</sub>, Q L R 29, 188.      5-6) —

### VIII. Lateinisches ĩ.

- 1-3) --      4) ĩ + i. a) -ficamentum = -fiement: Das ĩ ist zu i geworden. edefiement Q L R 244, 260; justifiement M. Ps. 104<sub>13</sub>; sacrefiement(z) Q L R 43, 406; saintefiement M. Ps. 95<sub>6</sub>, 96<sub>13</sub>. -ficatores = fiédurs: mortifiédurs M. Ps. 78<sub>12</sub>. Ausfall des ĩ in chevalchure Q L R 358 nach cheval. b) ĩ + t + i. ĩ fällt in cumencement M. Ps. 73<sub>2</sub>, 76<sub>11</sub>, Q L R 4, 182. bleibt als e in esleeement M. Ps. 31<sub>9</sub>, 41<sub>5</sub>.      5-6) —  
    ĩ wird e, wenn es nicht fällt.

### Lehnwörter.

- 1) estabiled M. Ps. 103<sub>6</sub>; propiciatories Q L R 2.      2) —  
3) enluminement M. Ps. 43<sub>9</sub>, 77<sub>17</sub>.  
4) empeeement Q L R 300; contradictiun M. Ps. 30<sub>26</sub>, 79<sub>7</sub>.  
5-6) —

### IX. Lateinisches i.

Nur i in freier Silbe: i bleibt i: sultivetet M. Ps. 54<sub>7</sub>.

### 3 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū.

- 1) ū in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix wird ū zu ü:  
excusaciuns M. Ps. 140<sup>4</sup>.
- 2) ū in gedeckter Silbe: —
- 3) ū vor Nasal. Nur freies ū in Wörtern mit Präfix: ū  
wird ü: enluminement M. Ps. 43<sup>5</sup>, 77<sup>17</sup>. 4-6) —  
ū wird ü, wenn es nicht fällt.

#### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe fällt bei anlautender Wurzel: fabliëmenz  
M. Ps. 118<sup>85</sup>.
- 2) ũ in gedeckter Silbe giebt bei anlautendem Präfix u:  
conturbatiun M. Ps. 30<sup>25</sup>.
- 3) ũ vor Nasal. Nur gedeckter Nasal: ũ giebt bei anlauten-  
dem Präfix u: consummatiun M. Ps. 58<sup>14</sup>, 15. 4-6) —  
ũ giebt u, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) tribulatiun(s) M. Ps. 4<sup>1</sup>, 9<sup>9</sup>, Q L R 35, 338.
- 2) resurrectiun M. Ps. 138<sup>1</sup>. 3-6) —

#### III. Lateinisches ō.

- 1) ō in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix o in consola-  
tions M. Ps. 93<sup>19</sup> (vor l), u in acustumiers Q L R 2 u.  
acustumeement Q L R 3 (vor s) in romanischer Position.  
ō giebt o oder u, wenn es nicht fällt.

#### IV. Lateinisches ȝ.

- 1) ȝ in freier Silbe, in Beispielen mit anlautendem Präfix o:  
absolutiuns Q L R 389; dispositiun Q L R 284; propo-  
sitiun(s) M. Ps. 48<sup>4</sup>, 77<sup>2</sup>, Q L R 257. Also nur Lehn-  
wörter. Dagegen acurageement Q L R 251, 390.
- 2) ȝ in gedeckter Silbe: —
- 3) ȝ vor Nasal. Nur freies ȝ, das bei anlautendem Präfix  
als o bleibt: amonestement Q L R 24, 244.  
4-6) — ȝ = o.

#### V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix bleibt a entab-  
lure Q L R 248; entalentament M. Ps. 72<sup>7</sup>; auch esta-  
bilited M. Ps. 103<sup>6</sup> ist hierher zu ziehen.

- 2) a in gedeckter Silbe. a) Bei anlautendem Präfix bleibt a: entarjement M. Ps. 94<sub>8</sub>; incarnatiun Q L R 210. b) Bei anlautender Wurzel bleibt a in chevalchure Q L R 358.
- 3) a vor Nasal. Nur gedeckter Nasal: a bleibt a: supplantatiun M. Ps. 40<sub>10</sub>. 4-6) —
- 7) a ist durch folgenden Labial zu o verdunkelt in espowement M. Ps. 87<sub>17</sub>. a giebt e in freier Silbe, in gedeckter bleibt es. (doch cf. 7).

#### Lehnwörter.

contradictiun M. Ps. 30<sub>28</sub>, 79<sub>7</sub>.

#### VI. Lateinisches ě (ae)

- 1) ě in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix bleibt e: empeechement Q L R 300; esleecement M. Ps. 31<sub>9</sub>, 41<sub>5</sub>.
- 2) ě in gedeckter Silbe: —
- 3) ě vor Nasal. Nur mit Präfix, in romanischer Position: ě bleibt e: engendrure Q L R 2; remembreür M. Ps. 102<sub>18</sub>, 105<sub>7</sub>. 4-6) —  
ě giebt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) generatiun M. Ps. 44<sub>19</sub>, 19, Q L R 384, 393; miseraciuns M. Ps. 102<sub>4</sub>, 118<sub>77</sub>; veneratiun Q L R 399.
- 2) imperfectiun M. Ps. 138<sub>15</sub>. 3) —
- 4) congregatiun M. Ps. 61<sub>8</sub>, 67<sub>33</sub>; deprecaciun M. Ps. 139<sub>7</sub>, 141<sub>8</sub>; delectatiuns M. Ps. 15<sub>11</sub>. 5-6) —

#### VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe ist als e erhalten bei anlautendem Präfix: revelatiun Q L R 251, 284. 2-3) —
- 4) ē + i. Nur Wörter, in denen bei anlautendem Präfix der einfache Gaumenlaut schwindet: ē bleibt e: deslealted Q L R 112. 5-6) —  
ē bleibt e, wenn es nicht fällt.

#### VIII. Lateinisches ĩ.

- Präfix ĩn- = en-: cumencement M. Ps. 73<sub>2</sub>, 76<sub>11</sub>, Q L R 4, 182.
- 1) ĩ in freier Silbe fällt bei anlautender Wurzel: sultaineté M. Ps. 106<sub>4</sub>; soltivated M. Ps. 101<sub>7</sub>. 2-6) —  
ĩ giebt e, wenn es nicht fällt.

### Lehnwörter.

adinventiuns M. Ps. 76<sub>12</sub>, 80<sub>11</sub>.

- 1) a) abitaciun M. Ps. 106<sub>7</sub>, 36; cogitaciun M. Ps. 75<sub>10</sub>, 10;  
edifiement Q L R 390; meditaciun M. Ps. 38<sub>4</sub>, 48<sub>3</sub> etc.  
b) edifiement Q L R 244, 260; multepliement Q L R 2;  
saintefiement M. Ps. 95<sub>6</sub>, 113<sub>2</sub> etc. 2) —
- 3) dominaciun M. Ps. 102<sub>22</sub>, 144<sub>13</sub>.
- 4) fornicaciun M. Ps. 72<sub>26</sub>; predicaciuns M. Ps. 72<sub>28</sub>; propi-  
ciatories Q L R 2. 5) —
- 6) indignaciun M. Ps. 29<sub>5</sub>, 77<sub>54</sub>, Q L R 158, 363.

### IX. Lateinisches i.

Nur i in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix bleibt i:  
avirunement M. Ps. 11<sub>9</sub>, 17<sub>13</sub>; detriblemenzenz M. Ps. 146<sub>3</sub>. Doch  
adrecement(z) M. Ps. 98<sub>4</sub>, 118<sub>7</sub>, Q L R 29, 188, wie stets,  
mit Verlust des i.

### 4 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches u.

Nur u in gedeckter Silbe wird ü. justifiemenz M. Ps.  
104<sub>13</sub>. u wird ü.

#### II. Lateinisches ü. —

### Lehnwörter.

- 1) — 2) multepliement Q L R 2. 3) —
- 4) fluctuatiun M. Ps. 54<sub>25</sub>. 5-6) —

#### III. Lateinisches o.

- 1) o in freier Silbe giebt o und u. Nur romanische Position:  
sultaineté M. Ps. 106<sub>4</sub>; sultivetet M. Ps. 54<sub>7</sub>; soltivetet  
M. Ps. 101<sub>7</sub>. 2-6) — o wird o und u.

### Lehnwörter.

propiciatories Q L R 2; propositiuns M. Ps. 48<sub>4</sub>, 77<sub>2</sub>,  
Q L R 257.

#### IV. Lateinisches ö.

Präfix cöm- giebt com- u. cum-: comencement M. Ps.  
118<sub>152</sub>; consummation M. Ps. 58<sub>14</sub>, 15. cumencement M. Ps.  
73<sub>2</sub>, 76<sub>11</sub>, Q L R 4, 182.

- 1) — 2) ö in gedeckter Silbe giebt o: dormitaciun M.



- Ps. 1314; fornicatiun M. Ps. 7226; mortifiédurs M. Ps. 7812.  
 3) ǒ vor Nasal. Nur freies ǒ = o und u: dominacrun M. Ps. 10222, 14413. 4-6) — ǒ giebt o und u.

#### V. Lateinisches a.

Präfix ad- behält a: adinventiuns M. Ps. 7612, 8011; adrecement(z) M. Ps. 984, 1187, Q L R 29, 188; amonestement Q L R 24, 244.

- 1) a in freier Silbe giebt a abitatuun M. Ps. 6830, 752; fabliëmenz M. Ps. 11835. 2-5) —  
 6) a + n'. Nur gedeckt = -ain c. saintefiëment M. Ps. 956, 9613.

#### Lehnwörter.

- 1-3) — 4) sacrefiëment(z) Q L R 43, 406. 5-6) —

#### VI. Lateinisches ë (ae).

Präfix rë- behält e: revelatiun Q L R 251, 284; remembreür M. Ps. 10218, 1057.

Präfix ëx- behält e: esleecement M. Ps. 319, 415; espowentement M. Ps. 8717.

- 1) ë in freier Silbe = e. edefiëment Q L R 244, 360; meditatuun M. Ps. 384, 483; predicatiuns M. Ps. 7228.  
 2) ë in gedeckter Silbe: —  
 3) ë vor Nasal. Nur freier Nasal: generatiun M. Ps. 4419, 19. Q L R 384, 393; veneratiun Q L R 399. 4-6) —  
 ë bleibt e.

#### VII. Lateinisches ē.

Präfix dē- = de: detriblemenzenz M. Ps. 1463. ē bleibt e.

#### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix dīs- = des: deslealted Q L R 112.

Präfix ĩn- = en: enluminement M. Ps. 435, 7717.

ĩ wird e.

#### Lehnwörter.

dispositiun Q L R 284; imperfectiun M. Ps. 13815; indignatiun M. Ps. 295, 7753, Q L R 158, 363 etc.

- 1) miseraciuns M. Ps. 1024, 11877.  
 2) circumcisiun Q L R 46, 245. 3-6) —

#### IX. Lateinisches ī.

ī in freier Silbe = i. tribulatiun(s) M. Ps. 41, 99, Q L R 35, 338. ī bleibt i.

## Verba.

### Silbe unmittelbar vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū.

Nur ū vor freiem Nasal. Mit Präfix: ū wird ü: acustumez Q L R 66, 70.

#### II. Lateinisches ũ.

Nur ũ in freier Silbe: ũ fällt bei einsilbigem und doppeltem Präfix: agenuillums M. Ps. 94<sub>6</sub>; agenuillat Q L R 346; apareillanz M. Ps. 64<sub>7</sub>; apareillad Q L R 102 etc. desafublad Q L R 69; desafubled Q L R 76.

ũ wird zu ü in beneeüré (verschrieben für beneüré) M. Ps. 31; beneürez M. Ps. 11, 31<sub>2</sub> etc. nach eür.

#### III. Lateinisches ō.

Nur ō vor freiem Nasal = u: regueredunowent M. Ps. 34<sub>14</sub>; regueredunas M. Ps. 136<sub>11</sub> etc.

#### IV. Lateinisches ð: —

#### V. Lateinisches a.

Nur a in freier Silbe in den Futuris der Verba nach der 1. Konjugation. Das a der Infinitivendung wird zu e: aprismera M. Ps. 90<sub>7</sub>, 10; assemblerai M. Ps. 15<sub>4</sub>, Q L R 131; edificërai M. Ps. 88<sub>5</sub>, Q L R 146, 280; esdrececai M. Ps. 11<sub>5</sub>, 107<sub>2</sub>; esledeceraí M. Ps. 59<sub>6</sub>, 62<sub>8</sub>; esracerad Q L R 79, 293; glorificërai M. Ps. 85<sub>11</sub>, 90<sub>15</sub>, Q L R 9 etc.

Die oben (C, V, 1b) erwähnte Umstellung haben wir in abeveras (ad + bibere + are + habes) M. Ps. 35<sub>9</sub>; deliverrai M. Ps. 49<sub>16</sub>, 90<sub>14</sub>; deliverras M. Ps. 17<sub>17</sub>, 17<sub>52</sub> etc.; denumberrai M. Ps. 138<sub>17</sub>; desseverras M. Ps. 67<sub>10</sub>; desseverrums M. Ps. 79<sub>19</sub>; rememberrai M. Ps. 70<sub>18</sub> etc. Ausfall des einen r in deliverai (1. fut.) Q L R 135; delivers Q L R 32, 169 etc.; deseverai Q L R 279; deseniveras Q L R 4; wohl auch in esgenera M. Ps. 136<sub>12</sub> neben engendreras Q L R 260, 419. a fällt nach freiem n: gue(r)redurraí M. Ps. 17<sub>23</sub>, 23.

Ausnahmen von dieser Regel bilden: avirunerai M. Ps. 25<sub>29</sub>; avirunerad Q L R 182, 415 etc.; enlumineras Q L R 208; gueredunerai M. Ps. 40<sub>11</sub>. a fällt ferner nach Diphthong (s. ob) in soldeirai Q L R 242.

a wird e, wenn es nicht fällt.

# VI. Lateinisches ě.

- 1) ě in freier Silbe in Futuris von Verben der 3. Konjugation fällt. a(p)paristrai M. Ps. 1617, 412; beneĭstrai M. Ps. 157, 2535; descunfirai Q L R 181, 209; entreprendreit Q L R 106 etc. 2) ě in gedeckter Silbe: —
- 3) ě vor Nasal. Nur ě vor gedecktem Nasal = e: espermentasse Q L R 272; espermentĕ Q L R 21. 4-6) —

## Verjüngungen.

- 1) beneĭsteras M. Ps. 5014 etc. 2-6) —

# VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe. Nur mangerium Q L R mit i, wie stets in der Endung -ēbamus 2-3) —
- 4) ē + ct + ĭ = eç- readrecier Q L R 423. 5-6) —

# VIII. Lateinisches ĭ.

- 1-3) — 4) ĭ + ĭ. a) ĭ vor freiem Gaumenlaut giebt ĭ in escommuniowent M. Ps. 555; fällt in acuragiez Q L R 24, 242; esculurgad Q L R 198, 287. b) ĭ + Conson. + ĭ. ĭ fällt in recumençad Q L R 278.
- 5) In ĭ + l' erscheint ĭ als e. esmerveillier Q L R 76, 111; esmerveillad Q L R 83, 272. 6) ĭ + n': —

## Lehnwörter.

- 1) enhumiliĕd Q L R 425; enhumiliĕz Q L R 333, 333. 2-6) —

# IX. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe: fällt in aoverrai M. Ps. 481, 772; descuverrat M. Ps. 288 (oder entsprechen diese Formen solchen wie deliverrai?) bleibt ĩ in establiras M. Ps. 1747, 4418; repentira(d) M. Ps. 1095, Q L R 370; also nach Konsonantengruppen. 2) ĩ in gedeckter Silbe: —
- 3) ĩ vor Nasal. Nur ĩ vor freiem Nasal mit Präfix: ĩ bleibt ĩ; enracinez Q L R 52.
- 4) ĩ + ĭ. Nur ĩ + sc- = is(s)-: enasprissante M. Ps. 7710; ensevelisez Q L R 379; etablisseiz M. Ps. 11726 etc. 5-6) —

## Lehnwörter.

- 1) ensevelirad Q L R 293. 2-6) —



## 2 Silben vor dem Tone.

### I. Lateinisches ū.

- 1-2) — 3) ū vor Nasal. Nur ū vor freiem Nasal.  
a) Wörter mit 2 Präfixen: ū wird ü: escommuniowent M. Ps. 55<sub>5</sub>; escumunias M. Ps. 88<sub>38</sub>. b) Wörter mit anlautender Wurzel: ū fällt: digneras (\*disjejunare + habes) Q L R 288; dignerad Q L R 30 (dis ist nicht mehr als Präfix empfunden.)  
4) ū + Conson. + i = üi: amuniserai M. Ps. 17<sub>46</sub>; amenuiserat M. Ps. 28<sub>6</sub>. 5-6) —  
ū wird ü, wenn es nicht fällt.

### II. Lateinisches ũ.

- 1) ũ in freier Silbe fällt. a) Wörter mit anlautendem Präfix. asemblerai M. Ps. 15<sub>4</sub>, Q L R 131; detriblerat M. Ps. 45<sub>9</sub>, 57<sub>6</sub>; recunterai M. Ps. 9<sub>1</sub>, 21<sub>23</sub> etc. Doch esculurgad Q L R 198, 289 mit u wegen der romanischen Position. b) Wörter mit anlautender Wurzel: sumeillerad M. Ps. 120<sub>4</sub>. 2) ũ in gedeckter Silbe: —  
3) ũ vor Nasal. Nur gedeckt. ũ = u: vergunderai M. Ps. 24<sub>1</sub>, 21; vergundissant M. Ps. 69<sub>4</sub>. 4) ũ + i: —  
5) in ũ + l' bleibt u. agenuillums M. Ps. 94<sub>6</sub>; agenuillat Q L R 346; agenuillez Q L R 264. 6) ũ + n': —  
ũ giebt u, wenn es nicht fällt.

### III. Lateinisches ō.

Nur ō vor freiem Nasal = u: avirunerai M. Ps. 25<sub>29</sub>; avirunerad Q L R 182, 415; gueredunerai M. Ps. 40<sub>11</sub>; gue(r)redurraat M. Ps. 17<sub>23</sub>, 23 (wohl meist beeinflusst).

### IV. Lateinisches ȝ: —

Nur ȝ in freier Silbe in Wörtern mit anlautendem Präfix: ȝ fällt. rememberrai M. Ps. 70<sub>18</sub>; rememberra M. Ps. 136<sub>7</sub> etc.

### Lateinisches au.

au vor u haltiger Silbe wird a (cf. oben aüst). Hier nur Verjüngung des a zu e: beneeüré M. Ps. 31<sub>1</sub>; (verschrieben) beneürez M. Ps. 11, 31<sub>2</sub> etc.

### V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. a) wird e: mangerium Q L R 369.  
b) bleibt a in acuragiez Q L R 24, 242; acuragée

Q L R 3 (romanische Position). c) fällt in esmerveiller Q L R 76, 111; esmerveillad Q L R 83, 272; deseverai (1. fut.) Q L R 279; desseverras M. Ps. 67<sub>10</sub>.

- 2) a) in gedeckter Silbe = a. Nur rachatera M. Ps. 129<sub>8</sub>, also doppeltes Präfix. 4-6) —  
a giebt e in freier Silbe, wenn es nicht fällt, in gedeckter bleibt a.

#### VI. Lateinisches ě.

- 1) ě in freier Silbe. Nur Wörter mit einfachem Präfix: ě fällt: enasprissante M. Ps. 77<sub>10</sub>; engendreras Q L R 260, 419. Hierher gehören auch abeverras M. Ps. 35<sub>9</sub>; aoverrai M. Ps. 48<sub>4</sub>, 77<sub>2</sub>; deliveras Q L R 32, 169 etc.  
2) ě in gedeckter Silbe: —  
3) ě vor Nasal. Nur gedeckt = e: espowenterunt M. Ps. 103<sub>8</sub>. 4-6) — ě giebt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) ensevelirad Q L R 293; ensevelisez Q L R 379. 2-6) —

#### VII. Lateinisches ē.

- 1) ē in freier Silbe. Mit Präfix: ē fällt: acostumez Q L R 66, 70. 2) ē in gedeckter Silbe:  
3) ē vor Nasal. Nur gedeckt bei 2 silbigem Präfix: ē = e: entreprendreit Q L R 106.  
4) ē + i. a) ē + ct + i = -eç-. adreceras M. Ps. 7<sub>10</sub>; esdrececai M. Ps. 11<sub>5</sub>, 107<sub>2</sub>. b) ē + cons. + i. Nur deseniveras Q L R 4 mit i von ivre. 5-6) —  
ē giebt e, wenn es nicht fällt.

#### VIII. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix fällt ĩ. afebliad Q L R 6; establiras M. Ps. 17<sub>47</sub>, 44<sub>18</sub>; repentira(d) M. Ps. 109<sub>5</sub>, Q L R 370. 2) ĩ in gedeckter Silbe: —  
3) ĩ vor Nasal. Nur frei ĩ fällt bei anlautendem Präfix: aprismera M. Ps. 90<sub>7</sub>, 10; espermentasse Q L R 272 etc.  
4) ĩ + i. a) ĩ vor freiem Palatal. aa) Bei einsilbigem Präfix fällt ĩ: aracherat M. Ps. 24<sub>10</sub>; enracinez Q L R 52; esrac(erat) M. Ps. 36<sub>12</sub>, 51<sub>5</sub>. bb) Bei zweisilbigem Präfix ei, oder analog i. multiplierad Q L R 415. multipliēras M. Ps. 13<sub>74</sub> etc. edifiērai M. Ps. 88<sub>5</sub>, Q L R 146, 280. glorifiērai M. Ps. 85<sub>11</sub>, 90<sub>15</sub>, Q L R 9 haben langes ĩ bekommen. cc) Bei anlautender Wurzel = ei. soldeirai Q L R 242.

- b) ĩ + conson. + j. ĩ fällt in cumenceraĭ Q L R 12; cumenceraĉ Q L R 325. ĩ giebt e in esledeceraĭ M. Ps. 59<sub>e</sub>, 62<sub>s</sub>; esleeceras M. Ps. 20<sub>e</sub> etc.
- 5) in ĩ + l' erscheint ĩ als e. apareillanz M. Ps. 64<sub>7</sub>; apareillad Q L R 102 etc. 6) ĩ + n': —  
ĩ giebt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

- 1) a) reedefiad Q L R 260. b) enhabiterunt M. Ps. 36<sub>s1</sub>, 55<sub>e</sub>; enhumiliēz Q L R 333, 333; humiliērat M. Ps. 9<sub>s3</sub>, 54<sub>21</sub> etc. 2) — 3) enlumineras Q L R 208. 4-6) —

#### Verjüngungen.

- 1-4) --- 5) aparaillerent Q L R 354; aparailled Q L R 283; aparaillez Q L R 194 (also nur Q L R). 6) —

#### IX. Lateinisches ĩ.

- 1) ĩ in freier Silbe. Mit 2 Präfixen: ĩ fällt wie stets, in readrecier Q L R 423. 2-3) —
- 4) ĩ + j. a) ĩ vor freiem Gaumenlaut. Nur in romanischer Position: ĩ = i. escundirad Q L R 164; maldirunt M. Ps. 108<sub>27</sub>. b) ĩ + sc- = is. a(p)paristraĭ M. Ps. 16<sub>17</sub>, 41<sub>2</sub>; beneĭstrai M. Ps. 15<sub>7</sub>, 25<sub>35</sub>; beneĭsterunt M. Ps. 71<sub>15</sub> etc.
- 5-6) — ĩ giebt i, wenn es nicht fällt.

### 3 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū.

- 1-2) — 3) ū vor Nasal. Nur frei; bei anlautendem Präfix ist u = ū: communiērai M. Ps. 140<sub>s</sub>; enlumineras Q L R 208. 4) ū + j. Nur ū vor freiem Gaumenlaut: fällt: mangerium Q L R 369. 5-6) —

#### II. Lateinisches ũ.

Nur ũ vor freiem Nasal und zwar nur in romanischer Position und mit anlautendem Präfix: ũ = u: denumberrai M. Ps. 138<sub>17</sub>.

#### Lehnwörter.

enhumiliēd Q L R 425; enhumiliēz Q L R 333, 333, die ũ zeigen.



### III. Lateinisches *ō*.

Nur *ō* in freier Silbe mit anlautendem Präfix: *ō* giebt u: *acustumez* Q L R 66, 70 (romanisch gedeckt); *descuverrat* M. Ps. 28s. *esgloriērunt* M. Ps. 514 ist Lehnwort.

### IV. Lateinisches *ō*.

Präfix *cōm-* wird *cum-* und *com-*: *descunfirai* Q L R 181, 209; *escumunias* M. Ps. 88ss; *escundirad* Q L R 164. Dagegen *escommuniowent* M. Ps. 55s. In *acunterat* M. Ps. 312; *recunterai* M. Ps. 91, 212s ist *cum* nicht mehr als Präfix empfunden worden. Sonst nur *ō* in freier Silbe mit anlautendem Präfix: *ō* vor Labial = *o* (nur M. Ps.), vor *r* = *u* (nur Q L R) *aoverrai* M. Ps. 484, 772; *aoverras* M. Ps. 5016; *acuragiez* Q L R 24, 242; *acuragée* Q L R 3.

### Verjüngungen.

*aprecerum* Q L R 46; *aprismera* M. Ps. 907, 10; *aprismerat* M. Ps. 637 etc.

### VI. Lateinisches *a*.

Präfix *ad-* behält sein *a*: *desafublad* Q L R 69; *rachatera* M. Ps. 129s; *readrecier* Q L R 423.

Präfix *intra-* wird *entre-*: *entrepren dreit* Q L R 106.

- 1) *a* in freier Silbe. Nur Beispiele mit anlautendem Präfix: *a* bleibt *a*: *apareillanz* M. Ps. 647; *apareilled* Q L R 62; *a(p)paristrai* M. Ps. 1617, 412; *enssainez* Q L R 52; *esracerad* Q L R 79, 293. (Die letzten in romanischer Position.)
- 2) *a* in gedeckter Silbe = *a*. Nur *enasprissante* M. Ps. 7710 mit anlautendem Präfix.
- 3) *a* vor Nasal. Nur *a* vor freiem Nasal mit anlautendem Präfix: *a* bleibt *a*: *aplaniērai* Q L R 421. 4-6) —
- 7) *a* durch folgenden Labial zu *o* verdunkelt haben wir bei anlautendem Präfix in *espowenterunt* M. Ps. 103s.

### VI. Lateinisches *ē* (ae).

- 1) *ē* in freier Silbe. a) Wörter mit einsilbigem Präfix behalten *e*: *ensevelirad* Q L R 293; *esledecera* M. Ps. 59s, 62s; *esleecerunt* M. Ps. 12s, 97s. In romanischer Position: *espermentasse* Q L R 272; *espermenté* Q L R 21; *enviegirunt* M. Ps. 10127. Daneben *enviezirat* M. Ps. 481s mit *ie* von *viez*.  
b) Wörter mit 2 silbigem Präfix: M. Ps. fällt *e* oder *es* bleibt, Q L R fällt *es*. *beneīstrai* M. Ps. 157, 25ss; *be-*

neïstras M. Ps. 64<sub>12</sub>, 108<sub>27</sub> etc.; beneëüré M. Ps. 31<sub>1</sub>;  
dagegen beneüré M. Ps. 40<sub>2</sub>, 83<sub>5</sub>; beneüret M. Ps. 21<sub>8</sub>;  
beneürez M. Ps. 11, 31<sub>2</sub>; beneüree M. Ps. 32<sub>12</sub>; maldirunt  
M. Ps. 108<sub>27</sub> und benistrad Q L R 30.

2) ě in gedeckter Silbe: —

3) ě vor Nasal. Nur freier Nasal in Beispielen mit anlautendem Präfix: ě = e: agenuillums M. Ps. 94<sub>6</sub>; agenuillat Q L R 346; agenuillez Q L R 264. In romanischer Position: engendreras Q L R 260, 419; rememberrai M. Ps. 70<sub>18</sub>; rememberra M. Ps. 136<sub>7</sub> etc. 4-6) —

#### VII. Lateinisches ē (oe).

1) ē in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix bleibt ē als e: afebliad Q L R 6; deseverai (1. fut.) Q L R 279; desseverras M. Ps. 67<sub>10</sub>; desseverrums M. Ps. 79<sub>19</sub>.

b) Bei anlautender Wurzel fällt ē: vergunderai M. Ps. 24<sub>1</sub>, 21; vergundissant M. Ps. 69<sub>4</sub>; eriteras M. Ps. 81<sub>8</sub>; eriterunt M. Ps. 36<sub>9</sub>, 11; etc. In digneras Q L R 288 (von \*disjejunare) ist dis- nicht als Präfix empfunden.

2) ē in gedeckter Silbe: —

3) ē vor Nasal. Nur freies ē in romanischer Position bei anlautendem Präfix: ē = e: repentira M. Ps. 109<sub>6</sub>; repentirad Q L R 370. 4-6) —

#### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix ĩn- wird en-: deseniveras Q L R 4; cumencerai Q L R 12.

1) ĩ in freier Silbe. a) Bei anlautendem Präfix wird ĩ zu e: abeverras M. Ps. 35<sub>9</sub>; in romanischer Position: esmerveillier Q L R 76, 111; esmerveillad Q L R 83, 272 etc. In esneiërai Q L R 292 ist ei aus den Präsensformen übernommen. b) Bei anlautender Wurzel fällt ĩ: soldeirai Q L R 242. 2) ĩ in gedeckter Silbe: —

3) ĩ vor Nasal. Nur freies ĩ bei anlautendem Präfix: ĩ zu e: amenuiserat M. Ps. 28<sub>6</sub>. In romanischer Position: assemblerai M. Ps. 15<sub>4</sub>, Q L R 131; assemblera(t) M. Ps. 38<sub>10</sub>, 146<sub>2</sub>. 4) ĩ + i:

5) In ĩ + i' erscheint ĩ als e. sumeillerad M. Ps. 120<sub>4</sub>.

6) ĩ + n': — ĩ giebt e, wenn es nicht fällt.

#### Lehnwörter.

1) a) edefiërad Q L R 144; multepleiërad Q L R 115; sacrefiërad Q L R 286; testimoniassent Q L R 331.



b) edifiërai M. Ps. 88<sup>5</sup>, Q L R 146, 280; glorifiërai M. Ps. 85<sup>11</sup>, 90<sup>15</sup>, Q L R 9; humiliërat M. Ps. 9<sup>33</sup>, 54<sup>21</sup>; multipliëras M. Ps. 137<sup>4</sup>; sacriërai M. Ps. 53<sup>6</sup>, 115<sup>7</sup> etc.  
2-6) —

#### IX. Lateinisches i.

Nur i in freier Silbe bei anlautendem Präfix = i: avirunerad Q L R 182, 415; avirunerat M. Ps. 7<sup>7</sup>, 31<sup>13</sup>; cuntriblerat M. Ps. 47<sup>6</sup>; deliverrai M. Ps. 49<sup>10</sup>, 90<sup>14</sup>; deliveras Q L R 32, 169; detriblerat M. Ps. 45<sup>9</sup>, 57<sup>6</sup>.

i fällt, wie stets, in adreceras M. Ps. 71<sup>0</sup>; esdrecerai M. Ps. 11<sup>5</sup>, 107<sup>2</sup> etc.

### 4 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū: —

##### Lehnwörter.

fructefiërad Q L R 415.

#### II. Lateinisches ũ: —

##### Lehnwörter.

1) — 2) multipliëras M. Ps. 137<sup>4</sup>; multepleiërad Q L R 415. 3) humiliërat M. Ps. 9<sup>33</sup>, 54<sup>21</sup> etc. 4-6) —

#### III. Lateinisches o.

glorifiërai M. Ps. 85<sup>11</sup>, 90<sup>15</sup>, Q L R 9 ist Lehnwort.

#### IV. Lateinisches ö.

Präfix cöm- wird cum- und com-: cumencerai Q L R 12; cuntribleras M. Ps. 47<sup>6</sup>; communiërai M. Ps. 140<sup>5</sup>.

1) ö in freier Silbe. Nur soldeirai Q L R 242 in romanischer Position 2) ö in gedeckter Silbe: —  
3) ö vor Nasal. Nur gedeckt = u: sumelllerad M. Ps. 120<sup>1</sup>.  
4-6) —

#### V. Lateinisches a.

Präfix ad- behält sein a: aoverrai M. Ps. 48<sup>4</sup>, 77<sup>2</sup>; acustumez Q L R 66, 70; amenuiserat M. Ps. 28<sup>6</sup> etc.

1) a in freier Silbe = a. Nur maldirunt M. Ps. 108<sup>27</sup> in romanischer Position. 2) a in gedeckter Silbe: —  
3) a vor Nasal. Nur gedeckt = a: mangerium Q L R 369.

- 4-5) —                      6) In a + n' bleibt a. magnifiērai M. Ps.  
68<sub>ss</sub>, magnifiērunt M. Ps. 71<sub>ss</sub>.                      a bleibt a.

### Lehnwörter.

- 1-3) —                      4) sacriērai M. Ps. 53<sub>s</sub>, 115<sub>7</sub>. sacrefiērad  
Q L R 286.                      5-6) --

### VI. Lateinisches ě (ae).

Präfix rě- wird re-: readrecier Q L R 423; recuntera  
M. Ps. 86<sub>s</sub>, 87<sub>12</sub>; repentirad Q L R 370.

Präfix ěx- giebt es-: esleecerunt M. Ps. 12<sub>s</sub>, 97<sub>s</sub>; esmer-  
veiller Q L R 76, 111 etc.

- 1) ě in freier Silbe = e. edifiērai M. Ps. 88<sub>s</sub> Q L R 146,  
280; edifiērad M. Ps. 126<sub>1</sub>, Q L R 242; romanisch ge-  
deckt: vergunderai M. Ps. 24<sub>1</sub>, 21 etc.  
2) ě in gedeckter Silbe: —  
3) ě vor Nasal. Nur freier Nasal = e: beneīstrai M. Ps. 15<sub>7</sub>,  
25<sub>ss</sub>; beneūrez M. Ps. 11, 31<sub>2</sub> etc.                      4-6) —

### VII. Lateinisches ē.

Präfix dē- = de-: deliverrai M. Ps. 49<sub>1s</sub>, 90<sub>14</sub>; deliveras  
Q L R 32, 169; detriblerat M. Ps. 45<sub>s</sub>, 57<sub>s</sub>.

Sonst nur ē in freier Silbe = e: eriteras M. Ps. 81<sub>s</sub>;  
eriterunt M. Ps. 36<sub>s</sub>, 11.

### VIII. Lateinisches ĩ.

Präfix dīs- = des-: desafublad Q L R 69; descunfrai  
Q L R 181, 209; descuverrat M. Ps. 28<sub>s</sub> etc. in digneras  
Q L R 288 (\*disjejunare + habes) ist die Erinnerung an  
dīs- verloren.

Präfix ĩn- = en: enasprissante M. Ps. 77<sub>10</sub>; engendreras  
Q L R 260, 419; enhabiterunt M. Ps. 36<sub>ss</sub>, 55<sub>s</sub> etc.

Präfix ĩntra- = entre: entreprendreit Q L R 106.

### IX. Lateinisches ī.

Nur ī in freier Silbe = i. vivifiēras M. Ps. 79<sub>1s</sub>, 84<sub>s</sub>

## E. Sechssilbige Wörter.

### Nomina.

#### Silbe unmittelbar vor dem Tone.

I—IV: —

#### V. Lateinisches a.

Nur a vor freiem Nasal: e. *apareillement* M. Ps. 64<sub>10</sub>; *esculurgement* M. Ps. 34<sub>7</sub>, 55<sub>13</sub>; *escumuniément* M. Ps. 58<sub>14</sub> (also nur mit Präfix).

VI—VII: —

#### VIII. Lateinisches ĩ.

Nur ĩ in freier Silbe. ĩ wird e in der Endung abletet: *cuvenabletez* M. Ps. 9<sub>9</sub>, 22; *pardurabletet* M. Ps. 102<sub>9</sub>; *parmanabletet* M. Ps. 51<sub>3</sub>, 9<sub>40</sub> etc. ĩ fällt nach freiem Konsonant in maleürtet M. Ps. 13<sub>7</sub> (*male* + *augurium* + *ĭtatem*).

#### Lehnwörter.

Endung -ationem = -atiun: *abominatiun* M. Ps. 87<sub>6</sub>; *saintificatiun* M. Ps. 77<sub>59</sub>; *significatiun* M. Ps. 59<sub>4</sub> etc.

IX. Lateinisches ī: —

#### 2 Silben vor dem Tone.

. Lateinisches ū: —

#### I. Lateinisches ũ.

Nur ũ in freier Silbe: ũ fällt in *apareillement* M. Ps. 64<sub>10</sub>. ũ wird ü in maleürtet durch Einwirkung des i in *augurium*.

III—IV fehlen.

#### V. Lateinisches a.

#### Lehnwörter.

-ationem = -atiun: *abominatiun* M. Ps. 87<sub>6</sub>; *saintificatiun* M. Ps. 77<sub>59</sub>. etc.

VI—VII fehlen.

#### VIII. Lateinisches ĩ.

1-3) —

4) ĩ + i. Nur ĩ vor freiem Gaumenlaut. ĩ fällt in *esculurgement* M. Ps. 34<sub>7</sub>, 55<sub>13</sub>. ĩ bleibt in *escumuniément* M. Ps. 58<sub>14</sub>.

5-6) —

IX. Lateinisches ī: —

### 3 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū.

Nur ū vor freiem Nasal, das bei 2 Präfixen ü wird:  
escumuniément M. Ps. 58<sub>14</sub>.

#### II. Lateinisches ũ.

Nur ũ in freier Silbe. Bei doppeltem Präfix bleibt u:  
esculurgement M. Ps. 34<sub>7</sub>, 55<sub>13</sub> (romanische Position).

#### III—IV fehlen.

#### Lateinisches au.

au vor u = haltiger Silbe wird a (s. oben atüst). Hier  
nur Verjüngung des a zu e in maleürtet M. Ps. 13<sub>7</sub>

#### V. Lateinisches a.

Nur Endung -abilis + -itatem: a bleibt: cuvenabletez  
M. Ps. 9<sub>9</sub>, 22; parmanabletet M. Ps. 5<sub>3</sub>, 9<sub>10</sub> etc.

#### VI. Lateinisches ě: —

##### Lehnwörter.

vituperaciun M. Ps. 30<sub>16</sub>.

#### VII. Lateinisches ē: —

#### VIII. Lateinisches ĭ.

Nur ĭ + ĭ': ĭ wird e.

Bei anlautendem Präfix: apareillement M. Ps. 64<sub>10</sub>.

##### Lehnwörter.

1) exercitaciun M. Ps. 54<sub>2</sub>.      2) —      3) abominatiun  
M. Ps. 87<sub>3</sub>.      4-6) —

#### IX. Lateinisches ī.

Nur ī vor freiem Nasal: peregrinaciun M. Ps. 118<sub>54</sub>.  
Wohl Lehnwort.

### 4 Silben vor dem Tone.

#### I. Lateinisches ū.

Nur ū in freier Silbe: ū wird ü bei anlautendem Präfix:  
pardurableted M. Ps. 102<sub>9</sub>.

#### II. Lateinisches ũ.

Nur Lehnwort: vituperaciun M. Ps. 30<sub>16</sub>.

#### III. Lateinisches ō: —

##### Lehnwörter.

abominatiun M. Ps. 87<sub>3</sub>.

IV. Lateinisches ō.

Präfix cōm- = cum-: escumuniēment M. Ps. 581a.

V. Lateinisches a.

- 1) a in freier Silbe. Bei anlautendem Präfix bleibt a: apa-  
reillement M. Ps. 6410.      2) a in gedeckter Silbe: —
- 3) a vor Nasal. Nur freies a bei anlautendem Präfix = a:  
parmanabletet M. Ps. 513, 940. parmableted M. Ps. 1241,  
ist wohl Druckfehler.      4-6) —

VI. Lateinisches ě.

- 1) ě in freier Silbe: ě fällt in der 2. Silbe eines zweisilbigen  
Präfixes: maleürtet M. Ps. 137.
- 2) ě in gedeckter Silbe: —      3) ě vor Nasal. ě vor freiem  
Nasal giebt bei anlautendem Präfix e: cuvenabletez M.  
Ps. 99, 22.      4-6) —

VII. Lateinisches ē: —

VIII. Lateinisches ĭ: —

**Lehnwörter.**

saintificatiun M. Ps. 7759; significatiun M. Ps. 594 etc.

IX. Lateinisches ī: —

**5 Silben vor dem Tone.**

I. Lateinisches ū.

Nur ū in gedeckter Silbe = ü. justificaciun(s) M. Ps. 1185, 62.

II. Lateinisches ů: —

III. Lateinisches ō.

Nur ō in freier Silbe = u: cuvenabletez M. Ps. 99, 22.

**Lehnwörter**

vociferatiun M. Ps. 323.

IV. Lateinisches ȝ: —

V. Lateinisches a.

Präfix ad- behält a: apareillement M. Ps. 6410.

- 1) a in freier Silbe bleibt a. maleürtet M. Ps. 137.      2-5) —
- 6) a + n'. Nur gedeckt = -ain- a saintificatiun M. Ps. 7759.

**Lehnwörter.**

- 1-5) —      6) sanctificaciun M. Ps. 1313, 19.

## Vita.

Ich, Alfred Schabitz, evangelischer Konfession, wurde am 11. August 1878 zu Cöthen in Anhalt geboren. Nach einer dreijährigen Vorbereitung auf der Mittelschule besuchte ich von Ostern 1888 das Gymnasium meiner Vaterstadt, das ich Ostern 1897 mit dem Zeugnis der Reife verliess.

In Leipzig und Halle studierte ich dann Theologie und Philosophie, bis ich mich Ostern 1898 der Philologie, und zwar dem Studium der neuen Sprachen zuwandte. Als Philologe hörte ich in Leipzig die Vorträge der Herren Professoren: v. Bahder, Birch-Hirschfeld, Brugmann, Elster, Heinze, Hirt, Settegast, Sievers, Strümpell, Weigand, Witkowski u. Wülker; in Halle der Herren Professoren und Dozenten: Bremer, Haym, Simon, Strauch, Suchier, Wagner und Wiese. Dem englischen und romanischen Seminar gehörte ich sowohl in Leipzig wie in Halle mehrere Semester als Mitglied an. Ferner beteiligte ich mich am deutschen Proseminar des Herrn Prof. Dr. Strauch und an den neusprachlichen Übungen des Herrn Professors Dr. Weigand und der Herren Lektoren Duchesne, Lake und Simon.

Besonderen Dank schulde ich Herrn Professor Dr. Suchier, der mir die Anregung zu der vorliegenden Arbeit gab und sie mit seiner freundlichen Teilnahme begleitete.